Revalscher Kalender

für das Jahr

1890

nebst

Adreßbuch für Ehstland.

KLUGE & STRÖHM
Buchhandlung
REVAL

Reval.

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

1889.

Est A 2805

Revalscher

Kalender

auf das Jahr

1890,

welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist,

nebst

Adreßbuch für Ehstland.

Reval.

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

Revals denkwürdigste Jahre.

Gründung der Stadt durch Waldemar II. von Dänemark 1219
Einführung des Lübischen Rechts . . 1248
Erste Erwähnung der Olai-Kirche . 1267
Eintritt in den Hansabund 1285
Erste Erwähnung der Nicolai-Kirche 1316
Die Ritter- und Domschule errichtet 1319
Reval kommt unter die Herrschaft des Livländischen Ordens 1346
Das Brigitten-Kloster gegründet . 1407
Zerstörung der Stadt durch Feuersbrünste 1433
Reval eine der Hauptniederlagen der Hansa um 1496
Einführung der Reformation 1524
Große Feuersbrunst 1527
Das St. Catharinen-Kloster („Münchenhof") durch Feuer zerstört . . . 1532
Der Thurm Kiek in die Kök erbaut 1533
Ehstland begiebt sich unter schwedische Herrschaft. Caspar v. Oldenbockum, Statthalter von Reval, capitulirt nach 6 wöchentlicher Belagerung . . 1561
Beschießung Revals durch eine Lübisch-Dänische Flotte 1569
30wöchentliche Belagerung Revals durch die Russen (21. Aug. bis 16. März) . . . . . 1570—1571
Scharmützel mit d. Russen, Zerstörung des Brigitten-Klosters (am 30. Jan.). 1577
Zweite 7wöchentliche Belagerung (vom 23. Jan. bis 11. März) 1577
Pest . . . . . 1591 und 1592
Hungersnoth 1602
Das St. Michaelis-Kloster (im Kloster) wird Gymnasium 1631
Christoph Reusner, erster Buchdrucker (jetzt Lindfors' Erben), vom Rath bestätigt am 30. August 1633
Der Dom durch eine große Feuersbrunst zerstört 1684
Hungersnoth . . . . . 1696—97
Nach der Schlacht bei Narva russische Gefangene in Reval eingebracht 1700
Pest vom Anfang August bis Schluß 1710
Belagerung der Stadt durch General Bauer, am 22. August begonnen. Capitulation zu Hark den 29. Sept. . 1710
Einführung der Statthalterschafts-Verfassung 1783
Aufhebung derselben 1796
Eröffnung der Baltischen Eisenbahn den 24 October 1870
Einführung der Städteordnung 1877

Erklärung der Kalenderzeichen.

● Neumond. ○ Vollmond.
☽ Erstes Viertel. ☾ Letztes Viertel.

Abkürzungen.

V. Vormittag, d. h. zwischen Mitternacht und Mittag.
N. Nachmittag, d. h. zwischen Mittag und Mitternacht.
U. Uhr, M. Minuten (mittlerer Revaler Zeit).

Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 8. März, N. um 5 Uhr. Nachtgleiche.
Sommer-Anfang am 9. Juni, N. um 2 Uhr. Längster Tag.
Herbst-Anfang am 11. Septbr., V. um 4 Uhr. Nachtgleiche.
Winter-Anfang am 9. December, N. um 11 Uhr. Kürzester Tag.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder. ♌ Löwe. ♐ Schütze.
♉ Stier. ♍ Jungfrau. ♑ Steinbock.
♊ Zwillinge. ♎ Waage. ♒ Wassermann.
♋ Krebs. ♏ Scorpion. ♓ Fische.

TARTU ÜLIKOOLI RAAMATUKOGU
Est A
32003

Die Planeten.

Vier innere: Merkur. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 5 Min. — Venus: Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden 21 Min. 22 Sec. — Erde: Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 T. 5 St. 48 M. 48 S. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 St. 56 M. 4 S. — Der Mond läuft um die Erde in 27 T. 8 St. — Mars. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 37 Min. 20 Sec. — 264 mittlere, deren Umlaufszeit zwischen drei einviertel und sieben dreiviertel Jahren liegt:

Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Asträa, Hebe, Iris, Flora, Metis, Hygiea, Parthenope, Victoria, Egeria, Irene, Eunomia, Psyche, Thetis, Melpomene, Fortuna, Massalia, Lutetia, Kalliope, Thalia, Themis, Phokäa, Proserpina, Euterpe, Bellona, Amphitrite, Urania, Euphrosyne, Pomona, Polyhymnia, Circe, Leukothea, Atalante, Fides, Leda, Lätitia, Harmonia, Daphne, Isis, Ariadne, Nysa, Eugenia, Hestia, Aglaja, Doris, Pales, Virginia, Nemausa, Europa, Kalypso, Alexandra, Pandora, Melete, Mnemosyne, Concordia, Elpis, Danae, Echo, Erato, Ausonia, Angelina, Cybele, Maja, Asia, Leto, Hesperia, Panopea, Niobe, Feronia, Clytia, Galatea, Eurydice, Freia, Frigga, Diana, Eurynome, Sappho, Terpsichore, Alkmene, Beatrice, Klio, Io, Semele, Sylvia, Thisbe, Julia, Antiope, Aegina, Undina, Minerva, Aurora, Arethusa, Aegle, Clotho, Ianthe, Dike u. s. w.

Vier äußere: Jupiter. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J. 315 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 9 St. 56 M. 27 S. — Saturn. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J. 167 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 10 St. 29 Min. 17 Sec. — Uranus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 T. — Neptun. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre 225 Tage.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen im Jahre 1890.

Im Jahre 1890 finden 2 Sonnen- und 1 Mond-Finsternisse statt, von denen nur die erste Sonnenfinsternisse bei uns sichtbar ist. — 1) Ringförmige Sonnenfinsterniß am 5. Juni. Sichtbar im größten Theile Asiens, Europa und in der nördlichen Hälfte Afrikas. In unseren Gegenden ist die Finsterniß partiell. Anfang der Finsterniß 8 Uhr 33 M. M. Ende 2 Uhr 33 M. A. — 2) Partielle Mondfinsterniß am 14. November. Sichtbair im großen Ocean, Australien und zum Theil in Asien. — 3) Ringförmige und totale Sonnenfinsterniß am 30. November. Sichtbar auf der südlichen Halbkugel, in Neu-Seeland, Australien, im indischen Ocean und den südlichen Polargegenden.

Sonnen-Auf- und Untergang in Reval im Jahre 1890,

angegeben in mittlerer Revaler Zeit, alter Styl.

Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.
Jan. 1.	8,50.	3,29.	Mai 1.	3,35.	8,19.	Sept. 1.	5,24.	6,27.
„ 11.	8,33.	3,52.	„ 11.	3,13.	8,42.	„ 11.	5,47.	5,56.
„ 21.	8,11.	4,18	„ 21.	2,57.	9, 0.	„ 21.	6,11.	5,26.
Febr. 1.	7.46.	4,46.	Juni 1.	2,46.	9,14.	Oct. 1.	6,34.	4,57.
„ 11.	7,19.	5,11.	„ 11.	2,45.	9,19.	„ 11.	6,59.	4,29.
„ 21.	6,49.	5,34.	„ 21.	2,52.	9,15.	„ 21.	7,25.	4, 2.
März 1.	6,22.	5,59.	Juli 1.	3, 7.	9, 3.	Nov. 1.	7,52.	3,37.
„ 11	5,52.	6,22.	„ 11.	3,26.	8,45.	„ 11.	8,18.	3,14.
„ 21.	5,22.	6,46.	„ 21.	3,48.	8,23.	„ 21.	8,39.	3, 1.
April 1.	4,54.	7, 9.	Aug. 1.	4, 9.	7,59.	Dec. 1.	8,53.	2,56.
„ 11.	4,26.	7,34.	„ 11.	4,36.	7,27.	„ 11.	9, 1.	2,58.
„ 21.	3,59.	7,55.	„ 21.	4,58.	6,58.	„ 21.	9, 3.	3 7,

Der Name des Herrn ist Jesus. Luc. 2, 21.

M.	1 Neujahr	13	Hilarius
D.	2 Abel, Seth	14	Robert
M.	3 Enoch	15	Dietrich
D.	4 Methusala	16	Giesebrecht
Fr.	5 Simeon	17	Anton
S.	6 Heil. 3 Könige	18	Franziska

Das Kind Jesus. Luc. 2, 41—52.

S.	7 1. S. nach Ep.	19	2. S. n. Ep.
M.	8 Erhard	20	Fab. S.
D.	9 Beatus	21	Agnes
M.	10 Pauli Einf.	22	Magdalena
D.	11 Ephraim	23	Charlotte
Fr.	12 Reinhold	24	Timotheus
S.	13 Hilarius	25	Pauli Bek.

Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11.

S.	14 2. S. nach Ep.	26	3. S. n. Ep.
M.	15 Dietrich	27	Chrysostom.
D.	16 Giesebrecht	28	Carl
M.	17 Anton	29	Samuel
D.	18 Franziska	30	Adelgunde
Fr.	19 Sara	31	Virgilius
S.	20 Fab. Seb.		**1 Februar**

Vom Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 1—13.

S.	21 3. S. nach Ep.	2	4. S. n. Ep.
M.	22 Magdalena	3	Hanna
D.	23 Charlotte	4	Veronika
M.	24 Timotheus	5	Agathe
D.	25 Pauli Bekehr.	6	Dorothea
Fr.	26 Hans	7	Richard
S.	27 Chrysostomus	8	Salomon

Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16.

S.	28 Septuagesimae	9	Sexag.
M.	29 Samuel	10	Pauline
D.	30 Adelgunde	11	Euphrosine
M.	31 Virgilius	12	Eulalia

☾ Letztes Viertel am 2. um 8 Uhr 11 Min. V. M.

● Neumond am 9. um 1 Uhr 28 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 15. um 9 Uhr 56 Min. N. M.

○ Vollmond am 24. um 2 Uhr 52 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 31. um 8 Uhr 30 Min. V. M.

Festtage.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

Schulferien bis 7. Jan.

Gerichtsferien bis 2. Jan.

Sylvester-Abend verbrachte ich bei den Mehnstack'schen Rosens. Ein ziemlich großer Kreis daselbst. Der Bräutigam Heyking auch dort.

4. Abends fuhr ich nach Henrichshof.
5. Nach dem Frühstück in 2 kleinen Schlitten fuhr ich nach Stockholm.
6. Nach dem Frühstück nach Assik zu Georges Vahls-Geburtstag. Daselbst recht viel Gäste. Tanz.
7. Fuhr ich mit Frln M. v. Brevern mit ihren Pferden erst nach Addafer u. zu Mittag nach Tapis. Abends wieder nach Assik.
8. Karles Schwiegerstöter. Heimreise unmöglich. Nachmittags beschlossen, am Abend Theater gespielt: der Schimmel.
9. Nach dem Frühstück fuhr ich nach Stockholm. Dort Kirchen-Convent u. dann Bücher-Auction. Am Abend fuhr ich nach Tamsal u. verbrachte die Nacht mit Otto Brevern in Tapo. Morgens in Reval.
10. Im Manngericht noch rege Thätigkeit, da unsere Geschäftsabwicklung nur noch wenig Tage dauern soll.
11. Beginn des Landtages. Maydell-Pastfer zum Ritterschafts-Hauptmann gewählt. Gedrückte Stimmung. Ich konnte den Verhandlungen nur wenig beiwohnen da ich im Manngericht beschäftigt.

12. Ball bei Dellingshausens - Kattentack - sehr nett
13. Ball bei Korffs - Vaiwara. - Ratto
14. Diner bei Etienne Kor. Girard. Ball im Aktien-club - ziemlich verfehlt.
15. " bei Rosens - Mehnstack - sehr nett.
16. Zu Mittag bei Nexkülls - Heimar
17. Diner bei der Baronin Nexküll - Neuenhof.

In diesen Tagen hört unsere officielle Thätigkeit an der „Abwicklung der Geschäfte" des Manngerichts auf, u. findet die Uebergabe der Sachen an das Friedens-Richter-Plenum u. das Bezirks-Gericht statt.

24. Fuhr ich nach Ilf zu Berthas Geburtstag in Pagas - Es waren die Nachbarn hier.
28 zurück nach Reval um die Wohnung aufzulösen.
30 Fuhr Ed. Bodisco mit Jac. Nexküll nach nach Berlin.
- Ich packt meine Möbel etc.

2 fuhr ich mit Alex. Staël – Holstein nach
Wesemberg, woselbst Eduard Dellingshausen
uns erwartete, u. nach Uchten (v. Weiss)
u. Tolks (Wrangell) am 2ten – am 3ten zu Gesell-
schaften brachte. Es war sehr unterhalten.
4 In Uchten große Schlittenpartie – Mittag
in Tolks etc.
Mit Staël fuhren wir dann nach
Kattentack – Kichlefer – dort halten
6. uns Pferde aus dem Rib hof ab.
Großer Vater nach Kichlefer – Staël
7. fuhr von hier nach Dorpat. –
11. war ich in Wattkiell.

ca: 23–27 war ich bei Ed. Dellingshausen
in Kattentack. 25. waren wir in Kandel
26 in Loop u. alle Tage die Wirthschaften
besehen.

18–22 war ich in Annia – von dort in
Lillemois u. Allafer.

D.	1 Brigitta	♑	13 Elwine
Fr.	2 Mariä Rein.	♑	14 Valentin
S.	3 Hanna	♐	15 Faustina

Gleichniß vom Säemann. Luc. 8, 4—15.

S.	4 Sexagesimae	♐	16 Estomihi
M.	5 Agathe	♑	17 Constantia
D.	6 Dorothea	♑	18 Fastnacht
M.	7 Richard	♒	19 Ascherm.
D.	8 Salomon	♒	20 Eucharius
Fr.	9 Apollonia	♓	21 Esaias
S.	10 Pauline	♓	22 Petri St.

Verk. d. Leid. u. Heil. d. Blinden. Luc. 18, 31—43.

S.	11 Estomihi	♈	23 Invocavit
M.	12 Eulalia	♈	24 Ap. Matth.
D.	13 Fastnacht	♈	25 Victor
M.	14 Aschermittw.	♉	26 Quatember
D.	15 Faustina	♉	27 Leander
Fr.	16 Juliane	♊	28 Justus
S.	17 Constantia	♊	**1 März**

Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11.

S.	18 Invocavit	♊	2 Reminisc.
M.	19 Simon. Ap.	♋	3 Kunigunde
D.	20 Eucharius	♋	4 Adrian
M.	21 Buß- u. Bettag Quatember	♋	5 Aurora
D.	22 Petri St.	♌	6 Gottfried
Fr.	23 Wilhelmine	♌	7 Perpetua
S.	24 Ap. Matth.	♍	8 Cyprianus

Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.

S.	25 Reminiscere	♍	9 Oculi
M.	26 Nestor	♎	10 Michäus
D.	27 Leander	♎	11 Constantin
M.	28 Justus	♏	12 Gregorius

● Neumond am 7. um 12 Uhr 7 M. N. M.

☽ Erstes Viertel am 14. um 3 Uhr 45 Min. N. M.

○ Vollmond am 22. um 8 U. 26 M. N. M.

Festtage.

2. Mariä Reinigung.

Am 16. und 17. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

Am 21. Buß- und Bettag.

Am 26. Geburtsfest Sr. M. des K. Alexander III.

D.	1 Medea	♓	13 Ernst
Fr.	2 Kunigunde	♓	14 Zacharias
S.	3 Adrian	♌	15 Mathilde

Christus treibt den Teufel aus. Luc. 11, 14—28.

S.	4 Oculi	♌	16 Lätare
M.	5 Aurora	♋	17 Gertrud
D.	6 Gottfried	♋	18 Gabriele
M.	7 Perpetua	♊	19 Joseph
D.	8 Cyprianus	♊	20 Olga
Fr.	9 Prudentia	♉	21 Benedict
S.	10 Michäus	♉	22 Raphael

Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.

S.	11 Lätare	♉	23 Judica
M.	12 Gregorius	♉	24 Casimir
D.	13 Ernst	♈	25 Mariä Verk
M.	14 Zacharias	♈	26 Emanuel
D.	15 Mathilde	♈	27 Gustav
Fr.	16 Alexander	♒	28 Gideon
S.	17 Gertrud	♒	29 Philippine

Die nicht von Gott sind. Joh. 8, 46—59.

S.	18 Judica	♒	30 Palmsonnt.
M.	19 Joseph	♒	31 Detlaus
D.	20 Olga	♒	**1 April**
M.	21 Benedict	♓	2 Pauline
D.	22 Raphael	♓	3 Gründonn.
Fr.	23 Theodor	♎	4 Charfreitag
S.	24 Casimir	♎	5 Maximus

Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

S.	25 **Palmsonntag Mariä Verk.**	♎	6 Ostersonnt. Cölestin
M.	26 Emanuel	♏	7 Ostermont.
D.	27 Gustav	♏	8 Liborius
M.	28 Gideon	♐	9 Bogislaus
D.	29 **Gründonnerst.**	♐	10 Ezechiel
Fr.	30 **Charfreitag**	♌	11 Leo
S.	31 Detlaus	♌	12 Julius

☾ Letztes Viertel am 2. um 5 Uhr 44 Min. V. M.

● Neumond am 8. um 10 Uhr 40 M. N. M.

☽ Erstes Viertel am 16. um 11 Uhr 11 Min. V. M.

○ Vollmond am 24. um 11 Uhr 4 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 31. um 12 Uhr 32 Min. N. M.

Frühlings-Anfang am 8. März.

Festtage.

Am 2. Fest der Thronbesteigung Sr. Majestät Alexander III.

Am 25. Mariä Verkündigung.

Am 25. Palmsonntag.

Am 29. Gründonnerst.

Am 30. Charfreitag.

Am 31. Sonnabend in der Marterwoche.

3. Abends fuhr ich zum Termin nach Reval.
Da ich noch Bukel ebenso Trauer hatte
habe ich nichts mitgemacht.
Thee bei Landrath Mühlen; – Mittag bei
der Katlintachschen; – bei Hucks – Mummelas;

12 kam ich mit Paul – Anna wieder nach Heinrichshof.
15 fuhr ich zur Silberhochzeit von Kar. Grangel –
Tbis nach Reval. Fahrt gesammen mit Dillingshausens, Weiss etc.
16. Vormittags visite – Abends Tableaux – Ball, fuhr
um 6 Uhr.
18 fuhr ich nach Hause.

Auferstehung Christi. Marc. 16, 1—8.

S.	1 Ostersonntag		13 Quasimodo
M.	2 Ostermontag		14 Tiburtius
D.	3 Ferdinand		15 Olympia
M.	4 Ambrosius		16 Carisius
D.	5 Maximus		17 Rudolph
Fr.	6 Cölestin		18 Valerian
S.	7 Aaron		19 Timon

Christus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—31.

S.	8 Quasim.		20 Misericord.
M.	9 Bogislaus		21 Alexandra
D.	10 Ezechiel		22 Emanuel
M.	11 Leo		23 St. Georg
D.	12 Julius		24 Albert
Fr.	13 Justinus		25 Ev. Marcus
S.	14 Tiburtius		26 Ezechias

Christus, der gute Hirte. Joh. 10, 12—16.

S.	15 **Misericord.**		27 Jubilate
M.	16 Carisius		28 Vitalis
D.	17 Rudolph		29 Raimund
M.	18 Valerian		30 Erastus
D.	19 Timon		**1 Mai**
Fr.	20 Jacobine		2 Sigismund
S.	21 Alexandra		3 † Erfind.

Christus tröstet die Jünger. Joh. 16, 16—23.

S.	22 Jubilate		4 Cantate
M.	23 St. Georg		5 Gotthard
D.	24 Albert		6 Susanne
M.	25 Ev. Marcus		7 Ulrike
D.	26 Ezechias		8 Stanislaus
Fr.	27 Anastasius		9 St. Nicol.
S.	28 Vitalis		10 Gordian

Christus verheißt den h. Geist. Joh. 16, 5—15.

S.	29 Cantate		11 Rogate
M.	30 Erastus		12 Henriette

● Neumond am 7. um 9 U. 44 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 15. um 6 Uhr 31 Min. V. M.

○ Vollmond am 22. um 10 U. 47 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 29. um 6 U. 0 Min. N. M.

Festtage.

Am 1. Ostersonntag.

Am 2. Ostermontag.

Am 23. St. Georg.

D.	1 Ap. Phil. Jac.		13 Servatius
M.	2 Sigismund		14 Christian
D.	3 † Erfindung		15 Chr. Him.
Fr.	4 Florian		16 Peregrinus
S.	5 Gotthard		17 Fanny
	Christus lehrt in s. Nam. beten. Joh. 16, 23–30.		
S.	6 Rogate		18 Exaudi
M.	7 Ulrike		19 Philipp
D.	8 Stanislaus		20 Erneſtine
M.	9 St. Nicolaus		21 Arthur
D.	10 Chriſti Him.		22 Emilie
Fr.	11 Pankratius		23 Deſiderius
S.	12 Henriette		24 Eſther
	Verheißung des Tröſters. Joh. 15, 26—16, 4.		
S.	13 Exaudi		25 Pfingſten
M.	14 Chriſtian		26 Pfingſtm.
D.	15 Sophie		27 Ludolph
M.	16 Peregrinus		28 Quatember
D.	17 Fanny		29 Maximilian
Fr.	18 Erich		30 Wigand
S.	19 Philipp		31 Petronella
	Ausgießung des heil. Geiſtes. Joh. 14, 23–31.		
S.	20 Pfingſtſonntag		**1 Juni**
M.	21 Pfingſtmontag		2 Marcellus
D.	22 Emilie		3 Emma
M.	23 Quatember		4 Darius
D.	24 Eſther		5 Frohnleich.
Fr.	25 Urbanus		6 Artemius
S.	26 Eduard		7 Lucretia
	Chriſti Geſpräch mit Nicodemus. Joh. 3, 1—15.		
S.	27 Trinitatis		8 1. S. n. Tr.
M.	28 Wilhelm		9 Bertram
D.	29 Maximilian		10 Flavius
M.	30 Wigand		11 Ottomar
D.	31 Frohnleichn.		12 Baſilides

● Neumond am 6. um 9 U. 58 M. N. M.

☽ Erſtes Viertel am 15. um 12 U. 12 M. N. M.

○ Vollmond am 22. um 8 U. 13 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 28. um 11 Uhr 26 Min. N. M.

Feſttage.

Am 1. Mai Apoſtel Philippus und Jacobus.

Am 6. Geburtsfeſt Sr. Kaiſ. Hoheit des Großfürſten Thronfolgers Cäſarewitſch Nikolai Alexandrowitſch.

Am 9. Feſt des heil. Wunderthäters Nikolaus.

Am 10. Chriſti Himmelfahrt.

Am 15. Krönungsfeſt JJ. KK. MM. Alexander III. und Maria Feodorowna.

Am 20. Pfingſtſonntag.

Am 21. Pfingſtmontag.

Am 31. Frohnleichnamsfeſt.

Fr.	1 Gottschalk		13 Tobias
S.	2 Marcellus		14 Jenny
	Der reiche Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19—31.		
S.	3 1. S. nach Tr.		15 2. S. n. Tr.
M.	4 Darius		16 Justine
D.	5 Bonifacius		17 Nikander
M.	6 Artemius		18 Auguste
D.	7 Lucretia		19 Gervasius
Fr.	8 Medardus		20 Florentin
S.	9 Bertram		21 Rahel
	Großes Abendmahl. Luc. 14, 16—24.		
S.	10 2. S. nach Tr.		22 3. S. n. Tr.
M.	11 Ottomar		23 Basilius
D.	12 Basilides		24 Joh. d. Tf.
M.	13 Tobias		25 Febronia
D.	14 Jenny		26 Jeremias
Fr.	15 Vitus		27 7 Schläfer
S.	16 Justine		28 Josua
	Vom verlor. Schafe u. Groschen. Luc. 15, 1–10.		
S.	17 3. S. nach Tr.		29 4. S. n. Tr.
M.	18 Auguste		30 Lucina
D.	19 Gervasius		**1 Juli**
M.	20 Florentin		2 Mar. Hm.
D.	21 Rahel		3 Cornelius
Fr.	22 Caroline		4 Ulrich
S.	23 Basilius		5 Anselm
	Seid barmherzig u. richtet nicht. Luc. 6, 36—42.		
S.	24 Joh. der Tf.		6 5. S. n. Tr.
M.	25 Febronia		7 Demetrius
D.	26 Jeremias		8 Kilian
M.	27 7 Schläfer		9 Cyrillus
D.	28 Josua		10 7 Brüder
Fr.	29 Ap. Peter Paul		11 Eleonore
S.	30 Lucina		12 Heinrich

● Neumond am 5. um 11 Uhr 36 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 13. um 3 Uhr 32 Min. N. M.

○ Vollmond am 20. um 4 Uhr 3 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 27. um 6 U. 22 M. V. M.

Sommer-Anfang am 9. Juni.

Längster Tag.

Festtage.

Am 24. Fest Johannis des Täufers.

Am 29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

Petri Fischzug. Luc. 5, 1—11.

S.	1	5. S. nach Tr.	13	6. S. n. Tr.
M.	2	Maria Heims.	14	Lydia
D.	3	Cornelius	15	Apostel Th.
M.	4	Ulrich	16	August
D.	5	Anselm	17	Alexius
Fr.	6	Hektor	18	Rosine
S.	7	Demetrius	19	Friederike

Pharisäer-Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.

S.	8	6. S. nach Tr.	20	7. S. n. Tr
M.	9	Cyrillus	21	Daniel
D.	10	7 Brüder	22	Mar. Mgd.
M.	11	Eleonore	23	Oscar
D.	12	Heinrich	24	Christine
Fr.	13	Margaretha	25	Ap. Jacob.
S.	14	Lydia	26	Anna

Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.

S.	15	7. S. nach Tr.	27	8. S. n. Tr.
M.	16	August	28	Pantaleon
D.	17	Alexius	29	Beatrix
M.	18	Rosine	30	Germanus
D.	19	Friederike	31	Christfried
Fr.	20	Elias	**1**	**August**
S.	21	Daniel	2	Hannibal

Gegen die falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.

S.	22	8. S. nach Tr.	3	9. S. n. Tr.
M.	23	Oscar	4	Dominicus
D.	24	Christine	5	Oswald
M.	25	Ap. Jacobus	6	Verkl. Chr.
D.	26	Anna	7	Aline
Fr.	27	Martha	8	Gerhard
S.	28	Pantaleon	9	Romanus

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.

S.	29	9. S. n. Tr.	10	10. S. n. Tr.
M.	30	Germanus	11	Hermann
D.	31	Christfried	12	Clara

● Neumond am 5. um 2 Uhr 28 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 13. um 4 Uhr 24 M. V. M.

○ Vollmond am 19. um 11 U. 3 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 26. um 3 U. 57 Min. N. M.

Festtage.

Am 22. Namensfest Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Feodorowna.

Schulferien vom 1. bis 31. Juli.

Gerichtsferien vom 10. Juli bis 10. August.

6. Abends fuhr ich nach Wattküll – die Lechtigallschen dort u.
7. mit ihm u. Colli u. Ed. Dill. fuhr ich nach Kasparwick.
8. Regatta (Volks-Segel) – gleichziger Wind im letzten Moment.
9. Fuhr ich mit Eduard nach Kattenstack wohin meine Pferde bestellt waren.
Hier in Ilf. verbrachte einige Wochen Tante Sophie Forster u. Henry Ungern. —
Carl, Vita u. Anna Sierabielen waren einige Tage hier.

17. Abends Ed. Dillingshausen hier.
18. Fuhr ich früh Morgens zur Bahn nach Reval – pr. Dampfer nach Kuiwast u. Schloss-Werder u. Pucht zur Baronesse Uxküll. Spät Abends kam ich an. Muntere Gesellschaft. Mey – Schauspieler etc.
19. Fast den ganzen Tag in Pucht zugebracht – zu Mittag Pastor Krause – Hanehl nebst Schwiegerfamilie Greiffenhagen dort.
20. Fuhren Frln. v. Uxküll u. ich pr. Dampfer nach Hapsal. Vorher in Schloss-Werder besuch beim Arrendator Reinenkampff.
21. In Hapsal mit Otto Magnus Rackelberg bei Fr. v. Kursell zu Mittag. Abends Quartett-Concert u. Ball. ca 28 Paar unserer Gesellschaft.
22. Regatta-Segel. Frühstück beim Commodore v. Gernet. Abends v. Schulmann; Gesang in d. Schloßkirche, die kürzlich reinstruirt. Zum Thee bei der Wendenschen. Hapsaliter Ball!
23. Wieder Regatta. Mittag bei Kursell, besuch bei Gf. Olsufjew – Abends mit Rackelberg nach Fr. Lechtigal. Man st. auch dort Ed. Dillingshausen kam hin! Frln. v. Uxküll, die Riesenbergen.
25. Durch die Nacht fuhren Ed. Dill. u. ich pr. Post nach Hause. Der ganze Ausflug sehr gelungen u. vom Wetter begünstigt.

31. Fuhr ich nach Allaser u. Otto erkältet.

2. kam ich zurück. —

3. Zu Mittag nach Wattküll. Lieutenant v. Meinhold (Dresden) aufklärungsweise dort. Verordnete Spezierritt.

7. Parthie zum Koan-jerw mit den Pastornschen u. den Nudellschen.

Von Ende August bis 11ten Sept war Bruder Arnold mit Frau u. Sohn hier.

– Fahrt mit ihm u. Colli Dellingshausen nach Nome- u. Ira-weik wegen des Projects einer Holzschleiferei.

– Vor mit Arnold in Wattküll bei Colli Dellingshausen.

– Der Graben aus dem Sumojerw in den Kosik-jerw

M.	1 Petri Kettenf.	13	Hildebert
D.	2 Hannibal	14	Clementine
Fr.	3 Eleasar	15	Mariä Him.
S.	4 Dominicus	16	Isaak

Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.

S.	5 10. S. n. Tr.	17	11. S. n. Tr.
M.	6 Verkl. Chr.	18	Helene
D.	7 Aline	19	Sebaldus
M.	8 Gerhard	20	Bernhard
D.	9 Romanus	21	Ruth
Fr.	10 St. Laurentius	22	Philibert
S.	11 Hermann	23	Zachäus

Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14.

S.	12 11. S. n. Tr.	24	12. S. n. Tr.
M.	13 Hildebert	25	Ludwig
D.	14 Clementine	26	Irenäus
M.	15 Mariä Him.	27	Gebhard
D.	16 Isaak	28	Augustinus
Fr.	17 Willibald	29	Joh. Enth.
S.	18 Helene	30	Benjamin

Die Heilung des Taubstummen. Marc. 7, 31—37.

S.	19 12. S. n. Tr.	31	13. S. n. Tr.
M.	20 Bernhard		**1 Septbr.**
D.	21 Ruth	2	Elise
M.	22 Philibert	3	Bertha
D.	23 Zachäus	4	Theodosia
Fr.	24 Bartholomäus	5	Moses
S.	25 Ludwig	6	Magnus

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23—37.

S.	26 13. S. n. Tr.	7	14. S. n. Tr.
M.	27 Gebhard	8	Mariä Geb.
D.	28 Augustinus	9	Bruno
M.	29 Joh. Enth.	10	Albertine
D.	30 Benjamin	11	Ewald
Fr.	31 Rebekka	12	Syrus

● Neumond am 3. um 5 Uhr 59 Min. N. M.

☽ Erstes Viertel am 11. um 2 Uhr 58 Min. N. M.

○ Vollmond am 18. um 6 Uhr 14 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 25. um 5 Uhr 9 Min. V. M.

Festtage.

Am 6. August Verklärung Christi.

Am 15. Mariä Himmelfahrt.

Am 29. Johannis Enthauptung.

Am 30. Namensf. Sr. Kaiserl. Maj. Alexander Alexandrowitsch. — Ritterfest des Ordens des heil. Alexander-Newsky.

S.	1 Egidius	♍	13 Amatus
	Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11—19.		
S.	2 14. S. n. Tr.	♍	14 15. S. n. Tr.
M.	3 Bertha	♎	15 Nikodemus
D.	4 Theodosia	♎	16 Leontine
M.	5 Moses	♏	17 Quatember
D.	6 Magnus	♏	18 Gottlob
Fr.	7 Regina	♏	19 Werner
S.	8 Mariä Geb.	♐	20 Emil
	Sorget nicht für den andern Morg. Matth. 6, 24—34.		
S.	9 15. S. n. Tr.	♐	21 16. S. n. Tr.
M.	10 Albertine	♑	22 Moritz
D.	11 Ewald	♑	23 Elwire
M.	12 Syrus	♒	24 Joh. Empf.
D.	13 Amatus	♒	25 Cleophas
Fr.	14 † Erhöhung	♓	26 Joh. Theol.
S.	15 Nikodemus	♓	27 Adolph
	Vom Jünglinge zu Nain. Luc. 7, 11—17.		
S.	16 16. S. n. Tr.	♈	28 17. S. n. Tr.
M.	17 Josephine	♈	29 St. Michael
D.	18 Gottlob	♈	30 Hieronym.
M.	19 Quatember	♉	**1 October**
D.	20 Emil	♊	2 Woldemar
Fr.	21 Ap. Matthäus	♊	3 Jairus
S.	22 Moritz	♊	4 Franz
	Von der rechten Sabbath-Heilig. Luc. 14, 1—11.		
S.	23 17. S. nach Tr.	♋	5 18. S. n. Tr.
M.	24 Joh. Empf.	♋	6 Louise
D.	25 Cleophas	♌	7 Amalie
M.	26 Joh. Theol.	♌	8 Thomasia
D.	27 Adolph	♌	9 Dionysius
Fr.	28 Wenzeslaus	♍	10 Arved
S.	29 St. Michael	♍	11 Burchard
	Vom vornehmsten Gebote. Matth. 22, 34—46.		
S.	30 18. S. nach Tr. Erntefest	♎	12 19. S. n. Tr. Wallfried

● Neumond am 2. um 9 Uhr 32 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 9. um 11 Uhr 44 Min. N. M.

○ Vollmond am 16. um 2 Uhr 39 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 23. um 10 U. 2 Min. N. M.

Herbst-Anfang

am 11. September.

Festtage.

Am 8. Sept. Mariä Geburt.

Am 14. † Erhöhung.

Am 26. Johannes der Theologe.

Am 29. St. Michaelis.

Am 30. Erntefest.

wurde geöffnet. Leider durch den sehr regnerischen Sommer
samt der Gerben sehr zusammen – u. wenn der Erfolg
schwach – ein anderes Mal zu verteilen u. verkreiten.

5–9 war ich in Geschäften in Reval

9. Fuhr ich mit Weymarn – Mutras – nach Sack zu
Valerio v. Baggo. die Allaferscher Dort u. andere.
Sehr hübscher Tag. –

10. Kehrte ich nach Ilf. zurück.

17. ritt ich nach Tattkull u. Kattentack. Lieutenant
v. Meinhold nach dort.

24. Fuhr ich mit dem j. Pilar aus Undell zum Ball nach Jess zu
Fr. v. Dellingshausen. Geburtstag der jungen Tochter.
Sehr amüsant ca: 24 Paar.
Zur Nacht nach Kattentack – Otto Grünewaldt – Harkhof auch
dort.

26. nach Hause.

27, 28. Jagd in Mannikorb u. Uddrich. Tiesenhausen – Tuddolin
mit seinen Hunden dort.

29. V. M. fuhr ich nach Waiwara (Hofmeister Ger. Korff). Daselbst hübscher Ball.

30. nach Hause über Undell.

1. Jagd bei uns. Tiesenhausens. Mauts. —

Ca: 14ten Klaggerjagd mit den abbüni Kortschen.
Frln. v. Bosen - Mehntack i. Baron Waij (Ungar) auch
mit. Hübsche Jagd — Heinrich Rehtinder schoß 1 Fuchs.

M.	1 Mar. S. u. J.		13 Theresia
D.	2 Woldemar		14 Calixtus
M.	3 Jairus		15 Hedwig
D.	4 Franz		16 Gallus
Fr.	5 Friedebert		17 Ida
S.	6 Louise		18 Ev. Lucas
	Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.		
S.	7 19. S. n. Tr.		19 20. S. n. Tr.
M.	8 Thomasia		20 Felician
D.	9 Dionysius		21 Ursula
M.	10 Arved		22 Cordula
D.	11 Burchard		23 Severin
Fr.	12 Wallfried		24 Salome
S.	13 Theresia		25 Adelheid
	Viele sind berufen. Matth. 22, 1—14.		
S.	14 20. S. nach Tr.		26 21. S. n. Tr.
M.	15 Hedwig		27 Capitolin.
D.	16 Gallus		28 Sim. Juda
M.	17 Ida		29 Engelhard
D.	18 Ev. Lucas		30 Absalon
Fr.	19 Leonhard		31 Wolfgang
S.	20 Felician		1 Novbr.
	Vom Sohne des Königischen. Joh. 4, 47—54.		
S.	21 21. S. nach Tr.		2 22. S. n. Tr.
M.	22 Cordula		3 Gottlieb
D.	23 Severin		4 Otto
M.	24 Salome		5 Blandina
D.	25 Adelheid		6 Caspar
Fr.	26 Amandus		7 Balthasar
S.	27 Capitolin		8 Claudius
	Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.		
S.	28 22. S. nach Tr.		9 23. S. n. Tr.
M.	29 Engelhard		10 Mart. Luth.
D.	30 Absalon		11 Mart. Bisch.
M.	31 Wolfgang		12 Jonas

● Neumond am 2. um 12 Uhr 44 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 9. um 7 Uhr 16 M. V. M.

○ Vollmond am 16. um 1 Uhr 20 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 23. um 5 Uhr 52 Min. N. M.

● Neumond am 31. um 3 Uhr 17 M. N. M.

Festtage.

Am 1. October Mariä Schutz und Fürbitte.

Am 22. Oct. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes zu Kasan.

Am 21. Oct. Feier des Reformationsfestes.

D.	1 Aller Heiligen	♎	13 Arkadius
Fr.	2 Aller Seelen	♎	14 Friedrich
S.	3 Gottlieb	♎	15 Leopold

Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—22.

S.	4 23. S. nach Tr.	♐	16 24. S. n. Tr.
M.	5 Blandina	♐	17 Hugo
D.	6 Caspar	♑	18 Gelasius
M.	7 Balthasar	♑	19 Elisabeth
D.	8 Claudius	♒	20 Georgine
Fr.	9 Jobst	♒	21 Mariä Opf.
S.	10 Martin Luther	♓	22 Cäcilie

Christus erweckt d. Oberst. Tochter. Matth. 9, 18—26.

S.	11 24. S. nach Tr.	♓	23 25. S. n. Tr.
M.	12 Jonas	♓	24 Leberecht
D.	13 Arkadius	♓	25 Catharina
M.	14 Friedrich	♈	26 Conrad
D.	15 Leopold	♈	27 Jeanette
Fr.	16 Edmund	♈	28 Günther
S.	17 Hugo	♍	29 Eberhard

Die Zukunft des Menschensohnes. Matth. 24, 15—28.

S.	18 25 S. nach Tr.	♍	30 1. Advent
M.	19 Elisabeth	♏	**1 Decbr.**
D.	20 Georgine	♏	2 Candidus
M.	21 Mariä Opfer	♏	3 Natalie
D.	22 Cäcilie	♐	4 Barbara
Fr.	23 Clemens	♐	5 Sabina
S.	24 Leberecht	♑	6 Nicolaus

Vom letzten Gericht. Matth. 25, 31—46.

S.	25 26. S. nach Tr.	♑	7 2. Advent
M.	26 Conrad	♒	8 Mar. Empf.
D.	27 Jeanette	♒	9 Joachim
M.	28 Günther	♒	10 Judith
D.	29 Eberhard	♓	11 Pontus
Fr.	30 Andreas	♓	12 Ottilie

☽ Erstes Viertel am 7. um 2 Uhr 23 Min. N. M.

☍ Vollmond am 14. um 3 Uhr 1 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 22. um 3 Uhr 6 Min. N. M.

● Neumond am 30. um 4 Uhr 49 M. V. M.

Festtage.

Am 14. Nov. Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Feodorowna.

Am 21. Mariä Opferf.

Am 25. Nov. Todtenfeier.

---

8. Fuhr ich nach Lillemois, wohin Tante Julie in diesem Herbst aus Atunia gezogen.
10. Mit Paul nach Allafer
11. Zurück nach Lille. Abends kam Fanny Rohland aus Dorpat.
12. Sollte in Atunia das neu gebreitete Haus eingeweiht werden – wir fuhren wegen des Unwetters nicht.
13 Fuhr ich wieder nach Heinrichshof.
14. Mamas Geburtstag. Lessers Vetter – ein wenig Bahn. Viel Schnee in den Wäldern. –

S.	1 Arnold		13 St. Lucia
Kommen des Herrn z. seinem Volke. Matth. 21, 1-9.			
S.	2 1. Advent		14 3. Advent
M.	3 Natalie		15 Johanna
D.	4 Barbara		16 Eveline
M.	5 Sabina		17 Quatember
D.	6 St. Nicolaus		18 Christoph
Fr.	7 Antonie		19 Loth
S.	8 Mariä Empf.		20 Abraham
Kommen des Herrn zum Gerichte. Luc. 21, 25—36.			
S.	9 2. Advent		21 4. Advent
M.	10 Judith		22 Beate
D.	11 Pontus		23 Dagobert
M.	12 Ottilie		24 Adam, Eva
D.	13 St. Lucia		25 Weihnacht
Fr.	14 Nikasius		26 Stephan
S.	15 Johanna		27 Joh. Evang
Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.			
S.	16 3. Advent		28 S. n. Weih.
M.	17 Ignatius		29 Noah
D.	18 Christoph		30 David
M.	19 Quatember		31 Sylvester
D.	20 Abraham		1 Jan. 1891
Fr.	21 Ap. Thomas		2 Abel, Seth
S.	22 Beate		3 Enoch
Der Herr der Herrlichkeit ist nahe. Joh. 1, 19—28.			
S.	23 4. Advent		4 S. n. Neuj.
M.	24 Adam, Eva		5 Simeon
D.	25 Weihnacht		6 Heil. 3 Kön.
M.	26 St. Stephan		7 Julianus
D.	27 Joh. Evang.		8 Erhard
Fr.	28 Unsch. Kind.		9 Beatus
S.	29 Noah		10 Pauli Ens.
Christius gesetzt zum Fall und Auferstehen Vieler. Luc. 2, 33—40.			
S.	30 S. nach Weihn.		11 1. S. n. Ep.
M.	31 Sylvester		12 Reinhold

☽ Erstes Viertel am 6. um 10 Uhr 15 Min. N. M.

○ Vollmond am 14. um 7 Uhr 37 Min. V. M.

☾ Letztes Viertel am 22. um 11 Uhr 50 Min. V. M.

● Neumond am 29. um 5 Uhr 3 M. N. M.

Winter-Anfang am 9. Dec.

Festtage.

Am 6. Dec. Namensfest Sr. Kaiserl. Hoheit des Thronfolgers Cäsarewitsch Nikolai Alexandrowitsch. — H. Nikolaus d. Wunderthäter.

Am 25. Geburt Christi.

Am 26. zweiter Weihnachtsfeiertag.

Schulferien vom 23. Dec. bis 7. Jan.

Gerichtsferien vom 23. Dec. bis 2. Jan.

Das Kaiserlich russische Haus.

Alexander III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen, geb. 1845 den 26. Februar, regiert seit dem 1. März 1881, gekrönt am 15. Mai 1883; vermählt seit dem 28. October 1866 mit der

Kaiserin Maria Feodorowna, geborenen Prinzessin von Dänemark, geb. 1847 den 14. (26.) November.

Deren Kinder:

Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geb. 6. Mai 1868.

Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 27. April 1871.

Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 25. März 1875.

Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 22. Nov. 1878.

Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. 1. Juni 1882.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 10. April 1847; vermählt am 16. (28.) August 1874 mit der

Großfürstin Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore), des † Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin Tochter, geb. 2. (14.) Mai 1854.

Deren Kinder:

Großfürst Kyrill Wladimirowitsch, geb. 30. Sept. 1876.

Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 12. November 1877.

Großfürst Andrei Wladimirowitsch, geb. 2. Mai 1879.

Großfürstin Helene Wladimirowna, geb. 17. Januar 1882.

Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 2. Januar 1850.

Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 5. October 1853; vermählt am 11. (23.) Jan. 1874 mit Sr. K. Hoh. d. Prinzen Alfred von Großbritannien, Herzoge von Edinburg, geb. 25. Juli (6. Aug.) 1844.

Großfürst Sergei Alexandrowitsch, geb. 29. April 1857; vermählt am 3. Juni 1884 mit der

Großfürstin Elisabeth Feodorowna, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. 20. Oct. 1864.

Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 21. September 1860; vermählt mit der

Großfürstin Alexandra Georgiewna, geb. Prinzessin von Griechenland, geb. 18. (30.) April 1870.

Großfürst Constantin Nikolajewitsch, geb. 9. Sept. 1827; vermählt am 30. August 1848 mit der

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (n. St.) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Constantinowitsch, geb. 2. Febr. 1850.

Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 22. August 1851; vermählt am 15. October 1867 mit Sr. Maj. dem Könige von Griechenland Georgios, geb. 24. December 1845.

Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 4. Febr. 1854, Wwe. Sr. K. H. des Herzogs Wilhelm Eugen von Würtemberg, gest. 15. Jan. 1877.

Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 10. Aug. 1858; vermählt am 15. April 1884 mit der

Großfürstin Jelisaweta Mawrikjewna, geb. Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. Jan. 1865.

Deren Söhne:

Großfürst Iwan Constantinowitsch, geb. 23. Juni 1886.

Großfürst Gabriel Constantinowitsch, geb. 3. Juli 1887.

Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 1. Juni 1860.

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Aeltere, geb. 27. Juli 1831. vermählt am 25. Januar (6. Febr.) 1856 mit der

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorb. Alexandra Friederike Wilhelmine, g. 21. Mai (2. Juni) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter v. Oldenburg T.

Deren Söhne:

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 6. Nov. 1856.

Großfürst Peter Nikolajewitsch, geb. 10. Januar 1864; vermählt am 26. Juli 1889 mit

Großfürstin Militza Nikolajewna, Prinzessin von Montenegro.

Großfürst Michail Nikolajewitsch, geb. 13. October 1832; vermählt am 16. (28.) August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 8. (20.) Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Michailowitsch, geb. 14. April 1859.

Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 16. Juli 1860; vermählt am 12. Januar 1879 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. (7.) März 1851.

Großfürst Michail Michailowitsch, geb. 4. October 1861.

Großfürst Georg Michailowitsch, geb. 11. August 1863.

Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. 1. April 1866.

Großfürst Sergei Michailowitsch, geb. 25. Sept. 1869.

Großfürst Alexei Michailowitsch, geb. 16. December 1875.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 30. August 1822; vermählt am 1. (13.) Juli 1846 mit Sr. Majestät dem Könige von Würtemberg Carl Friedrich Alexander, geb. 22. Febr. 1823.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 16. (28.) Aug. 1827. Wittwe Sr. Großherzogl. Hoheit des Herzogs von Mecklenburg-Strelitz Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, gest. 9. Mai 1876.

Die Prinzen und Prinzessinnen Romanowski, Herzoge und Herzoginnen von Leuchtenberg:

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kais. Hoh., geb. 4. Oct. 1841; vermählt am 30. Januar 1863 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August von Baden, geb. 6. Dec. 1829.

Prinz Nikolai Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 23. Juli 1843; vermählt mit Gräfin Nadeshda Beauharnais, geb. Annenkow.

Prinzessin Eugenie Maximilianowna, K. H., geb. 20. März 1845; vermählt am 7. (19.) Januar 1868 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Alexander von Oldenburg, geb. 2. Juni 1844.

Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 27. Jan. 1847; vermählt am 2. Juli 1878 mit Gräfin Beauharnais, geb. Skobelew.

Prinz Georg Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 17. Febr. 1852; vermählt in 2. Ehe am 16. August 1889 mit Prinzessin Anastasia Nikolajewna von Montenegro.

Sohn aus 1. Ehe:

Alexander Georgiewitsch, Kais. Hoheit, geb. 1. Nov. 1881.

Postverbindungen Ehstlands.

Die Postcomptoirs sind an folgenden Tagen vollständig geschlossen: an den Namenstagen JJ. KK. MM., Neujahr, Hl. 3 Könige, am 1. u. 2. Oster-, 1. Pfingst- u. 1. Weihnachtsfeiertag. — Die Annahme und Ausgabe jeglicher Postcorrespondenz und der Marken-Verkauf findet im Rev. Post- u. Telegraphen-Comptoir nur von 8—11 U., in den anderen Postanstalten von 8—10 U. Morg. statt an folgenden Tagen: Mariä Reinig. (2 Febr.), Mariä Verk. (25. März), Palmsonntag, 3. Osterfeiertag, Himmelfahrtstag, Verkl. Christi (6 Aug.), Mariä Himmelf. (15. Aug.), Mariä Geburt (8. Sept.), Kreuzes-Erhöhung (14. Sept.), Mariä Opfer (21. Nov.), 2. Weihnachtsfeiertag und an allen Sonntagen.

A. Des Revalschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

Geldbriefe u. Packete, die 3 St., recomm. Briefe, die 2, einfache Briefe, die ½ St. vor Abgang der Posten abgegeben worden, werden mit derf. Post expedirt.

1) Annahme von Geldbriefen, Werthpapieren, recommandirten Briefen und Packen **täglich** von 8 bis 2 Uhr. Recommandirte Briefe auch noch von 4—6 Uhr N. 2) Annahme von simplen Briefen **täglich** von 8—8 U. 3) Ausgabe sämmtlicher Correspondenz **täglich** von 8—2 U. 4) Ankunft der Posten: von St. Petersburg, Pleskau, Warschau, Riga und Baltischport nach Ankunft der Eisenbahnzüge; von Weißenstein am **Dienstag, Mittwoch, Freitag** und **Sonnabend** über Rakke; von Pernau und Hapsal am **Mittwoch, Donnerstag, Freitag** und **Sonntag.** 5) Die Abfertigung geschieht: a) nach St. Petersburg, Warschau, Riga u. Pleskau **täglich** mit dem Abendzuge; b) nach Weißenstein am Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag über Rakke mit dem Abendzuge; c) nach Pernau Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Sonnabend 6 Uhr Nachm.; d) nach Hapsal und Leal Dienstag u. Freitag 1 Uhr Nachmittags, Sonntag 11 Uhr Vorm., nach Hapsal Donnerstag 6 Uhr Nachm.; e) nach Arensburg am Dienstag u. Freitag 1 Uhr Nachm.; f) nach Baltischport **täglich** mit Abgang des Zuges.

B. Der Jeweschen Post-Abtheilung.

1) Annahme von Geldsummen 2c. täglich von 8—2 U.; von simplen Briefen von 8—2 u. 5—7 Uhr Abds. 2) Die Ausgabe geschieht: von 8—2 Uhr Nachm., der einfachen Corresp. von 8—2 u. 5—7 Uhr Abds. 3) Ankunft der Posten: täglich mit dem Zuge.

C. Des Wesenbergschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8—2 U. 2) Annahme der simplen Correspondenz von 8—2 u. 5—7 U. Abds. 3) Ausgabe jeglicher Correspondenz täglich von 8—2 U., die der simplen Correspondenz von 8—2 u. 5—7 U. 4) Ankunft u. Abfertigung der Posten: täglich mit dem Zuge.

D. Des Weißensteinschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

1) Annahme von Geldbriefen, Werthpapieren, Packeten und recomm. Briefen täglich v. 8—2, der einf. Corresp. v. 8—2 u. 5—8 Uhr Abds. 2) Ausgabe von Werthpacken ꝛc. täglich von 8—2, der einf. Correspondenz von 8—2 und von 5—7 Uhr Abends. 3) Ankunft der Posten aus Rakke Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 2 Uhr Nachm. Abfertigung nach Rakke Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3 Uhr Nachm.

E. Des Hapsalschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8 bis 2 Uhr, der einfachen Correspondenz von 5 bis 7 Uhr Abends. 2) Ausgabe jeglicher Corresp. von 8 bis 2 Uhr, der einfachen noch von 5 bis 7 Uhr Abends. 3) Ankunft der Posten Mont., Mittw., Freit. u. Sonnabend. 4) Abfertigung Dienst. u. Freitag 4,30 Nachm., Donnerst. 8,30 N., Sonntag 2,30 N.

F. Der Lealschen Post- u. Telegraphen-Abtheilung.

1) Annahme jegl. Corresp. nach dem In- und Auslande tägl. v. 8—2 Uhr, der einf. noch v. 5—7 Uhr Nachm. 2) Ausg. von 9—2, der einfachen täglich von 9—2 Mittags und 5—7 Uhr Nachm.

G. Der Merjamaschen Post- und Telegraphen-Abtheilung.

1) Annahme jegl. Corresp. v. 8—2, die der einf. v. 8—2 u. 5—7 U. Abds. 2) Ausgabe. jegl. Corresp. von 8—2 u. 5—7 Uhr Nachm.

H. Der Baltischportschen Post-Abtheilung.

1) Annahme jegl. Corresp. tägl. von 8 bis 2 Uhr, die der simplen Corresp. v. 8—2 u. 5—7 U. 2) Ausgabe tägl. von 8—2 U. Nachm. 3) Ankunft und Abfertigung der Posten täglich mit dem Zuge.

I. Poststation Aß mit Annahme u. Ausgabe jegl. Correspondenz.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8—2 Uhr, der einfachen noch von 5 bis 7 Uhr Nachm. 2) Ausgabe jeglicher Art Correspondenz von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags, der simplen von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 5 bis 7 Uhr Nachm.

K. Poststation Rakke.

1) Annahme und Ausgabe jegl. Art Corresp. von 8—2 Uhr Mittags, der einfachen noch von 5—7. 2) Ankunft der Posten aus Weißenstein am Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag um 8 U. A., mit der Eisenbahn tägl. 3) Abfertigung (Montag einspännige Post) Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend um 9 Uhr Morgens nach Weißenstein, mit der Bahn täglich.

L. Annahme und Ausgabe simpler Correspondenz auf den Stationen der Baltischen Eisenbahn täglich.

M. Der übrigen Poststationen:

Annahme u. Ausg. simpler Corresp. täglich v. 8 U. Morg. bis 8 U. Ab.

Verzeichniß der Poststationen nebst Progonberechnung.

Von Reval nach Pernau und Fellin:	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde		Anzahl der Pferde.
			Rbl.	Kop.	
Von Reval bis Friedrichshoff	19 1/4	4 Kop. pr. Werst u. Pferd.	1	54	36
„ Friedrichshoff bis Runafer	28 1/2		2	28	30
„ Runafer bis Söttküll	25		2	—	24
„ Söttküll bis Jeddefer	19 1/2		1	56	18
„ Jeddefer bis Hallik	17 3/4		1	42	14
„ Hallik bis Pernau	25		2	—	17
„ Pernau bis Surri	18 1/2		1	48	22
„ Surri bis Kurkund	19 1/4		1	54	18
„ Kurkund bis **Quellenstein** 15 1/2 W. f. 2 Pferde = 1,24 C.					
„ Kurkund bis Moiseküll	23 3/4		1	90	18
„ Moiseküll bis Radi	17 1/4		1	36	18
„ Radi bis **Fellin**	24 3/4		2	24	28
Von Reval nach Hapsal, Pernau, Werder und Arensburg:					
Von Reval bis Friedrichshoff	19 1/4	4 Kop. pr. Werst u. Pferd.	1	54	36
„ Friedrichshoff bis Liwa	25 3/4		2	6	38
„ Liwa bis Nisti	20 1/2		1	64	32
„ Nisti bis Hapsal	33		2	64	30
„ Hapsal bis Vogelsang	26		1	76	
„ Vogelsang bis Keblas	33		2	80	
„ Keblas bis Pernau	40		3	50	
„ Keblas bis Raja	20	4 Kop. pr. Werst u. Pferd.	1	60	
„ „ „ Leal	22		1	76	
„ „ „ Turpel	28		2	24	
„ „ „ Söttküll	40		3	50	
„ „ „ Jeddefer	36		3	10	
„ „ „ Hallik	30		2	50	
„ Leal bis Raja	28 3/4		2	30	22
„ Raja bis Pernau	26 3/4		2	14	16
„ Nisti bis Turpel	19 1/2		1	56	16
„ Turpel bis Leal	24 3/4		1	98	14
„ Leal bis Werder	21 1/2		1	72	16
Von Werder über den gr. Sund bis Kuiwast	7 1/4		—	58	18
„ Kuiwast bis Wachtna	19		1	52	10
„ Wachtna über den kl. Sund bis Orrisaar	3		—	24	8
„ Orrisaar bis Neu-Lewel	29		2	32	14
„ Neu-Lewel bis Arensburg	26		2	8	14

Verbindungsweg zwischen der Hapsalschen, Pernauschen und Weißensteinschen Straße.

Von Tois bis Reval	31½	Werst.
„ „ Runafer	22½	„
„ „ Friedrichshoff	28¼	„
„ „ Liwa	28	„
Von Runafer bis Liwa	13½	„
„ Turpel nach Söttküll	24¾	„
„ „ Jeddefer	31	

Von Reval über Rakke nach Weißenstein:

Von Rakke nach Marien-Magdalenen	16	Werst	1	Rbl.	28 Kop.
„ Marien-Magdalenen bis Weißenstein	31¼	„	2	„	50 „

Von Reval über Charlottenhof nach Weißenstein:

Von Charlottenhof bis Arrawet	20	Werst	1	Rbl.	20 Kop.
„ Arrawet bis Weißenstein	33	„	2	„	64 „

Außer der Progon wird auf jeder Poststation noch 10 Kop. pro Pferd Kronsgebühr erhoben.

Seit Eröffnung der livländischen Eisenbahn bestehen im Gouv. Livland folgende Poststationen: Schloß Segewold (16 Pferde), Wenden (26), Wolmar (40), Walk (20), Dorpat (40), Werro (20), Lemsal (18), Lappier (18), Ranzen (18), Rujen (22) Moisekküll (18), Kurkund (18), Surry (18), Raja (8), Romeskalu (12), Sennen (9), Schloß Smilten (14), Fellin (28), Radi (15), Hallik (9), Oberpahlen (18), Parrika (11), Laisholm (20), Tschorna (8).

Kirchspiels-Posten.

Cournal: in der Bude von G. Florell am alten Markt.
Jörden und **Rappel**: Raderstraße, im Hause Forsmann.
Faehna: Breitstraße, im Hause Baron Stackelberg.
Die **Kappasche** Kirchspielspost: Breitstraße, im Hause Haase.

Einfache mit Marken versehene Briefe können in die am Posthause, am Bahnhofsgebäude, in der Langstraße, Neugasse, Baltischportschen, Pernauschen, Dörptschen und Narvschen Straße, vor der Karripforte, am großen Markte, Lindenstraße, Westbatterie, Haus Toll bei der Karls-Kirche, auf dem Dom und im Post-Comptoir, sowie im Sommer beim Bade-Salon und Hotel de France in Catharinenthal ausgestellten Briefkasten gelegt werden.

Auszug aus dem Postreglement.

Die mit der Post zu versendende Correspondenz wird getheilt in „einfache" und „versicherte". Zur einfachen Correspondenz gehören: einfache und offene Briefe, Briefe mit der Aufschrift „заказное", Banderolen, Packen ohne Werth; zur versicherten Correspondenz: Geldbriefe, Werthpackete.

I. a. **Simple Briefe.** 1. Zu diesen gehören: auswärtige und städtische. 2. Das Porto für jedes Loth eines frankirten inländischen (bis 5 Pfd. schwer) beträgt 7 Kop, für je 15 Gramm ($1\frac{1}{6}$ Loth) eines frankirten internationalen Briefes 10 Kop., das für einen Stadtpostbrief ohne Rücksicht auf das Gewicht desselben 3 Kop. 3. Für jedes Loth eines unvollständig frankirten inländischen und für je 15 Gramm eines unfrankirten internationalen Briefes wird das doppelte Porto vom Empfänger erhoben. 4. Stadtpostbriefe, die mit einer Marke unter 3 Kop. beklebt sind, werden nicht versandt.

b. **Briefe mit der Aufschrift „заказное".** 5. Als solche können geschlossene (bis 5 Pfd.) und offene Briefe u. Kreuzbandsendungen versandt werden. 6. Für diesen Brief werden erhoben: für inländische 7 Kop. Gewichtgeld für's Loth und 7 Kop. für den заказъ. 7. Sollte ein solcher Brief auf der Post verloren gehen, so hat der Absender das Recht, eine Entschädigung von 10 Rbl. pro Brief zu beanspruchen. 8. Die Zahlung für solchen Brief geschieht durch das Aufkleben von Postmarken auf die Seite der Umhüllung, auf der die Adresse steht. 9. Wenn diese Briefe dem Gewichte nach nicht vollständig bezahlt sind oder auf der Adresse sich Correcturen bemerkbar machen, so werden dieselben als simple Briefe weiter befördert. 10. Für das Recepisse des Adressaten bei internationaler Correspondenz sind 7 Kop. zu zahlen.

II. **Offene Briefe.** 11. Der Inhalt eines offenen Briefes darf nicht gegen die Gesetze der Ordnung und des Anstandes verstoßen und keine beleidigenden Worte enthalten. 12. Für die Versendung werden 3 Kop., in's Ausland 4 Kop. erhoben.

III. **Banderolirte (Kreuzband-) Sendungen.** 13. Das Porto beträgt 2 Kop. für je 4 Loth einer inländischen oder je 500 Gramm einer internationalen Sendung mit Geschäftspapieren, Drucksachen und Waarenproben, wobei der Minimal-Portosatz für Geschäftspapiere mit 7 K. (Ausl. 10 K.) und für Waarenproben mit 3 K. (Ausl. 4 K.) normirt ist. 14. Das Maximalgewicht für banderolirte Sendungen ist folgendes: bei Drucksachen und Geschäftspapieren 128 Loth (4 Pfd.) für inländische, 2000 Gramm (2 Kilogr.) für internationale Correspondenz; bei Waarenproben 20 Loth für inländische und 250 Gramm für internationale Correspondenz, wobei der Umfang der Sendungen mit Waarenproben nicht überschreiten darf: 4 Werschok Länge, 2 W. Breite und 1 W. Höhe bei inländischen, oder 20 cm. Länge, 10 cm. Breite und 5 cm. Höhe bei internationalen Sendungen. 15. Banderolirte Sendungen dürfen weder Briefe noch etwas Handschriftliches enthalten. 16. Als Geschäftspapiere werden angesehen: alle handschriftlichen oder gezeichneten (ganz oder zum Theil) Documente und Gegenstände, welche nicht den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragen, als: gerichtliche Papiere aller Art, notarielle und andere derartige Acten, Frachtbriefe oder Connoissemente, Facturen, verschiedene Documente von Assecuranz-Compagnien, Copien oder Excerpte von Privatacten, welche auf Stempel- oder gewöhnlichem Papiere geschrieben sind, handschriftliche Notenblätter oder Partituren, besonders versandte Manu-

scripte von Werken ꝛc. 17. Als Drucksachen werden angesehen: Zeitungen und andere periodische Schriften, broschirte oder gebundene Bücher, Broschüren, Musiknoten, Visiten- u. Adreßkarten, Correcturen von Drucksachen mit oder ohne Manuscript, Gravüren, Photographien, Zeichnungen, Pläne, geographische Karten, Kataloge, Preis-Courante u. Ankündigungen aller Art, gedruckt, gravirt, lithographirt oder autographirt, überhaupt allerlei typographische Abzüge und Vervielfältigungen auf Papier, Pergament oder Pappe, welche durch Lithographie oder ein anderes leicht kenntliches Verfahren hergestellt sind, mit Ausnahme durch die Hand oder Copirpresse hergestellter Abdrücke. Im internationalen Weltpostverkehr können auch die auf polygraphischem, hektographischem ꝛc. Wege hergestellten Drucksachen laut dem für Banderolen mit Drucksachen festgesetzten ermäßigten Preise versandt werden, wenn dieselben in den Postanstalten selbst, in einer Anzahl von nicht weniger als 20 völlig gleichen Exemplaren, wenn auch an verschiedene Adressen abgegeben werden. Zu dem ermäßigten Portosatz werden nicht befördert Marken und Frankaturzeichen, ob für den Gebrauch geeignet oder nicht, und überhaupt alle gedruckten Reproductionen, welche die Bedeutung von Werthzeichen haben. — Als den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragend werden nicht angesehen: Unterschriften des Absenders oder Angabe von Namen, Firma und Stand, der Zeit und des Ortes der Absendung; handschriftliche Widmungen oder Dedicationen des Autors, Striche oder Zeichen, welche nur den Zweck haben, die Aufmerksamkeit auf gewisse Stellen des Textes zu leiten, Preisnotirungen auf Börsenanzeigern oder Markt-Preiscouranten und Bemerkungen auf Correcturen von Druck- und Musikerzeugnissen, welche sich auf den Text oder die Ausstattung beziehen. 18. Als Waarenproben werden angesehen nur Gegenstände, welche keinen Verkaufswerth haben und aus Abschnitten oder Bruchstücken von Gegenständen, aus Geweben, Körnern, Samen, Mehl ꝛc., aber in so geringer Quantität bestehen, daß sie nicht als Waarensendung angesehen werden können. Die Waarenproben dürfen nichts Handschriftliches enthalten, mit Ausnahme des Namens und der Firma des Absenders, der Adresse des Empfängers, des Fabrik- oder Handelszeichens, der Nummern und Preise, und müssen in Säckchen, Kisten, Schachteln oder bewegliche Hüllen geschlossen sein. 19. Es dürfen Waarenproben, Drucksachen und Geschäftspapiere in einer Sendung vereinigt werden, jedoch nur unter der Bedingung, daß jede Art der Sendung, einzeln genommen, das für dieselbe festgesetzte Maximum an Gewicht und Umfang und das Gesammtgewicht der ganzen Sendung 4 Pfd. in der inländischen und 2 Kilogramm in der internationalen Correspondenz nicht übersteigt.

IV. Packen ohne Werth und Werthpacken. 20. Packen müssen in Kasten, Leder, Wachstuch oder Leinwand abgeliefert werden. Packen bis 5 Pfd. zur Versendung zwischen Orten, die an der Eisenbahn belegen sind, können auch in starkes Papier unter Kreuzband von Wachstuch oder Leinewand verschlossen sein. 21. Jeder Packen muß mit einer starken Schnur umwunden sein und mit Namen und Wohnort des Absenders bezeichnet sein. 22. Packen können auf die Post gegeben werden mit oder ohne Angabe des Werthes. 23. Das Gewicht darf 3 Pud nicht übersteigen.

24. Packen ohne Werth oder im Werthe von nicht über 10 Rbl. und nicht schwerer als 5 Pfund können dem Adressaten gegen Zahlung von 15 Kop. in's Haus getragen werden (in Petersburg und Moskau im Werthe von nicht über 25 R. und nicht schwerer als 15 Pfd. gegen Zahlung von 15 Kop.), dann muß auf dem Packen bemerkt stehen „mit Zustellung" (съ доставкою). Werthpacken müssen die Aufschrift „цѣнная" tragen und der Werth muß in vollen Rubeln mit Buchstaben bezeichnet sein. 25. Für die Versendung von Packen wird erhoben: bis 500 Werst 5 Kop., bis 1000 Werst 10 Kop., bis 2000 Werst 20 Kop. pr. Pfund; für jede weitere 1000 Werst 10 Kop. Das niedrigste für Packen-Porto beträgt 20 Kop. Die Entfernungen werden berechnet von der Gouvernementsstadt des Aufgabeorts bis zur Gouvernementsstadt des Bestimmungsorts resp. bis zur russischen Grenz-Postanstalt. 26. Ueber den Empfang von Packen auf der Post werden Quittungen zu 5 Kop. ertheilt. 27. Die Packen werden bei ihrer Ausgabe nur geöffnet, wenn begründeter Verdacht vorliegt, daß verbotene Gegenstände sich darin befinden. 28. Für das Verlorengehen von Packen ohne Werth verantwortet die Post nicht. 29. Für Werthpacken wird der angegebene Preis dem Absender wiedererstattet. 30. Packen über 5000 Rbl. Werth werden zur Versendung nicht angenommen.

V. **Geldpackete.** 31. Unter „Geldpacketen" werden verstanden: Briefe mit Einlagen von Creditbilleten und klingender Münze, Reichsschuldscheinen, Tresorscheinen, Actien, Obligationen, Coupons und Talons, unbeschriebenem Stempel- und Wechselpapier. Die zu versendenden Geldsummen und Werthpapiere unterliegen der Zahlung der Assecuranz. 32. Klingende Münze darf in Briefen versandt werden: Kupfer bis zu $9^3/_4$ Kop., Silber bis zu 1 Rbl. und Gold bis 21 Rbl. 33. In Geldbriefe können offene Briefe und andere Papiere hineingelegt werden. 34. Geldbriefe müssen offen auf die Post gegeben werden. 35. Wenn Werthpapiere als Geldbriefe versandt werden, mit oder ohne Beilage von Geldsummen, so muß einer solchen Einlage vom Absender ein Verzeichniß in russischer Sprache mit seiner Unterschrift, unter namentlicher Angabe der Anzahl der abzufertigenden Papiere, je nach deren besonderer Bezeichnung ihres Werthes und der Summe des baaren Geldes, beigefügt sein. Die Summe aller Werthe muß in Ziffern und mit Buchstaben angegeben werden. In dem Verzeichnisse dürfen keine Radirungen oder Abänderungen vorkommen. Anmerk. Bei Uebersendung von Baarsummen allein ist kein Verzeichniß nothwendig. 36. Die Umhüllung eines Geldpackets muß dem Gewichte entsprechend aus starkem dauerhaften Papier, Wachstuch oder Leinewand bestehen. 37. Die Umhüllung eines Geldpackets im Gewichte bis zu einem Pfunde kann von Papier sein; im Gewicht bis zu 5 Pfunden von Papier, welches auf Lein geklebt ist; im Gewichte von über 5 Pfund aber muß die Umhüllung durchaus aus Wachstuch oder Leinewand bestehen. 38. Auf der Adreßseite muß die Angabe „Geldeinlage" (денежный) stehen, unter Angabe der Summe aller eingeschlossenen Werthe mit Buchstaben. 39. Für Geldbriefe werden erhoben: an Gewicht: 7 Kop. (in's Ausl. 10 K.) für's Loth;

an Assecuranz: a) von 1 bis 600 Rbl. $^1/_2$ Kop. vom Rubel, b) von 600 bis 1600 R. $^1/_4$ K. vom Rubel unter Zuschlag von 1 R. 50 K. für die ganze Sendung, c) über 1600 R. $^1/_8$ K. vom Rubel, unter Zuschlag von 3 R. 50 K. für die ganze Sendung. Außerdem sind für die Bestellung 7 K (für's Ausl. 10 K.) zu vergüten. 40. Klingende Münze in geringer Quantität muß derart in Papier eingeschlossen sein, daß sie sich nicht hin- und herbewegen kann. 41. Klingende Münze in größeren Quantitäten muß zuvor in starke Leinewand und hierauf in Leder verpackt sein. Die Adresse wird auf den Beutel geschrieben. 42. Für die Versendung von klingender Münze wird erhoben: das Gewichtgeld nach der Taxe für Packen, die Assecuranz nach der Taxe für Geldsummen und für die Quittung 5 Kop. 43. Das Gewicht eines Geldpackets darf nicht 20 Pfund und das eines Beutels nicht 60 Pfund übersteigen. 44. Bei Sendungen von Werthpapieren kann der Absender den Werth derselben bestimmen; doch darf dieser nicht unter dem Nominalwerthe angegeben sein oder das Doppelte des Nominalwerthes übersteigen. 45. Der Halbimperial ist zu 5 Rbl. 15 Kop. zu berechnen. 46. Für ein verloren gegangenes Geldpacket leistet die Krone vollen Ersatz.

VI. **Werthpackete.** 47. Packete mit Werthpapieren können entweder geschlossen oder offen auf die Post gegeben werden. 48. Ein geschlossenes Packet darf nicht mit weniger als 5 gleichen Siegeln verschlossen sein. 49. Auf der Adresse muß notirt stehen „Werthpacket" (Цѣнный), der Werth selbst aber in Rubeln mit Buchstaben ausgeschrieben sein. 50. Auf geschlossenen Converts muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. Außerdem muß der Post ein besonderes Papier mit einem Abdruck desselben Lackstegels, mit welchem das Packet versiegelt worden, und mit dem Namen und dem Wohnort des Absenders, sowie der Adresse des Empfängers eingereicht werden. Alle Aufschriften auf dem Packet und dem Papier müssen von einer und derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben sein. 51. Jedem Werthpackete ist in russischer Sprache ein Verzeichniß der in demselben befindlichen Werthpapiere, welche der Assecuranz unterliegen, mit der Unterschrift des Absenders beizufügen. 52. Die Summe des Werthes der Papiere ist in Rubeln (ohne Kopeken) in Ziffern und mit Buchstaben anzugeben. Dabei dürfen weder Radirungen noch Verbesserungen oder Abänderungen vorkommen. 53. In einem offenen Werthpackete dürfen Werthpapiere bis zum Betrage von 15,000 Rbl. (Kupfer bis 9 $^3/_4$ Kop., Silber bis 1 Rbl., Gold bis 21 Rbl., Scheine bis 1000 Rbl.), in einem geschlossenen aber nicht über 500 Rbl. versandt werden. 54. Bei der Versendung von Werthpapieren steht es dem Absender frei, jedes beliebige Document, selbst Bankbillete oder 100rublige Prämienscheine, ganz nach seinem Wunsche über oder unter deren Werth zu versichern und zwar von 1 R. bis zu 15,000 R. S. 55. Das Gewicht eines offenen Werthpackets darf nicht 20 Pfd., das eines geschlossenen nicht 10 Pfd. übersteigen. 56. Für die Versendung eines Werthpackets werden erhoben: 7 K. (für's Ausl. 10 K.) pr. Loth Gewichtgeld, die Assecuranz nach der Geldtaxe und 7 K. resp. 10 K für die Bestellung. 57. Für den Fall des Verlorengehens eines Werthpackets oder einzelner

Papiere aus demselben ersetzt die Krone den fehlenden Betrag 5%. Das Postressort verantwortet für die Unversehrtheit der Siegel des ihm zur Versendung übergebenen geschlossenen Werthpackets. Dem entsprechend ist Adressat berechtigt, die Annahme eines ihm etwa mit beschädigten Siegeln übergebenen Converts zu verweigern.

VII. Allgemeine Regeln bei der Versendung von Correspondenzen. 59. Brennbare, ätzende und leicht entzündbare Stoffe dürfen nicht durch die Post versandt werden. 60. In simplen Briefen dürfen weder Geldsummen, noch Werthpapiere versandt werden, in Packen weder Geldsummen, noch Werthpapiere oder geschlossene Briefe. 61. Die Versendung von unschädlichen Flüssigkeiten in größeren Quantitäten ist nur gestattet, wenn solche in Flaschen von dickem Glase sich befinden, die sorgfältig verkorkt, in hermetisch verschlossene Metallgefäße gelegt und wenn letztere von einem starken hölzernen Kasten umgeben sind. 62. Für Documente und Papiere (mit Ausnahme des Maculaturpapieres), die in Packen sich vorfinden, wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 63. Die in Packen vorgefundenen Geldsummen werden zum Besten der Krone confiscirt. 64. Für die Versendung nicht erlaubter Gegenstände unter Kreuzband wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 65. Sollten in Packen unbanderolirter Tabak, Cigarren oder Papyros vorgefunden werden, so sind solche nur in dem Falle dem Empfänger auszuliefern, wenn er ein Patent darüber vorweist, daß ihm der Handel mit solchen Waaren gestattet ist. Kann er darüber keinen Ausweis liefern, so unterliegt der Packen der Confiscation. 66. Den Behörden und Beamten ist es gestattet, ohne Zahlung des Gewichtgeldes zu versenden: simple officielle Briefe, Packen ohne Werth, Geldpackete. 67. Auf allen unter Angabe des Werthes durch die Post zu befördernden geschlossenen Werthpacketen und Packeten muß der Name und Wohnort des Absenders verzeichnet stehen. 68. Ueber zurückgesandte recommandirte Briefe, Geldbriefe und Werthpackete, auf denen der Name des Absenders nicht verzeichnet ist, werden Publicationen erlassen. 68. Zurückgesandte recommandirte Briefe, Geld- und Werthpackete und Packen werden dem Absender nur gegen Rücklieferung der Empfangsquittung ausgehändigt. 69. Für den Fall, daß Geld- oder Werthpackete auf der Post verloren gehen, steht den Absendern im Laufe zweier Jahre das Recht zu, den Wiedererfatz von Seiten der Krone zu reclamiren. Nach Ablauf dieser Frist hat er alle Ansprüche darauf verloren. 70. Wenn Jemand die an ihn adressirte Correspondenz nicht persönlich, sondern durch bevollmächtigte Personen von der Post zu erhalten wünscht, ist er verpflichtet, schriftlich um die Ausfertigung eines Billets bei derjenigen Postanstalt einzukommen, von wo er seine Correspondenzen abholen zu lassen beabsichtigt. In dem Gesuche muß speciell die Art der Correspondenz, welche dem Vorzeiger auszuliefern ist, bezeichnet sein, ob simple Correspondenz oder Postanzeigen, recommandirte Briefe, Geldpackete, Werthpackete, Packen ohne Werth oder Werthpacken. Die Unterschrift des Bittstellers muß durch die örtliche Polizeibehörde oder für Dienende von der Obrig-

keit attestirt sein. Das Billet wird dem Adressaten nur für das laufende Jahr ausgestellt. Auf den Anzeigen hat Adressat den Namen desjenigen anzugeben, dem das Werthobject auszuhändigen ist und solches durch seine Unterschrift zu bescheinigen. Wünscht Adressat persönlich seine Werth-Correspondenz zu empfangen, so hat er auf der Anzeige nur seinen Namen zu verzeichnen. 71. Wenn ein Billet verloren geht oder unbrauchbar wird, kann ein neues gegen Zahlung von 25 Kop. ertheilt werden. Ueber das Verlorengehen muß der örtlichen Postverwaltung schriftliche Anzeige gemacht werden. 72. Sollten alle drei Seiten des Billets bereits beschrieben sein, so muß ein neues Billet gegen Erhebung von 25 Kop. ausgegeben werden. Das Anheften von Blättern ist nicht gestattet. 73. Der Preis eines Billets in den Gouvernementsstädten ist auf 1 Rubel 50 Kopeken, in den Kreisstädten auf 1 Rubel festgestellt. 74. Wenn der eine Postanzeige vorzeigende Adressat dem Postbeamten unbekannt ist, so muß er eine polizeiliche Attestation über die Authenticität seiner Person unter Beidrückung des Kronssiegels (Lacksiegels) oder einer dem Postbeamten bekannten Persönlichkeit einreichen. Die Vollmachten auf den Postanzeigen müssen ebenfalls bescheinigt sein. Attestationen über die Authenticität dienender Personen oder die Richtigkeit der Unterschrift können auch von deren Obrigkeit unter Beidrückung des Kronssiegels gegeben werden. 75. Für retour- oder weitergesandte Packen wird das Gewichtgeld von Neuem erhoben. 76. Correspondenzen, die wegen Nichtermittelung des Adressaten nicht haben abgeliefert werden können, werden auf der Post 2 Monate aufbewahrt. 77. Correspondenzen mit der Aufschrift „Poste restante“ werden 4 Monate aufbewahrt. 78. Zurückgesande Correspondenzen werden in den betreffenden Postanstalten 3 Monate aufbewahrt. 79. Ein unvollständig bezahlter Brief kann dem Abgeber gegen die dem Gewichte entsprechende Zuzahlung zurückgegeben werden.

VIII. **Nachnahmesendungen.** 1. Mit Nachnahmezahlungen im Betrage bis zu 100 R. können recommandirte Briefe, recommandirte Banderole-Sendungen, Werthpackete und sonstige Sendungen belegt werden. In's Ausland sind solche nicht zulässig. 2. Der Absender von Nachnahmesendungen ist verpflichtet: a) auf der Adressenseite oben die zur Nachnahme bestimmte Summe mit Buchstaben und Ziffern: „Mit Nachnahme von — R. — K.“ (Съ наложеннымъ платежемъ въ — р. — к.) und b) seine volle und genaue Adresse auf dem Brief anzugeben. 3. Für eine Correspondenz mit Nachnahme wird vom Absender außer dem Porto eine besondere Commissionsgebühr von 2 K. pro R. der Nachnahme in baarem Gelde erhoben (Minimum 10 K.). 4. Alle Nachnahmesendungen werden im Postbureau selbst aufgegeben. In den Postkasten vorgefundene werden nicht weiter befördert. 5. Ueber die Nachnahme erhält der Absender eine Quittung. 6. Am Bestimmungsort erhält der Adressat eine Anzeige über das Eintreffen der Nachnahme-Sendung, woraufhin derselbe die letztere in dem Postbureau selbst, nachdem er die Nachnahme voll bezahlt (Theilzahlungen sind nicht zulässig) und über den Empfang und die geleistete Zahlung

quittirt hat, ausgeliefert erhält. 7 Die Nachnahme wird von der Post als Geldbrief an den Aufgabeort abgesandt, worauf der Absender eine Postanzeige erhält, auf welche hin er diesen Geldbrief unter Rückgabe der bei der Absendung empfangenen Quittung ausgehändigt erhält. 8. Das Post- und Telegraphenressort übernimmt keine Verantwortung dafür, daß die Nachnahmezahlung vom Adressaten bezahlt wird. Dasselbe haftet für das Geld nur von dem Moment an, wo es in seinen Besitz gelangt ist. Die Nichtbezahlung der Nachnahme seitens des Adressaten giebt kein Recht auf den Anspruch einer Rückzahlung der Commissionsgebühr. Wenn der Adressat die Entgegennahme der Nachnahmesendung verweigert, so wird dieselbe ohne Verzögerung an den Ort, wo sie aufgegeben war, behufs Rückgabe an den Absender zurückgesandt. 9. In allem Uebrigen haben auch bei Nachnahmesendungen die allgemeinen Regeln Anwendung.

IX. **Ueber die Versendung periodischer Zeitschriften.** Für die Versendung in Rußland erscheinender periodischer Zeitschriften werden von dem von der Expedition incl. der Versendungskosten festgesetzten Abonnementspreise erhoben: a) für Zeitschriften, die erscheinen: nicht mehr als einmal monatlich 10% (niedrigste Zahlung 40 Kop. jährlich); b) nicht mehr als zweimal monatlich 12% (niedrigste Zahlung 60 Kop.), c) nicht mehr als einmal wöchentlich 14% (niedrigste Zahlung 80 Kop.), d) nicht mehr als zweimal wöchentlich 16% (niedrigste Zahlung 1 Rbl.), e) nicht mehr als einmal täglich 18% (niedrigste Zahlung 1 Rbl. 20 Kop. jährlich).

Porto-Taxe für zum internationalen Postverein nicht gehörige Länder, nach denen die Sendung offener Briefe nicht gestattet ist.

Die erste Zahl ist das Gewichtgeld in Kop. für einen frankirten gewöhnl. Brief von 15 Gr., die zweite das eines recommandirten v. 15 Gr., die dritte die Recomm.-Gebühr, die vierte das für je 50 Gr. Banderole, die letzte das für je 15 Gr. eines unfrank. gewöhnlichen Briefes. Die Striche nach der ersten Zahl bedeuten: Recommandation nicht zulässig.

China und Australien über Brindisi 21, 21, 10, 5, 34. Cap Natal über Brindisi 36 — —6, 44. Die westlichen Ufer Afrikas: Bathurst, Cap der guten Hoffnung, Ascension über England 21, 21, 13, 4, 29. St. Helena 36, 36, 13, 4, 44. *†Araucanien 51 — — 5, 59. Bolivia über England 36 — — 4, 44. †Uruguay über Belgien 16 — — 4, 24. *†Aspinwall, Westindien, Honduras, Moskitos, Panama über Hamburg 15 — —4, 23. Trinitas über Frankreich 28, 48, 10, 4, 36. *Norfolk- und Fidschi-Inseln über Brindisi 21, 21, 7, 5, 34. * Neu-Holland und Neu-Seeland über Brindisi 21, 33, 10, 5, 34, über England* 21, 21, 15, 5, —.

(* Frankirung obligatorisch; † Frankirung geschieht nicht bis zum Bestimmungsorte.)

Für einen verloren gegangenen recommandirten Brief erhält der Absender 12 R. 50 Kop. (50 Fr.)

Telegraphenwesen.

Auszug aus dem Telegraphen-Reglement.

Telegramme werden im Revalschen Post- u. Telegraphencomptoir zu jeder Tages- und Nachtzeit entgegengenommen. Sie müssen mit Tinte deutlich auf einer Seite des Blattes geschrieben sein und dürfen nicht ungebräuchliche Wortverbindungen und Abkürzungen enthalten. Die Unterschrift kann weggelassen werden. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Aufgeber des Telegrammes zu tragen. — Es sind alle Maßregeln zur möglichst genauen und raschen Beförderung getroffen; jedoch verantwortet das Comptoir nicht für die Folgen, welche durch ungenaue Uebergabe eintreten können und übernimmt auch nicht die Bestellung zu einem vorher bestimmten Termin. — Wenn der Aufgeber für Rückantwort zu bezahlen wünscht und zwar für 10 Worte, so schreibt er über der Adresse des inländischen Telegrammes „Antwort bezahlt", in ausländischen Telegrammen „**RP**", welches letztere als ein Wort gezählt wird. Verlangt er eine größere oder kleinere Rückantwort, so muß die Zahl der Worte genannt sein, z. B. „Antwort 20 bezahlt", „**RP 20 mots**" oder **RP 5 mots**. — In ausländischen Telegrammen kann höchstens für 30 Worte Rückantwort bezahlt werden. — Dem Adressaten oder Empfänger des Telegrammes mit bezahlter Rückantwort wird eine 6 Wochen giltige Quittung über die vom Aufgeber für die Antwort eingezahlte Summe ausgeliefert, welche Antwort alsdann in einem beliebigen Telegraphencomptoir des Inlandes und an eine beliebige Telegraphenanstalt des In- und Auslandes aufgegeben werden kann. Will der Empfänger eine Antwort geben, welche den auf der Quittung angegebenen Gebührensatz übersteigt, so muß er das Fehlende zuzahlen, entgegengesetzten Falls wird der Rest nicht zurückgezahlt. — Auf Eisenbahnstationen wird das von dem Aufgeber für die Antwort eingezahlte Geld dem Adressaten ausgezahlt. — Telegramme werden nach der Reihenfolge ihrer Einlieferungszeit übergeben; wünscht der Aufgeber jedoch, daß sein Telegramm vor allen andern Privat-Telegrammen übergeben und bestellt wird, so macht er über der Adresse den Vermerk „Dringend" und entrichtet das Dreifache des gewöhnlichen Preises. Dergleichen Telegramme können an allen Telegraphencomptoirs des russischen Reiches adressirt sein, außerdem nach Deutschland, Rumänien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Spanien, Italien, Griechenland, Oesterreich-Ungarn, Türkei, Dänemark, Schweden, Luxemburg, Bosnien-Herzegowina, Tunis u. Japan. — Der Aufgeber kann seine Depesche vollständig collationiren lassen, zu welchem Behuf er über der Adresse die Bemerkung „Collation bezahlt", in ausländischen Depeschen „**TC**" hinschreibt. In solchem Falle erhöht sich der Preis für die Depesche um ein viertel. — Ist ein Telegramm an mehrere in demselben Ort wohnhafte Adressaten gerichtet, so wird denselben von dem Adreßbureau je ein Exemplar des Telegrammes mit der betreffenden Adresse zugeschickt und hat der Aufgeber für jede Copie 20 Kop. extra zu entrichten. — Telegramme können mit beglaubigter Unterschrift aufgegeben werden. — Telegramme, welche nach Ortschaften geschickt

werden sollen, welche keine Telegraphenverbindung haben, werden an das nächstliegende Telegraphencomptoir adressirt und von da per Post, Estafette oder Boten weitergeschickt. — Für Weiterbeförderung von Depeschen im Inlande per Post wird 7 Kop., für Estafette oder Boten aber laut den in den Telegraphencomptoirs befindlichen Tabellen vom Aufgeber erhoben. Ist dem Comptoir der Preis für derartige Weiterbeförderung nicht bekannt, so giebt der Absender die Entfernung in Werften auf und deponirt eine Summe von ungefähr 60 Kop. pro 10 Werst. Erweist es sich, daß der Aufgeber für Weiterbeförderung zu wenig Geld deponirt hat, so zahlt er nach, im entgegengesetzten Falle bleibt das Telegramm unbefördert liegen, und dem Aufgeber wird das ursprünglich zu wenig deponirte Geld zurückgezahlt. Hat er zu viel deponirt, so wird ihm der Rest zurückgezahlt. Soll die Weiterbeförderung von Eisenbahnstationen erfolgen, so muß seitens des Absenders mit dem Vorsteher der Eisenbahnstation eine Uebereinkunft darüber getroffen sein. Die Gebühr für Weiterbeförderung von Eisenbahnstationen ist vom Aufgeber der Depeschen nicht zu erheben. — Bei ausländischen Depeschen wird die Weiterbeförderungsgebühr nicht vom Absender, sondern vom Empfänger erhoben. — Erweist es sich, daß bei der Annahme eines Telegramms zu wenig Gebühr erhoben ist, so hat der Absender nachzuzahlen. Irrthümlich zu viel erhobenes Geld wird zurückgezahlt. — Die Absender von Telegrammen können behufs Zurückhaltung oder Vervollständigung derselben an das Adreßcomptoir telegraphiren. Ebenso können Empfänger telegraphische Berichtigungen von ihnen erhaltener Depeschen verlangen. Solche Depeschen werden zu den Privat-Telegrammen gerechnet, müssen bei der Aufgabe bezahlt werden und wird das Geld für Berichtigungs-Telegramme nur dann zurückgezahlt, wenn das ursprüngliche Telegramm durch ein Versehen des Telegraphen verstümmelt ist. — Die Absender von Privatdepeschen können auf Wunsch bei gehöriger Legitimirung, z. B. Beilage der Depeschenquittung, beglaubigte Copien von ihren Depeschen erhalten. Sie haben deshalb an das Comptoir schriftliche Eingabe unter Beischluß von zwei Stempelmarken zu 80 Kop. zu machen. Für die Copie wird 20 Kop. erhoben. — Ist der Adressat einer Depesche nicht zu Hause und Niemand im Quartier, dem gegen Quittung das Telegramm übergeben werden kann, so wird dem Adressaten eine Meldung hinterlassen, das Telegramm in das Telegraphencomptoir zurückgebracht, woselbst es dem Adressaten, sobald er sich meldet, ausgehändigt wird. Wenn ein unbestelltes Telegramm innerhalb 6 Wochen nicht abgeholt wird, so wird es vernichtet. Ist wegen Unauffindbarkeit des Adressaten ein Telegramm nicht bestellbar, so wird der Absender desselben davon amtlich benachrichtigt. — Alles vom Aufgeber Geschriebene und zur Uebergabe Bestimmte, einschließlich aller Bemerkungen über bezahlte Antwort, Collation, Beglaubigung, Art der Weiterbeförderung u. s. w., unterliegt der Taxe. Jeder getrennt stehende Buchstabe oder jede getrennt stehende Ziffer und jeder durch Apostrophe getrennte Worttheil gilt als 1 Wort. — Die Länge eines Wortes ist in den Grenzen Europas auf 15 Buchstaben, bei dem außereuropäischen

Verkehr auf 10 Buchstaben festgesetzt. Hat ein Wort mehr Buchstaben, so gilt es für 2 Wörter, ebenso wird jedes unterstrichene Wort als 2 Wörter gezählt. Je 5 Ziffern werden im europäischen Verkehr als 1 Wort gezählt, im außereuropäischen 3 Ziffern. Ein Punkt, Komma oder Strich zwischen den Ziffern einer Zahl, sowie der Bruchstrich bei Brüchen zählt für eine Ziffer. Im Uebrigen werden Interpunctionen beim Tarifiren nicht in Anschlag gebracht.

Die Gebühren für Depeschen inländischer Correspondenz bestehen aus einer Grundtaxe und einer Zahlung für jedes Wort. Die Grundtaxe für das ganze russische Reich beträgt 15 K. Die Taxe pro Wort beträgt: für Stadttelegramme 1, für Telegramme nach dem europäischen Rußland incl. Kaukasus 5, für Telegramme nach dem asiatischen Rußland 10 K.

Wort-Tarif nach dem Auslande:

Nach Rumänien 9 Kop., Deutschland u. Oesterreich-Ungarn 13, Serbien u. Bulgarien 16, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Niederlande, Montenegro, Schweden u. Schweiz 18, Dänemark, Norwegen u. Frankreich 19, Italien 21, Spanien u. Portugal 24, Groß-Britannien 26, Griechenland 27, Türkei 28, Algier, Tunis 24, Annam 2,93, Arabien 1,86, Birma 1,98, Egypten 67, Ostindien 1,80, China von 2,89 bis 3,69, Korea 3,85, Cap der guten Hoffnung 4,44, Persien 39—51, Senegal 1,42, Siam 2,87, Singapore 3,3—4,21, Tonking 3,13, Japan 3,23—5,34.

Von Reval nach den Vereinigten Staaten und Canada für jedes Wort je nach den verschiedenen Staaten von 57—95, nach Westindien 5,37 bis 6,29, Mexico 65—1,99, Südamerika 4,29—4,65, Columbien, Peru 5,79 bis 7 15, Brasilien 3,56—4,48.

Baltische Eisenbahn.

Verwaltungsrath (Sitz in Petersburg): Präs. Se. Exc. Bar. v. d. Pahlen. Mitglieder: Se. Exc. Lomansky, Se. Exc. Lobanow, Ing. Enakiew. Candidaten: v. Helmersen, Baron v. d. Pahlen, Scheremissinew, Rais, Krons-Director: Se. Excellenz Maslenikow. Krons-Insp.: Ing. Bensemann. Geschäftsf.: Lowenetzky. Oberbuchhalter: C. Ernstson. Cassirer: Maximowski. Chef d. Commerzabtheilung: Petschke. Chef d. Material-Abth.: Lomanowsky. Die allgemeine Verwaltung (befindet sich in Reval): Betriebs-Director: Ing. Zeisig. Secretär u. Verwalter der Rechnungs-Abtheilung: Kirpitschnikow.

Statistische Abtheilung. Chef: E. Müller.

Medicinische Abtheilung. Oberarzt: Dr. Bock in Reval. Aerzte: Dr. Fick in Reval. Sesenewsky in Petersburg. Dr. Pawlikowski in Gatschina. Dr. Rinne in Narva. Dr. Pezold in Wesenberg. Dr. Hartmann in Dorpat.

Remonte-Dienst. Chef: Ing. Raschewsky. Ing. Plewinsky. Aelt. Techniker: A. Meibaum. Strecken-Ingenieure: Lange in Reval. Satunin in Wesenberg. Baron Wrangel in Narva. Alimow in Wolosowo. Baron Taube in Gatschina. Iwanow in Petersburg. Baron Huene in Dorpat.

Betriebs-Dienst.

Chef d. Dienstes d. I. u. V. Abthl. in Reval: v. Stryk. Geschäftsführer in Angelegenheit der Reclamation Rudnikoff. Aelt. Betriebsrevisor: vacant in Reval. Betriebs-Revisore: Graf Buxhöwden in Taps, Iljin in Gatschina Chef d. Güter-Expedition in Reval: Koschkin. Cassirer: Heyer. Verwalter der II., III. u. IV. Abtheilung in Petersburg: Slawkowitsch. Chef d. Güter-Expedition in Petersburg: Nelgrön.

Waaren-Verladungs-Abtheilung:

Chef: v. Hahn.

Maschinendienst.

Chef des Dienstes: Ing. Kolshorn. Geh. dess.: Ing. Bar. C. v. Schilling. Chef der Hauptwerkstätte zu Reval: Ing.-Technol. Wedenejew. Abtheilungs Chefs: Ingen. v. Liphardt in Reval. Pechmann in Narva. Lubkow in Gatschina. Matwei in Petersburg.

Telegraphen-Abtheilung.

Chef: Seest.

Stations-Vorsteher.

Baltischport: Leimann.
Lodensee: Bauer.
Kegel: Simonowitsch.
Reval: Przyrembel.
Laakt: Saizow.
Rasick: Kauson.
Halbst. Kedder: Baumann.
Charlottenhof: Bardaschewsky.
Halbst. Lechts: Pormann.
Taps: Gribonow.
Catharinen: Erler.
Wesenberg: Sedack.
Kappel: Glasunow.
Halbst. Sonda: Smijewsky.
Ifenhof: Petroff.
Halbst. Kochtel: Boyanowski.
Jewe: Komm.
Waiwara: Goräjew.
Korff: Makarow.
Narva: Mangold.
Halbst. Salo: Tscherepninow.
Jamburg: Glouton.
Halbst. Weimarn: Kolju.
Moloskowizi: Gladheim.
Wruda: Jegorow.
Wolosowo: Silitzky.
Kikerino: Sulmenjeff.
Jelisawetinskaja: Baron Boyé.
Halbst. Gorwitz: Lowtschanowski.
Gatschina, Waarenstat.: Gurianow.
Halbst. Wladimirska: Semenow.
Lissino: Teppich.
Tosno: Glebow.
Gatschina, Passagierstat.: Kaskelaino.
Taitz: Tschestjakow.
Krasnoje-Selo: Bassin.
Ligowo: Schmidt.
St. Petersburg: Scheer.
Sergiewo: Wagin.
Strelna: Osmolowski.
Neu-Peterhof: Slawotinsky.
Alt-Peterhof: Moschewelow.
Oranienbaum: Chotinsky.
Aß: Drosschin.
Halbst. Rakke: Kopp.
Weggewa: Bauer.
Laisholm: v. Ritterholm.
Tabbifer: Baron Pahlen.
Dorpat: Bar. Ungern-Sternberg.

Gensdarmerie-Verwaltung.

Chef: Obrist Timofeeff in Petersburg. Abtheil.-Chefs: Rittmeister Krasnogorski in Reval, Rittm. Wodo in Gatschina, Rittm. Bar. Medem in Petersb.

Stationen der Baltischen Bahn mit Angabe der Entfernungen und des Fahrpreises incl. Kronszuschlag.

1. Cl. R. K.	2. Cl. R. K.	3. Cl. R. K.	Werst.	Stationen.
—	—	—	—	Baltischport.
0 45	0 34	0 17	12	Lodensee
				Eschenrode (Hst.)
0 75	0 56	0 29	20	Kegel.
				Friedrichshof (Hst.)
				Nömme (Hst.)
1 69	1 26	0 64	45	Reval.
				Von Reval:
0 53	0 40	0 21	14	Laakt (Hst.)
1 05	0 79	0 40	28	Rasick.
1 39	1 04	0 53	37	Kedder (Hst.)
1 99	1 49	0 76	53	Charlottenhof.
2 48	1 86	0 95	66	Lechts (Hst.)
2 74	2 05	1 05	73	Taps.
3 60	2 70	1 38	96	Aß.
4 01	3 01	1 54	107	Rakke (Hst.)
4 35	3 26	1 67	116	Wäggewa.
5 03	3 78	1 93	134	Laisholm.
5 93	4 45	2 28	158	Tabbifer.
6 71	5 04	2 58	179	Dorpat.
3 23	2 43	1 24	86	Catharinen.
3 68	2 76	1 41	98	Wesenberg.
4 31	3 24	1 66	115	Kappel.
4 69	3 51	1 79	125	Sonda (Hst.)
5 06	3 80	1 94	135	Isenhof.
5 40	4 05	2 07	144	Kochtel (Hst.)
5 89	4 41	2 25	157	Jewe.
6 53	4 90	2 51	174	Waiwara.
6 83	5 13	2 62	182	Korff (Hst.)
7 39	5 54	2 83	197	Narva.
7 84	5 88	3 00	209	Salo (Hst.)
8 21	6 16	3 15	219	Jamburg.
8 66	6 50	3 32	231	Weimarn (Hst.)
9 11	6 84	3 50	243	Moloskowizi.
				Tiefenhausen.
9 60	7 20	3 68	256	Wruda (Hst.)
9 98	7 49	3 83	266	Wolosowo.
10 31	7 74	3 96	275	Kikerino (Hst.)
10 61	7 96	4 07	283	Jelisawetinskaja
11 03	8 28	4 23	294	Gorwitz (Hst.)
11 36	8 53	4 36	303	Gatschina.
11 81	8 86	4 53	315	Taitz (Hst.)
12 11	9 09	4 65	323	Krasnoje-Selo
12 53	9 40	4 81	334	Ligowo.
13 01	9 76	4 99	347	Petersburg.
11 85	8 89	4 54	316	Wladimirskaja (Hst.)
12 19	9 14	4 67	325	Lissino.
—	—	—	343	Tosna (Baltische Bahn).
12 90	9 68	4 95	344	Tosna (Nicolai-Bahn).
				Von St. Petersburg:
0 50	0 38	0 23	13	Ligowo.
0 69	0 50	0 29	18	Sergiewo.
0 81	0 63	0 35	21	Strelna.
1 06	0 81	0 40	28	Neu-Peterhof.
1 19	0 88	0 46	31	Alt-Peterhof.
1 50	1 13	0 58	39	Oranienbaum.

Regelmäßige Dampfschiff-Verbindungen Revals.

Es vermitteln den Verkehr:

1) die Dampfschiffe „Alexander II.", „Leander", „Düna" und „Riga"

mit St. Petersburg, Arensburg, Hapsal und Moonsund u. Riga. Auskunft ertheilen: in Reval Carl F. Gahlnbäck, in Riga C. Deubner & Co., in St. Petersburg N. Dahl, in Hapsal L. Holmberg, in Arensburg R. Wildenberd;

2) **die finnländischen Dampfschiffe „Storfursten" und „Helsingfors"** mit St. Petersburg, Helsingfors und Lübeck. Nähere Auskunft in Reval ertheilen C. F. Gahlnbäck und Grünberg & Co.;

3) **der Dampfer „Constantin" der Gesellschaft Ofilia** mit Baltischport, Hapsal, Moonsund, Arensburg, Riga;

4) **die Dampfer der neuen Dampfer-Compagnie in Stettin** mit Stettin. Auskunft ertheilen Wold. Mayer's Wwe. & Sohn;

5) **englische Dampfer** mit Hull und London. Auskunft ertheilen in Reval C. F. Gahlnbäck u. Bailey & Leetham in Hull Massey & Sawyer. Anmerk. Bei der Landungsbrücke im Revalschen Hafen stehen vereidigte mit Nummern versehene Gepäckträger zu Diensten der Reisenden; nach der Taxe kostet der Transport eines Koffers über die Landungsbrücke bis zum Schiffe 5 K.

Ueber die Stempelsteuer.

Die Stempelsteuer ist entweder eine einfache od. eine der Summe des Actes proportionale. Die einfache Steuer wird im Betrage von 80, 60, 15, 10 oder 5 K. für jeden Bogen erhoben u. unterliegen derselben: a) zu **80** Kop.: Gesuche u. Eingaben jeglicher Art, welche bei amtlichen Personen od. Regierungs-Institutionen eingereicht werden, nebst den Beilagen zu denselben; Resolutionen, Abschriften, Attestate u. Bescheinigungen, welche von den genannten Personen u. Institutionen ausgereicht werden; Vollmachten, Testamente, Fideicommisse und Legate; Kaufbriefe, Bürgschaften, Quittungen über Depositen und Handgeld, Actien, Obligationen, Interimsscheine u. s. w. aller Handels-, Industrie- und Credit-Gesellschaften und Anstalten, wenn sie über eine Summe von nicht weniger als 50 Rbl. ausgegeben werden; Policen, Quittungen und Abmachungen in Bezug auf Versicherungen aller Art, sowie Maklerrechnungen, wenn die Summe der Prämien oder der Courtagegelder nicht weniger als 15 Rbl. beträgt; schriftliche Abmachungen über Wohnungsmiethen in den Städten (auch in der Form von Quartierbüchern) bei einer Jahresmiethe von nicht mehr als 500 Rbl.; b) zu **60** Kop.: Pässe, Reisebillete, Verbleibscheine 2c.; c) zu **15** Kop.: Bescheinigungen von Behörden und amtlichen Personen über den Empfang von Gesuchen, Geld, Documenten und anderen Gegenständen; Maklernotizen über Tratten und Remessen; Kaufbriefe, Bürgschaften, Quittungen über Depositen und Handgeld, Actien, Obligationen, Interimsscheine u. s. w. oben angegebener Gesellschaften und Anstalten, wenn sie über eine Summe von weniger als 50 Rbl. ausgegeben werden; Quittungen und Einlagescheine der Creditanstalten jeglicher Art (mit Ausnahme der Leih- u. Sparkassen) über Einlagen im Betrage von mehr als 50 Rbl.; Documente in Bezug auf Versicherungen aller Art und Maklerrechnungen, wenn die Summe der Prämien oder der Courtagegelder weniger als 15 Rbl. beträgt; d) zu **10** Kop.: Branntweins- und Tabaks-Transportscheine; Manifeste, Connoissemente, Frachtbriefe; monatliche Reisebillete u. d. m.; e) zu

5 Kop.: Zahlungsquittungen und Rechnungen, welche den Empfang von Geld, Waaren oder anderen Vermögensobjecten bescheinigen, wenn die Summe des Geldes oder der in denselben angegebene Werth mehr als 5 R. beträgt; Acte u. Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen im Betrage von weniger als 50 Rbl.

Die proportionale Stempelsteuer wird nach der in den nachstehenden Tabellen angegebenen Norm erhoben und unterliegen derselben: 1) Wechsel, Leihbriefe ohne Verpfändung von beweglichem Vermögen, von den Schuldnern unterschriebene Rechnungen und überhaupt alle Acte und Documente bei persönlichen Schuldverschreibungen (cf. Tabelle I); 2) Acte und Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen überhaupt, wenn dieselben über Summen von nicht weniger als 50 Rbl. vollzogen werden (cf. Tab. II).

Anmerk. Die ausführlichen Bestimmungen hinsichtlich der Stempelsteuer sind enthalten im Regl. über die Stempelsteuer (Bd. V. der Reichsgesetze, Ausg. v. J. 1886) u. in den am 19. Mai u. 15. Juni 1887 Allerh. best. Reichsr.-Gutachten.

I. Wechsel-Stempelpapier.

	Werth d. Bog.		Werth d. Bog.		Werth d. Bog.
bis 50 Rbl.	10 Kop.	bis 900 Rbl.	1 15 Kop.	bis 10,000 Rbl.	11 40 Kop.
„ 100 „	15 „	„ 1,000 „	1 20 „	„ 12,000	13 80 „
„ 200 „	30 „	„ 1,500 „	1 90 „	„ 5,000 „	15 60 „
„ 300 „	40 „	„ 2,000 „	2 50 „	„ 20,000 „	21 — „
„ 400 „	55 „	„ 3,200 „	3 70 „	„ 25,000 „	27 60 „
„ 500 „	70 „	„ 4,000 „	5 15 „	„ 30,000 „	33 60 „
„ 600 „	80 „	„ 6,400 „	6 80 „	„ 40,000 „	42 — „
„ 700 „	90 „	„ 8,000 „	9 — „	„ 50,000 „	54 — „
„ 800 „	1 — „				

II. Acten-Stempelpapier.

	Werth d. Bog.		Werth d. Bog.		Werth d. Bog.
bis 50 R.	(s. oben).	bis 7500 R.	28 — Kop.	bis 30,000 R.	103 R.
„ 300 „	1 2 Kop.	„ 9000 „	31 — „	„ 45,000 „	156 „
„ 900 „	3 10 „	„ 10,000 „	36 — „	„ 60,000 „	211 „
„ 1500 „	5 40 „	„ 12,000 „	41 — „	„ 90,000	312 „
„ 2000 „	7 10 „	„ 13,000 „	48 — „	„ 120,000 „	415 „
„ 3000 „	11 — „	„ 15,000 „	53 — „	„ 150,000 „	519 „
„ 4500 „	15 65 „	„ 18,000 „	63 — „	„ 225,000 „	781 „
„ 6000 „	20 30 „	„ 21,000 „	71 — „	„ 300,000 „	1031 „

Auszug aus der Brandmeister-Ordnung

vom 30. Mai 1880 (cf. Rev. Ztg. Nr. 172).

§ 1. Die Stadt Reval ist in 3 Bezirke eingetheilt: a) der 1. Bezirk besteht aus dem 1. Stadttheil und der Gegend von der linken Seite der gr. Dörptschen Straße bis zum Meeresufer, bis zum Elfenbein'schen Speicher neben der Gasanstalt; b) der 2. Bezirk umfaßt den 2. Stadttheil u. die Vorstadt von der rechten Seite der großen Dörptschen Straße an bis zur linken Seite der sog. kl. Wittenhof-Straße; c) zum 3. Bezirke gehören der Dom und die Gegend von der rechten Seite der sog. kl. Wittenhof-

Straße bis zum Meere mit Einschluß der Gasanstalt und des Elfenbeinschen Speichers. — § 2. Für jeden Bezirk ist ein Brandmeister angestellt, so zwar, daß ausschließlich er allein berechtigt, wie verpflichtet ist, sein Gewerbe in seinem Bezirke auszuüben, und die Hausbesitzer sich auch nur an den Brandmeister ihres resp. Bezirks wenden dürfen. — § 5. Der Brandmeister ist verpflichtet, in seinem Bezirke a) die gewöhnlichen Feuerstellen allmonatlich einmal, b) die bei Gefängnissen, Badstuben, Apotheken, Bäckern, Destillateuren, Brauern 2c. alle 14 Tage zu besichtigen und zu reinigen; c) die Arbeiten seiner Leute unausgesetzt zu überwachen, da er für alle aus deren Pflichtversäumniß erwachsenen Schäden haftet; d) über die Reinigung der Feuerstellen ein Dienstbuch zu führen, in welchem die Hausbesitzer die stattgehabte Reinigung zu bescheinigen haben; f) beim etwa nothwendigen Ausbrennen der Schornsteine die hierfür geltenden Vorschriften genau zu beobachten. — § 7. Der Brandmeister hat die Reinigung den betreffend. Hausbewohnern so zeitig anzuzeigen, daß diese darnach ihre häuslichen Beschäftigungen einrichten können. — § 8. Bei entstehendem Schadenfeuer hat der Brandmeister des betr. Bezirks sich sofort auf die Brandstätte zu begeben. — § 9. Die Brandmeister haben zu erhalten für die jährliche Reinigung: 1) eines Stubenofenschornsteins durch ein vierstöckiges Haus 1,75 K., 2) durch ein dreistöckiges Haus 1,50 K., 3) durch ein zweistöckiges Haus 1,25 K., 4) durch ein einstöckiges Haus 1 R., 5) eines Küchenschornsteins durch ein vierstöckiges Haus 3,50 K., 6) durch ein dreistöckiges Haus 3,25 K., 7) durch ein zweistöckiges Haus 2,25 K., 8) durch ein einstöckiges H. 1,50 K., 9) einer sog. kalten Küche 50 K. — Bemerkungen. 1. Diese Taxe bezieht sich nur auf Schornsteine u. Röhren neuer Construction. 2. Unter einem nach obiger Taxe zu berechnenden Schornstein ist jede vom Ofen an bis zum Dache hinausgehende Röhre zu verstehen, wenn sich ihrer auch mehrere oben in einem einzigen eigentlichen Schornstein vereinigen. 3. Für das Reinigen der oben sub § 5 b bezeichneten Feuerstellen wird 50 pCt. der Taxe zugeschlagen. 4. Es ist den Brandmeistern nicht verwehrt, auch mit den Besitzern neuer oder umgebauter Häuser freie contractliche Uebereinkünfte zu schließen oder bei den bisher geschlossenen zu bleiben, die aber nur für die derzeitigen Hauseigenthümer und deren Erben verbindlich sind. — § 13. Die Brandmeister sind bei Dienstvernachlässigung für alle entstandenen Schäden den Geschädigten gegenüber verhaftet. — § 15. Differenzen zwischen den Brandmeistern und den Hausbesitzern werden von der Feuerlösch-Commission ausgeglichen.

Aus der Feuerlösch-Ordnung.

1) Die Stadt Reval zerfällt in 4 Brandbezirke; der 1. Bezirk: der Dom und die Unterstadt, der 2. Bezirk: vom Hafen bis zur Dörptschen Straße, der 3. Bezirk: von der Dörptschen Straße bis zur Pernauschen Straße, der 4. Bezirk: von der Pernauschen Straße bis zum Meere.

2) Der hörbare Alarmmodus wird dergestalt geregelt, daß die Polizeisoldaten mit ihren Huppen zunächst durch 8 bis 10 kurze Töne den Alarm im Allgemeinen zu blasen u. dann nach einer kleinen Pause durch einen Ton resp. durch zwei, drei bis vier Töne den Bezirk, in welchem sich das Schadenfeuer befindet, zu annonciren haben; in gleicher Weise geschieht das Läuten der Alarmglocken. 3) Der sichtbare Alarmmodus wird dadurch bewerkstelligt, daß am Thurme des Spritzenhauses am Tage rothe Kugeln, in der Nacht rothe Laternen in der Zahl aufgezogen werden, daß hieraus der bezügliche Brandbezirk ersichtlich wird.

Die Feuermeldestellen sind folgende: 1) beim Polizeimeister, 2) im Feuerwehrhause; ferner bei nachbenannten Chargirten der Frw. Feuerwehr: 3) beim Hauptmann R. Schröter, Ritterstr. im eigenen Hause, 4) beim Hauptmannsgehülfen L. Daugull, Tönnisberg im eigenen Hause; bei den Zugführern: 5) der Wassermannschaft Jürgensohn im Spritzenhause; 6) der 1. Colonne Poulsen, Narvsche Straße im eig. Hause; 7) der 2. Colonne C. Meder, Lehmstraße, Haus Husen; 8) der 3. Colonne Haenlein, Kompaßstr., eig. Haus; 9) der 4. Colonne M. Frey, am kurzen Domberge; 10) der 5. Colonne im Schwarzhäupterhause; 11) der 6. Colonne F. Wald, Rüststraße, im katholischen Kirchenhause; 12) der 7. Colonne Palzmann, Narvsche Straße; 13) der 8. Colonne Bachmann, Lindenstraße, eig. Haus; 14) in der Frw. Feuerwehrstation im Ritterhause; 15) desgl. am Bahnhofe; 16) bei Fleischermeister Auger in der br. Sandstraße; 17) bei dem Chef der Dampfspritzen-Colonne F. Hacke, Langstraße, Haus Lindfors' Erben.

I. Taxe für die Revalschen Droschkenfuhrleute.

A. Zeitfahrten:

bis zu ¼ Stunde m. 2 Pferden 20 Kop., m. 1 Pf. 15 Kop.; bis zu ½ St. 35, resp. 25 Kop.; bis zu ¾ St. 45, resp. 35 Kop.; bis zu 1 St. 50, resp. 40 Kop.; für jede weitere Stunde 40, resp. 30 Kop.

Tourfahrten:	mit 2 Pferden,	mit 1 Pferde
für jede Fahrt in der Stadt . . .	15 Kop.	10 Kop.
a. d. Stadt zum Bahnhof und umgekehrt	20 „	15 „
a. d. Vorstadt zum Bahnhof und umgekehrt	40 „	25 „
a. d. Stadt in den Hafen . . .	20 „	15 „
vom Hafen in die Stadt u. in die Vorstädte	50 „	30 „
nach Catharinenthal und umgekehrt:		
a) a. d. Stadt u. in die Stadt .	30 „	20 „
b) von der Lehmpforte u. bis zu derselben	25 „	15 „
für Begleitung einer Leiche nach Ziegelskoppel und zurück	100 „	80 „
aus der Stadt zum Petersburger Laksberge	40 „	30 „
bis Strietberg	50 „	35 „
nach Kosch	120 „	85 „

Tourfahrten:	mit 2 Pferden,	mit 1 Pferde
zum Erbeschen Höfchen . . .	60 Kop.	40 Kop.
nach Schwarzenbeck . . .	60 „	40 „
„ Liberty	120 „	85 „
nach Ziegelskoppel u. Moik . .	70 „	50 „
„ dsgl. hin und zurück mit halbstündigem Aufenthalte . . .	100 „	80 „
„ Löwenruh u. Umgegend . .	60 „	40 „

Für die Rückfahrt mit demselben Fuhrmann von Strietberg, Kosch, Schwarzenbeck, Liberty, Löwenruh und Umgegend und vom Erbeschen Höfchen ist die Hälfte der Taxe für die Hinfahrt zu entrichten. — Für das Warten erhält der Zweispänner 40, der Einspänner 30 Kop. pr. Stunde. — Bei Nachbestellungen tritt ein Zuschlag von 25 Proc. zur Taxe ein, welche für die Hinfahrt zu erlegen ist. — Für Fahrten auf den Dom und umgekehrt erfolgt ein Zuschlag von 5 Kop. zur Taxe.

Benutzen 3 oder 4 Personen die Equipage, so ist die Hälfte der Taxe mehr zu bezahlen, wobei indeß Kinder nicht in Anschlag kommen. Für Kisten und Koffer sind pr. Stück 10 Kop. zuzuzahlen. Handsäcke, Hutschachteln und leichtes Handgepäck werden nicht besonders berechnet. Eine Ueberzahl von Passagieren, sowie auch sehr schwere Kasten und verunreinigende Gegenstände ist der Miethkutscher zurückzuweisen berechtigt.

Für Fahrten in der Zeit von 11 Uhr Abds. (vom 1. Mai bis 1. Sept. von 12 Uhr ab) bis 7 Uhr Morgens tritt eine Erhöhung der Taxe um die Hälfte ein. — Klagen über die Fuhrleute sind bei der Polizei anzubringen.

II. Taxe für Lastwagen.

Für den Transport von Waaren aus der Stadt in den Hafen und umgekehrt wird für jede Fuhre mit 1 Pferde 17 Kop. und mit 2 Pferden 34 Kop. gezahlt. Das Miethen von Lastwagen zu anderen Zwecken bleibt der freien Uebereinkunft überlassen.

Jahrmärkte.

In Ehstland.

Annis, Kirchsp. St. Johannis, 23. u. 24. April
Baltischport, 2. u. 3. Febr. u. 22. Septemb. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Fickel, Kirchspiel gl. N., 15—16. Novbr. Flachsmarkt.
Fegefeuer, Kchsp. St. Johannis 26. u. 27. Febr. Kram- u. Viehmarkt.
Hapsal, 10—11. Januar, 14—15. September.
Jeglecht, Kchsp. gl. N., 11. Januar u. 8 Tage nach Michaelis
Jewe, Kchsp. gl. N., 18. u. 19. Febr. und 22. September Kram-, Vieh- u. Pferdem.
Keblas, Kchsp. St. Michaelis, 29. Sept. bis 1. Octbr. Flachsmarkt.
Kegel, Kchsp. gl. N., 29. Sept., Montag und Dienstag nach Oculi.
Ladigfer, Kirchsp. Simonis, 9.—10. März u. 9.—10. October.
Leal, Montag, Dienstag und Mittwoch nach dem Sonntag Estomihi und d. 24. Septbr.
Lohde, (Schloß), Kchsp. Goldenbeck, 17—18. September und 4—5. October.
Mersama, Kchsp. gl. N. bei der Kirche, den 3. Advent, Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Neuenhoff in Südharr. b. Kuiwasöggischen Kruge, am 3. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag im September jeden Jahres Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt.
Nissi, bei der Kirche, am 1. u. 2. October.
Palms, Kirchsp. Katharinen, beim Witnaschen Kruge, einen Tag nach Ostern, 20. u. 23. Juni und 22. September.
Rappel, Kirchspiel gl. N., am 3. Freitag nach Neujahr und 1. Freitag nach Michaelis.
Reval, 20. Juni bis 1. Juli Kramm., 27. Juni

bis 3. Juli Wollm.. 26—28. September Viehmarkt.
Rosenthal, Kchsp. Merjama, 7—8. Januar Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Sutlem, Kirchsp. Haggers, 23.—24. Febr. u. 24.—25. Sept.
Weißenstein, 3.—5. Febr., 20. Juni, 10.—11. Sept. Kram- u. Viehm., 8.—9. November Flachsmarkt.
Wesenberg, 29.—30. Jan., am Montag und Dienstag 8 Tage nach Ostern, 18—19. Juni, 2.—4. October Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Wichtisby (Sirenitz), 15. März u. 1. Dec.

In Livland.

Arensburg, 10—22. Juli Pferdem., 15—17. September Waarenmarkt, 1. October.
Dorpat, 7—28 Jan., 4—5. Febr. Flachsmarkt. 29—30. Juni, 8—10., 29. September bis 1. October, 1—2. November Flachsmarkt.
Fellin (Schloß), 2—10. Febr., 15—17. Febr. Flachsm., 8 Tage nach Gründonnerstag. 22. Juni, 24—25. Sept., 25—27. Nov. Flachsm.
Lemsal, 27—28. Febr. Flachsmarkt, 10. August, 9—10. October Flachsmarkt.
Pernau, 25—27. Jan., 2—3. Juli, 20. Juli bis 9. August, Montag und Dienstag vor Michaelis, und Montag und Dienstag nach dem 3. Advent-Sonntag.
Riga, 7—9. Jan. Hopfenm., 15—22. Jan. Pferde- und Jahrmarkt unter dem Namen „Paulsmarkt", 20. Juni bis 10. Juli Krammarkt, 20—22. Juli Wollmarkt, 10. Decbr. bis 10. Jan. Christmarkt
Schlock, 20—22. Febr., 12—20. Juli, 20—22. September.
Walk, 8—9. Februar, 7. Juni, 10. August, 29. September, 20—21. Nov. Flachsm. 27. December bis 5. Januar.
Wenden, 15—16. Febr. Flachsm., 11—18. Juni Kramm., 16—17. Octbr. Vieh- und Pferdem., 10—11. Decbr. Flachsmarkt.
Wastemois am 24. August.
Werro, 7—9. Jan. Flachsm., 2. Februar Victualien- und Pferdem., 22—29. Febr. Kramm., 26. Juni u. 24—25. September Viehmarkt, 9—11. October Flachsmarkt 10—11. November Viehmarkt.
Wolmar, 25—30. Jan. Flachsm., 21. Septbr., 28.—30 Oct., 25—27. Novbr. Flachsmarkt.

In Kurland.

Bauske, 24. Februar, 2. Donnerstag nach d. 8. September (Mar. Geb) oder am 1. Donnerstag nach dem Mitauschen Mar-Markte, am 1. Montag nach dem ebräischen Michaelis-Feiertage (Francisci-M.).
Durben, 7. Januar, Freitag nach Christi Himmelfahrt, 17. September.
Dünaburg (Gouv. Witebsk), 5—20. Juni, 24. December bis 4. Januar.
Edau (Groß-), Kchsp. gl. N., 10. August, 1. Septbr. Pferdem., an den Freitagen nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten.
Friedrichsstadt, 3. Febr. Flachsmarkt, Montag nach dem 24. Juni, 8. u. 29. Sept., 6. Oct. 1—4. November Flachsm., Montag nach dem 10. November und jeden Donnerstag Wochenmarkt.
Goldingen, am letzten Montag vor Pfingsten, 17. Sept., 29—31. Oct. Getreide, Flachs und Gartenfrüchte.
Grobin, 10. September und 10. November.
Hasenpoth, 24. April, 23. Juni, 8. October.
Jakobstadt, 7. Jan., 3. Februar, vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage, 9. September, 1—8. December Flachsmarkt.
Illurt, 6—7. Januar, 2. Febr., 13. Juni u. an jedem Donnerstage Wochenmarkt.
Libau, 1. Donnerstag nach dem 14. Juli.
Mitau, Donnerstag bis Sonnabend nach dem 8. und 29. September.
Neuenburg, Kchsp. gl. N., 19. Aug., 29. Sept.
Polangen, 2. Jan., 1. April, 2. Juli, 2. Oct.
Schönberg, Kchsp. Bauske, an den Montagen: nach dem 21. Januar, nach dem 4. Fastnachts-Sonntage, nach dem 5. Sonntage nach Ostern, nach dem 17. Septbr., nach dem 2. November und nach dem letzten Trinit.-Sonntage. 2 Tage vor dem 1. Sonntag im Monate August Kanapen-Markt.
Tuckum, am Montag nach dem 1. August, 1. September, 1. October.
Windau, im Juni am Donnerstag nach Alt-Trinitatis und am 5. October.

Anmerkung. Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächstfolgenden Werkeltag verschoben.

Adreßbuch für Ehstland.

Ressort des Ministeriums der inneren Angelegenheiten.

I.

Der Gouverneur mit den ihm zugeordneten Beamten.

Gouverneur Wirkl. Staatsrath und hoher Orden Ritter Fürst Schachowskoy.

Beamte desselben zu besonderen Aufträgen:

Aelt.: stellv. M. V. Murawjeff.
Aelt. (außeretatm.): Tit.-Rath P. Schawerdoff.
Jüng.: Tit.-Rath Devienne.
Jüng. (außeretatmäßig): vacant.

Kanzlei desselben:

Dirigirender der Kanzlei: Coll.-A. u. R. Felician Eissymont.
Gehülfen desselben:
Aelterer: Coll.-Rath u. R. P. Nocks.
Jüngere: Cand. F. Glubowsky u. Gouv.-Secr. Tarunzow.
Registrator: Gouv.-S. C. Walden.

II.

Die Gouvernements-Regierung nebst den ihr untergeordneten Administrations- und Polizei-Instanzen.

A. Die Gouvernements-Regierung.

Die allgemeine Session.

Präses: Der Gouverneur.
Vice-Gouverneur: Wirkl. Staatsrath u. Ritter Wasilewsky.
Aelt. Reg.-Rath: Coll.-Ass. u. Ritter A. Nagowitsch.
Reg.-Rath: Coll.-Assessor u. R. Fürst Schirinsky-Schichmatow.
Stellv. Reg.-Rath: Tit.-Rath u. Ritter E. Mediokritsky.
Der Gouvern.-Medicin.-Insp. Coll.-A. Leonid Malinowsky.
Gouv.-Ing.: Staatsrath und Ritter Rudolph Knüpffer.
Gouvernements-Architekt: Coll.-R. u. Ritter E. Bernhard.

Kanzlei derselben.

Secr.: Tit.-R. P. Schawerdow.
Beamter f.-d. Executor- u. Rechnungsfach: Hofrath u. Ritt. A. v. Schwartz.
Stellv. Redacteur der Gouvernements-Zeitung: Coll.-Secr. Carl Fehst.
Gehilfe dess.: Coll.-R. Barsukow.
Registrator: Coll.-Assessor u. Ritter Diedr. v. Nortmann.
Geh. dess.: Coll.-Secr. J. Michailow.
Kanzleibeamte: Tit.-Rath C. Jermakow.
Archivar: Coll.-Ass. u. R. F. v. Haecks.
Gehilfe dess.: vacant.

1) **Erste Abtheilung.**

Chef derselben: Tit.-Rath u. Ritter E. Mediokritsky.

Tisch I.

Geschäftsf.: Tit.-R. Dobrochotow.

Gehilfe dess.: stellv. vacant.

Tisch II.

Aelt. Geschäftsf.: vacant.

Gehilfe dess.: vacant.

2) **Zweite Abtheilung.**

Chef derselben: Coll.-Ass. und Ritter Rogowitsch.

Tisch III.

Geschäftsf.: Coll.-S. Saposchnikow.

Gehilfe dess.: stellv. Kolibrin.

Tisch IV.

Geschäftsführer: stellv. J. Nisantow.

Gehilfe dess.: stellv. Melnikow.

Tisch V.

Aelt. Geschäftsf.: stellv. Coll.-Secr. Doria-Dernilowitsch.

Gehilfe dess.: stellv. Alex. Offenberg.

3) **Dritte Abtheilung.**

Chef derselben: Coll.-Assessor Fürst Schirinsky-Schichmatow.

Tisch VI.

Geschäftsf.: Tit.-Rath Leschenko.

Gehilfe dess: vacant.

Tisch VII.

Geschäftsführer: Coll.-R. Al. Teslow.

Gehilfe dess.: Coll.-R. L. Raskal.

4) **Die Medicinal-Abtheilung.**

Chef derselben: Medicinal-Inspector stellv. Coll.-Ass. u. Ritter N. Malinowsky.

Gehilfe dess.: Staatsrath und Ritter A. Antonow.

Pharmaceut: Mag. R. Fick.

Geschäftsf.: Tit.-R. u. R. K. Küßner.

Gehilfe dess.: Tit.-Rath W. Fesenko.

Practisirende Aerzte in Reval.

Adelheim, Dr., Poststr. eig. Haus. Sprechstunde von 12—1.

Bätge, Dr., Neugasse, Haus Gahlnbäck. 1—2.

Blacher, C., Staatsrath, große Arewjewstraße Nr. 313. 3—5.

Bock, Wirkl. Staatsrath u. Ritter, Süsternstr. Theaterhaus. 10—11.

Borg, Hofrath Wilh. v. d., Langstr. im eigenen Hause. 8—9, 6—7.

Clever, Dr. med., Staatsrath (älterer Harrischer Kreisarzt), Langstraße, Haus Kotzebue. Bis ½10, 3—5.

Erdmann, A., Nicolaistraße Haus Döring. 4—5.

Eylandt, Dr., alter Markt 130 (5), Haus Tschumikow. 11—1.

Fick, Dr. J., Ritterstr. H. Schröter. 9—½11.

Frese, Hofr. u. R. Dr., Operateur, Ordinator am Militär-Lazareth, Gymnasialarzt, Rüststr., H. Frese. 3—4, Sonntags ausgenommen.

Frey, Dr., Coll.-Rath, jünger. Arzt d. Rev. Flott-Halb-Equipage, Poststr., Haus Luther. 4—5.

Greiffenhagen, Dr. W., Karristraße, H. Pfaff. 1—½3.

Haller, Staatsrath u. Ritter Dr., Poststraße 172. 8—9, 2—3,

Hansen, E., Lehmst. H. Gahlnbäck. 4—5

Heidenschild, Dr., Breitstraße im eig. Hause. 12—1.

Höppener, Dr., Nicolaistraße, Haus v. Brevern. 1—2.

Hoffmann, Dr., Breitstr., Haus Dr. Seidlitz. 12—2.

Iljin, Arzt (Stadt- u. Polizeiarzt), Rüststraße, Haus Heidenschild.

Isarschik, S., kl. Pernausche Str. Haus Malm.

Karstens, Arzt beim Hospital des Collegiums der allg. Fürsorge.

Köler, Dr. G., Lehmstraße, Haus Greim. 10—11, 3—4.

Krusenstiern, Dr., Narvsche Straße, Haus Mühlen.

Frau Lapina-Krusenstiern, Narvsche Straße, Haus Mühlen.

Landesen, Dr. O. v., Nicolaistraße, Haus Fick. 10—11, 5—6.

Meder, L., Schmiedepf., H. Teslon.
Rogenhagen, Coll.-R. Dr., Karristr., Haus Pfaff. 10—11.
Rosenthal, Coll.-Rath u. R., ält. Arzt der Revaler Flott-Halb-Equipage, Königstr., H. Bratinkin. 11—12.
Samson, Dr. Ed. v., Nicolaistraße, Haus Husen. 2—3.
Scheibe, R., kl. Dörptsche Straße, Haus Birck. 9—11, 3—4.
Seidlitz, Dr., Breitstr. imeig. H. 2—3.
Tannebaum, P., Lehmstraße, Haus Demin. 12—1, 5—6.
Thomson, L., Breitstraße, Haus Differt. 2—3.

Zahnärzte:

Zahnarzt Wilh. Finkbeiner, Langstr. im eigenen Hause.
Zahnarzt Aug. Witas-Rhode, Mundtenstraße, Haus Gonstor.

Chirurgen:

Stadt-Chirurg: R. Feldhuhn, Langstr., Haus Nottbeck.
Aelt. Kreis-Discipel: C.-Reg. Sewerin Pawlowsky, Joachimsthalstr. eig. H.

Veterinäre:

Aelt. Gouv.-Veterinär: Tit.-Rath Johann Mey, Narvsche Str., Haus Remenkampff. 10—12.

Apotheker und Apotheken:

Lehbert, R., am großen Markt.
Fick, Richard, Nicolaistraße.
Bienert, E., Königsstraße.
Oppermann, Hugo, Lehmpf.
Oppermann, H., Filiale in Catharinenthal für die Badezeit.
Linde, Pernauer Vorstadt.
Scheibe, R., Dörptsche Straße.
Sternfels in Leal.
Geyper in Merjama.
Bergfeldt in Hapsal.
Endelin, C., in Baltischport.
Kusmanoff in Rappel.
Kossow in Ampel.
Brasche in Weißenstein.
Dehio in Wesenberg.
Raikas in Jewe.
Dehio in Lammasküll.
Schröter in Merrekküll u. Hungerburg.
Stein in Marien-Magdalenen.
Johannson in Kosch.
Mildebrath in Goldenbeck.
Schmidt in Klein-Marien.
Ellrich in Haggers.
Sarno in Kegel.

Hebammen:

Frau B. Volkmar, jüng. Kreisheb., Langstr., H. Rechtlich Nr. 208/29.
„ Jacobson, Neugasse, H. Spiegel.
„ Lintrop, Klosterstr. 42.
„ Priegnitz, Pferdekopfstraße, Haus Hückel.
„ Reisberg, Apothekerstr. 231.
Frl. Thomsen, Baleasnoistraße 18, Haus Rußwurm.
Frau Grünling, Makerstr. 270.
„ Treuhold, P., Karripf., Stadth.
„ Thamberg, Coll. allg. Fürsorge.
„ Küßner, Karristr., H. Matson.
„ Steinbach, kl. Arewjewstr. 304.
„ F. Jantzen, kl. Strandpf. 364.
„ Hansen, Schmiedestr. 205, Haus Gieß.
„ Freyberg, Apothekerstr., Haus Hegen.
„ Thalheim, Tatarenstr. 69.
„ Mehlmann, kl. Kompaßstr. 233.
„ Tommingas, gr. Rosenkranzstr., Haus Rogge.
„ Chodulei, Breitstr. 21.
„ Treuhof, Rüststr. 237.
„ Fick, Gonstorstr. 278.
„ Saß, kl. Dörptschestr. 4a.
„ Paul, Schmiedestr., H. Stahlberg.
„ Graß, Schmiedestr., H. Rechtlich.
Frl. Ries, ält. Harr. Kreishebamme, Kordesstr., H. Koch.
Frau Reichenbach, Langstr., H. Kirber.
Frl. Muscat, Ritterstr., Haus Lafus.
Frau Eisler, Narvsche Str., H. Sabin.

Frau Granfeld, gr. Baleasnoistr. 120.
Frl. Jegorowa, Langstraße 202.
„ Lebedeff, Breitstr., H. Heidenschild
Frau Palm, Justine.
„ Reinwald, gr. Dörptsche Str. 65.
„ Schwartz-Schultz, k. Domberg, Haus Frey.
„ Einehr, Karripforte 438.
„ Roth, Klosterstraße 57.
Frl. Orechowa, M., gr. Kompaßstraße 352/29.

Aerzte in den Kreisstädten.

In Wesenberg.

Wierländ. älterer Kreisarzt: Coll.-R. u. R. F. Voß.
Wesenbergscher Stadtarzt: Arzt C. Kobsarenko. Freipr. Arzt: Coll.-Rath E. Pezold. Dr. E. Hoffmann. Dr. v. Hirschhausen.
Veterinär Treumann.

In Weißenstein.

Jerwscher Kreisarzt: Coll.-Rath Dr. Maurach.
Stadtarzt: Dr. W. Grohmann.

In Hapsal.

Wiekscher Kreisarzt: Hofrath u. R. Georg Hoffmann.
Stadtarzt: Dr. Blonsky.
Badearzt: Dr. Ratschinsky.
Freipractisirender Arzt Abels.
Veterinär: Mick.

In Baltischport.

Stadtarzt: Coll.-Rath Dr. Ed. Fick.

Aerzte in den Kreisen:

1. Rappel: Dr. med. Kusmanoff.
2. Haggers: Arzt Collins.
3. Jewe: Hofr. Dr. med. Swirski.
4. Port-Kunda: Dr. med. Luig.
5. Krähnholm: Dr. med. Hoffmann u. Arzt Sommer.
6. Lammasfüll: Coll.-R. Dr. med. Hoffmann.
7. Hungerburg: Arzt Krug.
8. Ampel: Arzt Kupfer.
9. Mar.-Magdal.: Arzt Grünberg.
10. Merjama: Dr. med. Stillmark.
11. Leal: Arzt Handelin.
12. Moisama: Arzt v. Wendrich.
13. Dago: Dr. med. Masing.

5) Bau-Abtheilung.

Chef derf.: Staatsr. u. Rit. R. Knüpffer.
Gouvernements-Architekt: C.-Rath u. Ritter E. Bernhard.
Jüng. Ingen.: Const. Nymann.
Jüng. Arch.: N. Cheraskow.
Geschäftsführer: Tit.-R. Budrewitsch.

B. Die unter der Gouvernements-Regierung stehenden Administrations- und Polizei-Behörden und Autoritäten.

1) Auf dem Lande:

Bauer-Commissäre für das Gouvernement Ehstland.

Revaler Kreis:
Coll.-Secr. Issejew u. Poska.
Wesenbergscher Kreis:
Hofrath Hiazintow u. Gouv.-Secr. Rossinewitsch.
Weißensteinscher Kreis:
Tit.-Rath Anderson.
Hapsalscher Kreis:
Coll.-S. Wareß, Cand. jur. Hanser u. Teirich.

Verzeichniß der Grenzen der Districte für die Bauer-Commissäre in Ehstland.

1. Hapsalscher Kreis.

1) Dagoscher District (Sitz in Dago).
Commissär: Hanser.
Kirchspiele: Dago u. Worms.

2) Hapsalscher District (Sitz in Hapsal).
Commissär: Wareß.
Kirchspiele: Nuckö, Pönal, Röthel, Martens u. Goldenbeck.

3) Lealscher District
(Sitz in Leal).

Commissär: Teirich.
Kirchsp.: Leal, Kirrefer, Michaelis, Karusen, Hanehl-Werpel, Fickel u. Merjama.

II. Revalscher Kreis.

1) Revalscher District
(Sitz in Reval).

Commissär: Coll.-Secr. Issejew.
Kirchspiele: Matthias-Kreuz, Kegel, Jürgens, Jeglecht, Johannis u. Kusal.

2) Rappelscher District
(Sitz in Reval).

Commissär: Poska.
Kirchspiele: Nissi, Haggers, Rappel, Jörden u. Kosch.

III. Weißensteinscher Kreis.

1. Weißensteinscher District
(Sitz in Weißenstein).

Commissär; Anderson.
Kirchspiele: Ampel, Turgel, Weißenstein, St. Petri u. Annen, St. Matthäi, Johannis, Marien-Magdalenen.

IV. Wesenbergscher Kreis.

1) Wesenbergscher District
(Sitz in Wesenberg).

Commissär: Rossinewitsch.
Kirchspiele: Catharinen, Haljal nebst dem Gute Addinal im Maholmschen Kirchspiele, Wesenberg, Klein-Marien, Jacobi u. Simonis.

2) Jewescher District
(Sitz in Jewe).

Commissär; Hiazintow.
Kirchspiele: Maholm (ohne Addinal), Luggenhusen, Jewe, Isaak und Waiwara.

---

a) Die Kreiscommissäre:
in Harrien: vacant.
in Wierland: Narbutt, Edelmann.
in Jerwen: vacant.
in der Wiek: Adelsof.

b) Die Kreis-Polizeiverwaltungen:

1. Revalsche Kreis-Polizei.
Kreischef: Graf Rehbinder.
Aelt. Gehilfe dess.: Coll.-Secr. u. Ritter A. Schpanow.
Jüngere Gehilfen:
1. District: W. Baron Schilling.
2. District: N. v. Hagmann.
Secr.: Tit.-Rath u. R. Schumann.
Tischvorsitzer: Coll.-Secr. W. Illberg und F. Wantschikow.
Registrator: A. Just.

2. Wesenbergsche Kreis-Polizei.
Kreischef: C.-Secr. u. R. Werigin.
Aelt. Gehilfe dess.: Coll.-Ass. und Ritter G. v. Ramm.
Jüngere Gehilfen:
2. District: Hofr. u. R. Iwanow.
3. Distr.: C.-Reg. u. R. Timofejew.
4. District: E. Baron Schilling.
Secr.: Coll.-Assessor Genzler.
Tischvorsitzer: A. Parsmannu. Tulik.
Registrator: Mutowosow.

3. Weißensteinsche Kreis-Polizei.
Kreischef: Coll.-Rath Stankewitsch.
Aelt. Geh. dess.: cand. jur. Louis.
Jüngere Gehilfen:
1. Distr.: cand. F. Bar. Stackelberg,
2. District: A. Baron Wrede.
Secretair: J. Utkin.
Tischvorsitzer: N. Rajewski u. Reserve-Unteroffizier Salzberg,
Registrator: Coll.-Ass. Klimowitsch.

4. Hapsalsche Kreis-Polizei.
Kreischef: C.-S. u. R. Greschitschew.

Aelt. Gehilfe dess.: Coll.-Secr. u. R. A. Schpanow.

Jüngere Gehilfen:

1. District: O. Göök.
2. District: K. Bar. Stackelberg.
3. Distr.: Tit.-R. Bar. Maydell.
4. Distr.: R. v. Wetter-Rosenthal.

Secretair: A. Rajewski.

Tischvorsitzer: Coll.-S. Pachomow u. Parnickel.

Registrator: Gouv.-S. Johannson.

2) In den Städten.

Reval.

Stadt-Waisengericht.

Präsident: John Hoeppener.
Glieder. St. Samoilow, M. Oldekop.

Die Steuer-Verwaltung.

Präses: A. Adamsen.
Glieder: A. Moller. H. Kasfeldt.
Buchhalter: Gouv.-Secr. Bachmann.
C. Anderson.
Buchh.-Geh.: Gouv.-Secr. A. Anderson.
Schriftführer: vacant.
Kanzlisten: J. Wagner. A. Reisemann.
Wachtmeister: A. Hamann.

Das Schwarzenhäupter-Corps.

Erkorene Aelteste:
Reinhold Malmgren, Rittmeister.
Georg Meyer.
Hugo Goensen.
G. Florell.

Die große Gilde.

Aeltermann am Wort: Wilh. Mayer.
Gefolgter: Aeltermann C. F. Gahlnbäck.

Die St. Canuti-Gilde.

Aeltermann am Wort: D. Fölsch.

Revalsche Stadt-Polizei-Verwalt.

Polizeimeister: Coll.-Rath v. Nottbeck.
Secretaire: Coll.-Ass. Iwan Samarin u. Tit.-Rath L. Alexandrowitsch.
Tischvorsteher: Coll.-Secr. Nickeborn u. Otschakow.
Pristaw d. I. Stadtth.: W. Selesnew.
Dessen Geh.: Tit.-Rath Besedin.
Pristaw d. II. Stadtth.: Tit.-R. Pawlow.
Dessen Geh.: Anderson.
Pristaw d. III. Stadtth.: Coll.-Ass. Nieländer I.
Dess. Geh.: Bachtejew.
Pristaw d. IV. Stadtth.: Coll.-Reg. Nieländer II.
Dessen Geh.: Wassiljew.
Pristaw d. V. Stadtth.: Baron Ungern-Sternberg.
Dessen Geh.: Nikuschkin.
Pristaw d. VI. Stadtth.: Coll.-Ass. Brisinsky.
Dessen Gehilfe: Troitsky.

Hapsal.

Das Hapsalsche städtische Waisengericht.

Präsident: L. Holmberg.
Glied a. d. Kfm.-St.: A. Jacobson.
Glied a. d. Bürger-St.: W. Dadajew.
Glied a. d. Handw.-St.: F. Ellerberg.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: W. Dadajew.
Beisitzer: W. Wallfisch.
" C. Brandt.
Notair: Hofrath J. Mühlenkamp.

Bürgeräl termann:

Kaufmann A. Jacobsonn.

Kaufmannälteste r:

G. Hollberg.

Kirchenvorsteher:

J. L. Michelsen. Hofrath La Coste.

Polizei:

Polizei-Pristaw: K. Allas.

Weißenstein.

Das Stadt-Waisengericht.

Präsident: Apotheker R. Brasche.

Glieder: G. Weber, Kaufmann H. Kull.
Secretair: Coll.-Secr. J. Schroeder.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Malerm. Leonh. Lemberg.
Glieder: A. Stamm.
Notär: C. Raas.

Die Lazareth-Verwaltung.

Das Stadtamt.
Stadtarzt: Dr. Grohmann.
Aufseher: G. A. Greenkohr.
Aelterer Kreis-Disc.: N. Grigorjew.
Jüngerer Kreis-Discipel: Ed. Jürgen.

Wesenberg.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Iwan Duschkin.
Beisitzer: A. Malmberg.
— J. Krupp.
Notär: C. Weberg jun.

Baltischport.

Städtisches Waisengericht.

Vorsitzer: N. Demin.
Glieder: P. Bauer.
C. Grönholm.

Kirchenvorsteher:

der lutherischen St. Nicolai-Kirche: Apotheker C. Endelin.
Handelsagent P. Soerensen.
der orthod.-russ. St. Georgien-Kirche: Hausbesitzer W. Smirnow.

III.

Die Verwaltungs-Organe der Städte nach der neuen Städte-Ordnung.

1. Die Gouvernements-Session in Stadtangelegenheiten.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende des Cameralhofs.
Der Procureur des Bezirksgerichts.
Vorsitzender der Friedensrichterversammlung.
Das Stadthaupt von Reval.
Secretär: Der Stadtsecretair.

2. Für Reval.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

(Nach den Wahlen v. Nov. u. Dec. 1885.)

A. F. Adamsen. W. Adamsohn. W. Adelheim. G. Althoff. R. v. Antropoff. G. Anton. C. Bätge. B. v. Baggehuffwudt. O. Benecke. A. Berting. L. Berting. G. Birck. Dr. v. d. Borg. N. Bulawkin. A. Czumikow. L. Daugull. E. Dehio. Alex. Elfenbein. A. Epinatjew. E. Erbe. A. Ermann. F. G. Eylandt. Dr. J. Fick. J. Fischer. D. Fölsch. E. Baron Girard v. Soucanton. G. v. Gloy. O. Gregory. J. Grové. A. Hahn. C. E. Hartmuth. J. Herms. A. Höppener. J. v. Hueck. Th. Jacobson. E. Johannson. C. A. Just. J. Kesker. G. Kleesmann. N. Koch. C. Kollmann. J. Kork. Chr. Luther. G. Bar. Maydell. B. Baron Maydell. C. Mickwitz G. Normann J. Pfaff. A. Riesenkampff. A. Romberg. A. Baron Rosen. H. Rosenthal. T. Sacharow. W v. Samson. G Scheel. M Schmidt. W. Schönberg. N. Schröter. N. Thamm. K. Tisik. E. Tönnisson. A Treumann. J. Truberg. J. Warm. P. Wellberg. W. Wieckmann. F. Wiegand.

b) Das Stadthaupt.

B. Baron Maydell.

c) Das Stadtamt.

Vorsitzer: Stadthaupt Bar. Maydell.
Mitglieder: Stadtr. stellv. Stadthaupt

E. Bätge. P. Wellberg. E. Erbe. stellv. N. Thamm.
Stadt-Secr.: O. Benecke.

d) Die Executiv-Commissionen.

Oekonomie-Amt.

Präses: Stadtrath E. Erbe.
Mitglieder: Stadtverordnete: B. v. Baggehuffwudt. L. Daugull. Nik. Koch. E. Dehio. O. Fölsch. N. Thamm.

Gouvior-Stiftung
(ressortirt dem Oekonomie-Amt).
Curatorium: Präses: Stadtrath Erbe.
Mitglieder: Sup. A. Haller. Pastor Luther. Rathsherr A. Elfenbein. Wirklicher Staatsrath Dr. Falck. Staatsr. Dr. Haller. Gymnasialdir. A. Berting. Oberlehrer Rosenfeldt. Staatsrath J. Spreckelsen. Aelterm. E. Gahlnbäck. Dr. Bätge. Aelterm. O. Fölsch. Schloßvogt N. v. Antropoff.

Bau- und Wege-Commission.

Präses: stellv. Mitglied des Stadtamts N. Thamm.
Mitglieder: Stadtverord.: N. Thamm. L. Berting. N. Schröter. A. Hahn. G. Birck. H. Rosenthal. Ch. Luther. Stadtingenieur C. Jacoby.
Oberaufseher, zugl. Zahlm.: Roß.

Hafen-Commission.

Präses: Stadtrath Erbe.
Mitglieder: Stadtverord.: E. Baron Girard de Soucanton. M. Schmidt. Nik. Koch. Ch. Luther. E. Dehio. A. Hahn.
Hafenaufseher: Heinrichsen.
Ordnungsaufseher f. den Verkehr auf den Brücken, zugl. Hafenaufs.-G.: Tröll.

Quartier-Commission.

Präses: Stadtrath W. Wellberg.
Mitglieder: Stadtverordnete: N. v. Antropoff. A. Riesenkampff. N. Thamm. F. G. Eylandt.
Geschäftsführer: E. v. Standen.
Wachtmeister: Treumann.

Gas- und Wasser-Commission.

Präses: Stadtrath, stellv. Stadthaupt E. Bätge.
Mitglieder: Stadtverord: G. Scheel. O. Fölsch. C. Mickwitz. Stadting. C. Jacoby.
Betriebsdir.: Ing. Trompeter.
Buchhalter: R. Fohlmeister.
Eincass.: H. Treumann, R. Treumann.
Maschinenmeister: Reimann, Adamson, Böök.

Promenaden-Commission.

Präses: Stadtrath, stellv. Stadthaupt E. Bätge.
Mitglieder: Stadtv.: C. A. Just. A. F. Adamsen. J. v. Hueck. J. Fischer.
Stadtgärtner: H. Walcker.

Siechen-Commission.

Präses: stellv. Mitglied des Stadtamts N. Thamm.
Mitglieder: Stadtverord.: Dr. J. Fick. E. Johannson. C. E. Hartmuth. A. Elfenbein. A. Czunikow.
Aufseher d. Johannis-Siechen-Anstalt: Rinkel.
Aufseher der Stadt-Siechen-Anstalt: Heinrichsen.

Feuerlösch-Commission.

Präses: Stadtrath P. Wellberg.
Mitglieder: Stadtv.: N. Schröter. F. Wiegand. R. v. Antropoff.
Aufseher d. Spritzenhauses (gleichz. d. Markthalle) u. Oberzugführer der Communal-Feuerwehr: Muscat.
Spritzenmeister: A. Piemsen.

Central-Abschätzungscommission

Präses: stellv. Stadthaupt Bätge.
Mitglieder: Stadtverordnete: A. F. Adamsen. W. Adelheim. M. Schmidt. J. v. Hueck.
Schriftführer: Lippe.

Sanitäts-Commission.

Präses: Stadth. V. Bar. Maydell.
Vorsteher: Stadtverord.: Dr. J. Fick. H. Rosenthal. Dr. v. d. Borg.

Preis-Bureau.

Präses: Stadth. V. Bar. Maydell.
Mitglieder: Stadtverord. N. Thamm. Ch. Luther. E. Dehio. Stellv. Mtgl.: Stadtverordnete A. F. Adamsen. A. Epinatjew. G. Normann.
Schriftführer: O. Nieberg.

Schul-Collegium.

Delegirte der Stadtv.-Vers.: Stadtrath E. Erbe u. Stadtv. A. Höppener.

Handelsdeputation.

Kaufl. Kuyberg. R. Riesenkampff. E. Kreß. Gawrilow. H. Hindreus. E. Katzmann. Winogradow.

Budget- u. Revisions-Comm.

Stadtv.: A. Höppener. G. Scheel. N. Koch M. Schmidt. Ch. Mickwitz. E. Kollmann. A. Baron Rosen. Revidenten des Gas- und Wasserwerks: Th. Jacobson. C. E. Hartmuth. F. Wiegand.

Commission zur Repartition der Krons-Immobiliensteuer.

Präses: Stadtht. V. Bar. Maydell.
Mitglieder: Für den V. Stadtth.: die Hausbesitzer Ed. v. Nottbeck u. J. Kork. Für den VI. Stadtth.: die Hausb. O. Fölsch, H. Petersen, und Fischer. F. d. I. Stadtth.: d. Hausb. Bachmann u. Eylandt. F. d. II. Sadtth.: d. Hausb. Graf u. H. Bocke F. d. III. Stadtth.: d. Hausb. H. Oppermann u. G. Birk. F. d. IV. Stadtth.: d. Hausb. H. Hindreus u. H. Brosse.

Städt. Delegirter in das Collegium d. allgem. Fürsorge.

Stadtverordneter L. Berting.

e) Kanzlei des Stadtamtes und der Stadtverordneten-Versamml.

Geschäftsführer: O. Nieberg.
Translateur: E. Tschernow.
Kanzlisten: E. Juckum, E. Treu, Sardes.
Expeditor: J. Pinna.
Ministerial: H. Beckmann.

f) Verschiedene städt. Beamte.

Stadtarchivar: G. v. Hansen.
Stadt-Ingenieur: E. Jacoby.
Stadt-Revisor: A. Mickwitz.
Stadtphysikus: Dr. Hoffmann.
Stadtchirurg: R. Feldhuhn.
Buchhalter d. Stadtkasse: A. Willig.
Kassirer d. Stadtkasse: J. v. Husen.
Stadtuhrmacher: E. Romm.
Stadtförster: Müller.
Marktinspector: Strecker.
Marktwogt: Huldmann.
Fuhrmannsältermann: Gutmann.
Buchhalter d. Compoirs z. Einhebung d. Lastengelder v. d. Schiffen u. d. Procentsl. v. d. Waaren: Heinrichsen
Gehilfe desselben: E. Bienert.

3. Für Hapsal.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

Dr. Abels. Behr. v. Gernet. E. Baron Ungern-Sternberg. Messer. Rosenbaum. Dr. Hoffmann. Holmberg. Dr. Hunnius. A. Jacobson. La Coste. Michelsen. v. Middendorff. Mirsalis. P. Anderson. Ausberg. Mühlenkamp. Dadajew. Ellerberg. R. v. Gernet. R. Bedmann. Schultz. Tadowsky. Sentifolio. Fristrau u. R. Bergfeldt.

b) Das Stadthaupt.

J. Michelsen.

c) Das Stadtamt.

J. Michelsen, Stadthaupt. Messer. R. Schultz.
Stadt-Secr.: A. Berg.

4. Für Weißenstein.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

E. Silsky. G. Weber. O. Nigols. J. Kabermann. D. Müller. L. Lemberg. R. Ottenberg. F. Thiel. O. Kull. C. Raas. Dr. Maurach R. Brasche. R. Stecher. R. Hoffmann. A. Stamm. M. Koik. A. Rohde. A. Kirs. F. Lebedeff. Predel. Obram. A. Seidelberg. Leinberg. Dr. Grohmann. A. Weber. Grube. Rosenbaum.

b) Das Stadthaupt.

Ed. Silsky.

c) Das Stadtamt.

Präsident: E. Silsky, Stadthaupt.
Glieder: stellv. Stadth. O. Nigols. D. Müller.
Stadt-Secr.: J. Schroeder.

5. Für Wesenberg.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

Allametz. J. E. Brandt. H. Brzesinsky. N. Dehio. F. Didwig. Iw. Duschkin. Alfr. Ellram. C. Gustavson. N. Hefftler. Dr. v Hirschhausen. Dr. Hoffmann. E. Jegorjew. D. Jurkow. G. Kanzberg. Kreutzwaldt. T. Krupin. G. Kuhs. J. Kuldwerre. Fr. v. Muldau. J. Naermann. B. Nuhde. Dr. E. Pezold. H. Rall. A. Sidron. W. W. Trellin. M. Treumann. Dr. Voß. C. Wehberg. G. Wehhik. P. Wilujeff.

b) Das Stadthaupt.

N. Dehio.

c) Das Stadtamt.

N. Dehio, Stadthaupt. C. Weberg. stellv. Stadth. Fr. v. Muldau.
Stadt-Secr.: W. v. Malsch.

Kirchhofsvorsteher:

C. Gustavson. C. Wehberg.

Lazareth-Verwaltung.

Das Stadthaupt, der Stadtarzt.
Dr. v Hirschhausen. C. Wehberg.

Handelsdeputation:

C. Gustavson. P. Wilujeff. W. Trellin. Naermann.

Krons-Steuer-Repartitions-Commission:

C. Gustavson. Naermann. P. Wilujeff. Nunde. Woronin. Kuldwerre.

Roßcanton-Vorsteher:

P. Wilujeff.

6. Für Baltisch-Port.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

A. Adler. Th. Altmann. G. Bauer. P. Bauer. N. Demin. Th. Fabian. Dr. E. Fick. C. Grönholm. J. Heck. G. Hinrichson. M. Janberg. M. Lemberg. W. Nikitin. L. Pallen. W. Pissarew. O. Reichardt. J. Salmann. A. Sarmann. P. Sawetjew. W. Smirnow. A. Soerensen. J. Streimann. C. Tanton. A. Treugut. O. Uhl. J. Wenzel. T. Willmer.

b) Das Stadthaupt.

N. Demin.

c) Das Stadtamt.

N. Demin, Stadth. P. Soerensen, stellv. Stadth. Dr. Fick, Stadtr. G. Bauer, Stadt-Secr.

d) Die Executiv-Commissionen.

Bau- u. Wege-Commission:

Vors.: P. Sörensen. Glied.: M. Janberg. A. Treugut. Th. Willmer.

Sanitäts-Commission:

Vorsitzer: Dr. E. Fick. Glieder: J. Wenzel. Th. Altmann.

Schul-Commission:

Vors.: N. Demin. Glied.: Pastor L. Pallon. O. Uhl.

Immob.-Taxationscommission.

Vors.: P. Soerensen. Gl.: C. Grönholm, M. Janberg, J. Streimann, A. Treugut.

Handelsdeputation.

Vors.: N. Demin. Glieder: A. Adler, C. Grönholm, O. Reichardt.

IV.

Das Collegium allgemeiner Fürsorge.

Session.

Präses: Der Gouverneur.
Gl.: Der Ehstld. Ritterschs.-Hauptm.
Permanentes Mitglied: Staatsrath u. R. R. v. Myller.
Delegirter der Stadtverwaltung: Stadtverordneter L. J. Berting.

Kanzlei:

Geschäftsf.: (stellv.) Iwan Iw. Loß.
Buchh.: Beamter a. d. Kanzlei d. Gouv. M. Schutow.

Beamte bei den Anstalten des Collegii allg. Fürsorge.

Oberarzt: Dr. med. Hofrath Nicolai Krusenstern.
Aufseher d. Hosp.: (stell.) Coll.-Reg. F. Mikow.
Dessen Gehülfe: Sigismund Tribulski.
Jüngerer Arzt: Coll.-R. u. R. L. Karstens.
Ueberetatm. Arzt: Hofrath u. Ritter Dr. O. Hoeppener.
Apotheker: Mag. R. Scheibe.
Schriftf. des Hosp.-Comptoirs und des Verwaltungsraths: (stellv.) Alexander Kikaion.

Curator des Hospitals: Kaufmann Iwan Korablew.

Dem Collegium allgemeiner Fürsorge unterstellt:

Der Verwaltungsrath der Gouvernements-Krankenanstalten.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: der Revalsche Kreis-Mil.-Chef.
Das permanente Mitglied des Collegii allgem. Fürsorge.
Der ehstl. Medicinal-Inspector.
Der Oberarzt d. Anstalten d. Collegii.
Das Stadthaupt.

V.

Das ehstländische evangelisch-lutherische Consistorium.

Präses: Landr. u. Kammerherr Baron E. v. Maydell.
Vice-Präses: der General-Superintendent L. Hörschelmann.
Weltliche Assessoren:
Hofrath G. v. z. Mühlen.
Coll.-Secr. A. Baron Rosen.
Geistliche Assessoren:
Propst C. Malm, Pastor zu Rappel.
Propst W. Kentmann, Pastor z. Kusal.
Secr.: Coll.-Secr. R. Hörschelmann.
Notär: (stellv.) Grad. Student der Rechtswissenschaft Alfred Rinne.

Die unter das ehstländische Consistorium sortirenden Prediger.

Die Ritter- und Dom-Kirche:
Oberpastor: Gen.-Sup. L. Hörschelmann.
Diaconus: J. v. Lemm.

Die ehstn. Dom-Karls-Kirche:
Pastor: Joh. Heinr. Brasche.
Pastor-Adjunct: Julius Koppel.

Propstei Westharrien.

Propst: Carl Malm.
1. Das Kirchspiel Kegel.
Pastor: Max v. Fick.
2. Das Kirchspiel Nissi.
Pastor: Emil Bruhns.
3. Das Kirchspiel St. Matthias.
Pastor: Paul Hirsch.
4. Das Kirchspiel Kreuz.
Pastor: Ernst Mickwitz.
Derselbe besorgt auch die Filiale Klein-Rogöe, Groß-Rogöe, Newe.
5. Das Kirchspiel Haggers.
Pastor: August Hörschelmann.
6. Das Kirchspiel Rappel.
Pastor: C. Malm, Propst i. Westharrien.
7. Baltischport.
Pastor: Leo Pallon.

Propstei Ostharrien.

Propst: Woldemar Kentmann.
1. Das Kirchspiel Jeglecht mit den Filialen Randfer und Wrangelsholm.
Pastor: Paul Loppenowe.
2. Das Kirchspiel Kusal mit den Filialen Loxa und Jumida.
Pastor: Woldemar Kentmann, Propst in Ostharrien.
3. Das Kirchspiel St. Johannis in Harrien.
Pastor: Alfred Christoph.
4. Das Kirchspiel Jörden.
Pastor: Carl Hasselblatt.
5. Das Kirchspiel Kosch.
Pastor: Christfr. Hörschelmann.
6. Das Kirchspiel St. Jürgens.
Pastor: Rudolph v. Winkler.

Propstei Wierland.

Propst: Georg Paucker.
1. Das Kirchspiel St. Simonis.
Pastor: Eduard Paucker.
2. Das Kirchspiel Wesenberg.
Pastor: Georg Paucker, Propst in Wierland.
Hülfsprediger: Pastor R. v. Hirschhausen.
3. Das Kirchspiel St. Catharinen.
Pastor: Johannes Luther.
4. Das Kirchspiel Haljall mit den Filialen Esko, Kasperwiek und Wainopäh.
Pastor: Constantin Willingen.
5. Das Kirchspiel Klein-Marien.
Pastor: Ludwig Fankhaenel.
6. Das Kirchspiel St. Jacobi.
Pastor: Hugo Wilh. Hoffmann.

Propstei Allentacken.

Propst: Frommhold Hunnius.
1. Das Kirchspiel Maholm.
Pastor: Frommhold Hunnius, Propst in Allentacken.
2. Das Kirchspiel Waiwara mit dem Filial St. Petri und der Alexander-Kirche in Joachimsthal.
Pastor: Christoph Tomberg.
Pastor-Adjunct: Rich. v. Paucker.
3. Das Kirchspiel Jewe mit dem Filial Pühajöggi.
Pastor: Theodor Christoph.
4. Das Kirchspiel Luggenhusen.
Pastor: Ferdinand Walther.
5. Das Kirchspiel Isaack mit dem Filial Tuddolin.
Pastor: Albert Intelmann.

Propstei Jerwen.

Propst: Ferdinand Hoffmann.
1. Das Kirchspiel St. Johannis.
Pastor: Ferdinand v. Gebhardt.
2. Das Kirchspiel Weißenstein und St. Annen.
Pastor: Carl Rall.
3. Das Kirchspiel Turgel.
Pastor: Andreas Kurrikoff.

TARTU ÜLIKOOLI RAAMATUKOGU

4. Das Kirchspiel Ampel.
Pastor: Georg Martin Knüpffer.
Pastor-Adjunct: Theodor Embak.
5. Das Kirchspiel St. Marien-Magdalenen.
Pastor: H. F. Hoffmann, Propst i. Jerw.
6. Das Kirchspiel St. Petri.
Pastor: Gustav Rinne, dim. Propst.
7. Das Kirchspiel St. Matthäi.
Pastor: Franz Nerling.

Propstei Landwiek.

Propst: (stellv.) Carl Aug. Pezold.
1. Das Kirchspiel Merjama.
Pastor: Carl Aug. Pezold.
2. Das Kirchspiel Fickel.
Pastor: Christoph v. Mickwitz.
3. Das Kirchspiel Goldenbeck.
Pastor: Wilhelm Kentmann.
4. Das Kirchspiel St. Michaelis.
Pastor: Hermann Lezius.
5. Die vereinigten Kirchspiele Leal und Kirrefer.
Pastor: Bernh. Spindler, dim. Propst.

Propstei Strandwiek.

Propst: stellv. Pastor O. Törne.
1. Das Kirchspiel St. Martens.
Pastor: Oskar Törne.
2. Das Kirchspiel Pönal.
Pastor: Carl Michelson.
3. Das Kirchspiel Röthel.
Pastor: Hermann Spindler.
4. Das Kirchspiel Karusen.
Pastor: Immanuel Rinne.
5. Die Stadt Hapsal.
Pastor: Leopold Rödder.
6. Das Kirchspiel Hanehl mit dem Filial Werpel.
Pastor: Max Krause.

Propstei Insularwiek.

Propst: Wilhelm Girgensohn.
1. Das Kirchspiel Roicks mit dem Filial Keppo.
Pastor: Wilhelm Frese.
2. Das Kirchspiel Ruckoe mit den Filialen Sutlep, Roslep und Odinsholm.
Past.: W. Girgensohn, Propst i. d. Insul.
3. Das Kirchspiel Keinis.
Pastor: Georg v. Holst.
4. Das Kirchspiel Pühalep mit den Filialen Kertel, Pallokül und Kassar.
Pastor: Paul Normann.
5. Das Kirchspiel Emmast mit dem Filial Menspäh.
Pastor: Richard Rinne.
6. Das Kirchspiel Worms.
Pastor: A. Nordgren.
Pfarr-Vicar des ehstl. Consist.-Bezirks: Aug. v. Hirschhausen.

VI.

Das Revalsche ev.-luth. Stadt-Consistor. u. d. unter ihm stehenden Prediger.

1) Das Revalsche evangel.-luth. Consistorium.

Präses: vacant.
Vice-Präsident: Superint. Pastor A. H. Haller.
Assess.: Bürgermstr. G. v. Gloy.
Assess.: Oberpastor F. Luther.
Secr.: Cand. jur. O. Hoeppener.

2) Die Stadt-Prediger.

a) An der St. Olaikirche.
Pastor: Superintend. A. H. Haller.
Pastor: T. Hahn.
b) An der St. Nikolaikirche.
Oberpastor: F. Luther.
Diakonus: Pastor J. Lenz.
c) An der St. Johanniskirche.
Pastor: Aßmuth.
Pastor: Woldemar Grohmann.
d) An der Schwed. St. Michaelis-Kirche.
Pastor: J. A. Collan.
e) an der heil. Geist-Kirche.
Pastor: C. Bergwitz.
f) am Diakonissenhause.
Pastor: H. Hesse.

VII.

Die Geistlichkeit der katholischen Peter-Pauls-Kirche.

Pfarrer: N. Limanowicz. | Vicar: Vacanz.

VIII.

Die Gouvernements-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Gouverneur.
Glieder: Ehstländ. Ritterschaftshauptmann; der Vicegouverneur; Mitglied seitens der Reg.: Staatsrath Dolanski; Mitglied der Bauer-Commission: vacant; der Kreis-Militair-Chef und in Angelegenheiten betreffend die Landwehr der Chef der Revalschen Gendarmerie-Verwaltung.
Registr.: vacant.

1. Die Harrische Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: Revalscher Kreischef Graf A. Rehbinder.
Glieder: Capitain Jewlew; der ältere etatmäßige Beamte für besondere Aufträge Coll.-Secr. Schawerdow; ein Glied des Stadtamtes; ein Gemeindeältester.
Geschäftsführer: Hofrath und Ritter G. Schmidt.

2. Die Wierländische Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreischef.
Glieder: der Kreismilitairchef; ein Glied der Gouv.-Regierung; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: H. Tiwas.

3. Die Jerwsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: Kreischef Coll.-Rath N. Stankewitsch.
Glieder: Militairchef Capt. E. Lukaschewsky; ein jüng. Gehilfe des Kreischefs; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: Tit.-Rath N. Grube.

4. Die Wiekſche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: Kreischef Gräschischtschew.
Glieder: Kreismilitairchef: Capt. Sokolow; ständ. Glied: Stadtrath A. Jacobsonn; Kreisarzt G. Hoffmann.
Geschäftsf.: J. Mirsalis.

Während der Aushebung fungiren in den Kreis-Commissionen besondere Aerzte vom Militair- und Civil-Ressort und ein Regierungsbeamter.

IX.

Das Gouv.-Gefängniß-Comité.

Präsident: Der Minister des Innern.
Vice-Präsident: Der Gouverneur.
Directoren: Der Präsident des Bezirksgerichts.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende des Kameralhofs.
Der Procureur des Bezirksgerichts.
Der Med.-Inspector.
Der Blagotschinny.
Das Stadthaupt.

Wahldirectoren und Mitglieder:
Dim. Bürgerm. T.-R. u. R. v. Gloy. Kaufmann W. Demin. Staatsrath u. R. H. Dolanski. Coll.-Ass. A. Rogowitsch. Coll.-Assessor Fürst N. Schachowskoy. Tit.-Rath Fürst Schirinsky-Schichmatow. Staatsrath Alex. Czumikow. Coll.-Secr. Nicolai Antonow. Staatsrath Boris Komarow. Kaufmann 2. Gilde Iwan Korablew u. Coll.-Rath Teljakofsky.

Secr.: Collegien-Rath P. v. Nocks.
Gefängnißarzt: Staatsr. Dr. Clever.
Chef d. Gouvernements-Gefängnisses: Jenischerlow.
Chef d. Transportgef.: (stellv.) Donecker.
Chef des Strafgefängnisses: (stellv.) Alexander Koppel.
Gefängnißprediger: Pastor Lemm.
Gefängnißpred. d. Stadtgefängnisses: Pastor Bergwitz.

X.

Das Gouvernements-Schutzblattern-Impfungs-Comité nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Vice-Gouverneur.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Präsident des Kameralhofs.
Das Stadthaupt.
Der Medicinal-Inspector.
Der General-Superintendent.
Blagotschinny der rechtgl. Kirchen in Ehstland.
Geschäftsf.: Tit.-Rath C. Küßner.

Harrisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Kreis-Dep. v. Straelborn-Friedrichshof.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Der Gerichtsvogt in Baltischport.
Der Kreisarzt Coll.-R. Dr. Clever.

Wierländisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Kreis-Dep. Graf Stackelberg-Isenhof.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Der Gerichtsvogt in Wesenberg.
Propst G. Paucker zu Wesenberg.
Kreisarzt Coll.-Rath Friedrich Voß.

Jerwsches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Baron Stackelberg-Pallo.
Glieder:
Der örtliche Kreischef.
Der Gerichtsvogt in Weißenstein.
Pastor Rall zu Weißenstein.
Kreisarzt Coll.-R. Dr. Maurach.

Wiekfches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Kreis-Dep. Baron Fersen-Klosterhof.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Der Bürgermeister in Hapsal.
Der Schloß- u. Stadtpred. in Hapsal.
Kreisarzt Hofrath Georg Hoffmann.

XI.

Ehstländisches Gouvernements-Sanitäts-Comité, nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Mitgl.: Der Ritterschaftshauptmann.
Ein Kreisdeputirter.
Gouv.-Vet. Johann Mey.
Der Revalsche Polizeimeister.
Das Stadthaupt.
Der Ehstl. Gouv.-Medic.-Inspector.
Geschäftsführer: Tit.-Rath C. Küßner.

Harrisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präses: Kreisdep. v. Straelborn-Friedrichshof.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Der Baltischportsche Gerichts-Vogt.
Der Harrische Kreisarzt Coll.-Rath Dr. Clever.

Wierländisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präs.: Kreis-Dep. v. Schubert-Arknal.
Glieder:
Der örtliche Kreischef.
Der Gerichtsvogt in Wesenberg.
Propst G. Paucker in Wesenberg.
Wierl. Kreisarzt Coll.-R. F. Voß.

Kreis-Sanitäts-Comité in Jerwen.

Präsident: Kreis-Deputirter Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.
Glieder:
Der örtliche Kreischef.
Der Gerichtsvogt in Weißenstein.
Pastor Rall zu Weißenstein.
Der Jerwensche Kreisarzt Coll.-R. Dr. Maurach.

Kreis-Sanitäts-Comité in der Wiek.

Präs.: Dim. Kreisdep. v. Gernet-Kiwidepäh.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Der Bürgermeister in Hapsal.
Schloß- u. Stadtprediger in Hapsal.
Wiekschen. Kreisarzt: Hofr. Hoffmann.

XII. Die Commission für Bauer-Angelegenheiten.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Vicegouverneur. Aelt. Reg.-Rath Coll.-Ass. A. Rogowitsch.
T.-R. Fürst Schirinski-Schichmatow.
Für Harrien: Bar. Rosen-Kostifer. Substitut: Kreis-Dep. v. Straelborn-Friedrichshof.
Für Wierland: Landrath Graf Tiesenhausen-Malla. Substitut: v. Schubert-Waykküll.
Für Jerwen: Landr. Bar. Maydell-Kurro. Substitut: v. Kursell-Koik.
Für die Wiek: Kreis-Dep. Baron Budberg-Wannamois. Substitut: Baron Maydell-Stenhusen.
Secr.: Gouv.-Secr. G. Issejew.

XIII. Die Gouv.-Volks-Verpflegungs-Commission.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Ritterschaftshauptmann.
Der Dirigirende des Kameralhofs.
Kreisdep. W. v. Straelborn-Friedrichshof.
Geschäftsf.: Hofrath u. R. A. Armsen.

XIV. Das ehstländische statistische Comité.

Ehrenmitglieder:

Hofmeister Graf Keyserling.
General-Lieutenant W. v. Ulrich.
Wirkl. Staatsrath, Kammerherr Al. Baron von der Pahlen.
Landrath, Kammerherr Baron Ed. Maydell-Pastfer.
Landrath Staatsrath W. Baron Wrangell-Ruil.

Wirkliche Mitglieder in Ehstland:

Landrath von zur Mühlen-Piersal.
Landrath von Baranoff-Penninghy.
Präs. d. ehstl. adel. Credit-Kasse v. z. Mühlen-Wahhast.
Landrath v. Baer-Piep.
Kammerherr v. Grünewaldt.
Graf Ungern-Sternberg-Großenhoff.
Dir. d. G.-Gymn. W. St.-R. Berting.
Hofr. Jordan, Secr. d. statist. Comités.
W. Staatsrath Dr. Dehio.
Collegienrath Carl Lais.
Baron Dellingshausen-Huljel.
Baron A. Uexküll-Heimar.
Generalmajor von Wolff.
Coll.-Rath G. v. Hansen.
Mag. W. Greiffenhagen.
Ritterschaftssecr. Baron Toll.

Ständige Mitglieder:

Präsident: der Gouverneur.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende d. ehstl. Kameralhofs.
Der Dir. der ehstl. Gouv.-Accise-Verw.
Der Chef der Medicinal-Abtheilung der ehstl. Gouvernements-Regierung.
Der Blagotschinny der gr.-orth. Kirche.

Der ehstl. General-Superintendent.
Der Chef der Bau-Abtheilung der ehstl. Gouv.-Regierung.
Der Dirigirende des ehstl. Controlehofs.
Das Stadthaupt der Stadt Reval.
Die Kreisdeputirten.
Der Secretair.

XV.

Ritterschaftliche Institutionen.

1. Der Ritterschaftshauptmann:

Stellvert. Ritterschaftshauptmann: Wirkl. Staatsrath Kammerherr Landrath Baron Eduard von Maydell zu Pastfer u. Kattentack.

Die Ritterschafts-Kanzlei.

Aelterer Secr.: Emil Graf Igelstrom.
Oek.-Secr.: Hugo Zöge v. Manteuffel.
Jüng. Secr.: Baron Harald Toll.
Baron A. Rosen.
Actuar: Ed. Plaesterer.
Expeditor: O. Reinwaldt.

2. Das Landraths-Collegium.

Präsidirender Landrath: Geheimrath u. Ritter O. v. Lilienfeld-Saage.

Glieder:
Landr. Hofm. u. R. Graf Keyserling.
Landr. u. R. A. v. z. Mühlen-Piersal.
Landr. u. R. v. Baranoff z. Penningby.
Landrath von Baer zu Kl[illegible]
Landr. Kammerherr Baron Maydell zu Pastfer.
Landrath Graf Rehbinder-Uddrich.
Landrath Baron Maydell-Kurro.
Landrath Staatsr. Bar. Wrangell-Ruil.
Landrath Alexander von Lilienfeld zu Alp.
Landrath G. v. Grünewaldt-Koick.
Landrath G. Baron Engelhardt-Weinjerwen.

3. Der Ritterschaftliche Ausschuß.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: a) Sämmtliche Landräthe.
b) Die Kreisdeputirten:

Für Harrien:
v. Lilienfeld zu Kechtel.
Baron Wrangell zu Tois.
v. Straelborn-Friedrichshoff.
Für Wierland:
Baron Schilling-Kook.
v. Schubert-Arknal.
Graf Stackelberg-Isenhof.
Für Jerwen:
v. z. Mühlen zu Wahhaft.
v. Kursell-Koick.
G. Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.
Für die Wiek:
Baron Fersen zu Klosterhoff.
Baron Budberg-Wannamois.
Baron Stackelberg zu Kassar.

4. Die ritterschaftliche Matricul-Commission.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Landrath Graf Tiesenhausen-Malla.
Dim. Mannr. v. Zoege v. Manteuffel-Meyris.
Dim. Capitain 2. Ranges Baron Wrangell-Itfer.
Baron Rosen zu Mentack.
Secretair: Baron Harald Toll.

5. Das ehstländische adelige Waisengericht.

Präsident: Der Ritterschaftshauptm.
Glieder:
Kreisdeputirte
W. v. Straelborn-Friedrichshof.
J. v. Schubert-Arknal.
F. v. z. Mühlen-Wahhaft.
N. Baron Fersen-Klosterhof.
Secretair: Nicolai v. Ramm.

6. Die Landes-Steuer-Commission.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Landrath Baron Maydell zu Kurro.
Kreisdep. Baron Wrangell zu Tois.
Secr.: Ritterschafts-Secr. H. Zoege von Manteuffel.

7. Die Budget-Commission.

Kreisdeputirte: von Lilienfeld zu Kechtel.
Baron Wrangell zu Tois.
v. Schubert zu Arknal.

8. Die Revisions-Commission.

Landr. Staatsr. Baron Wrangell-Ruil.
Kreisdep. Ferd. v. z. Mühlen-Wahhaft.

9. Die Verwaltung des Bauerschulwesens.

a) Die Ober-Bauer-Schulcommission.
Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Die Ober-Kirchenvorsteher:
Landrath von Baranoff.
Landrath von Baer.
Landrath Baron Wrangell.
Präses des Kudaschen Schulcuratoriums Landrath v. z. Mühlen.
Gen.-Sup. L. Hoerschelmann.
Director der Volksschulen: Coll.-Rath P. K. Pokrowsky.
Delegirter d. Ministerium d. Innern: Coll.-Rath Dolansky.
Delegirter d. Ministerium d. Volksaufaufklärung: Hofrath Pawlow.
Die 4 weltl. Beisitzer der Ober-Kirchenvorsteherämter:
von Barlöwen-Attel.
Baron Stackelberg-Kurkül.
Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.
von Bodisco zu Kasargen.
Die 4 Kreisschulrevidenten:
Baron Rosen-Kostifer.
Baron Wrangell zu Itfer.
Baron Schilling-Seinigal.
Baron Buxhöwden zu Leal.
Geistliche Schulrevidenten:
Pastor Loppenowe-Jeglecht.
„ Fankhänel zu Kl. Marien.
„ Knüpffer zu Ampel.
„ Michelson zu Pönal.
Secretair: Baron Alfred Rosen.
b) Die Kirchspiels-Schul-Revidenten und Commissionen bestehen für jedes Kirchspiel aus einem Revidenten aus dem Adel u. zwei Mitgliedern der Schulbehörde, unter den letzteren der betreffende Pastor als Glied.

10. Die Commission zur Vermehrung der Pfarren in Ehstland.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Vicepräsident: der Gen.-Superintend.
Glieder: Landrath v. Lilienfeld-Sage.
Landrath v. zur Mühlen-Piersal.
Kreis-Dep. v. z. Mühlen-Wahhaft.
Pastor Brasche.

11. Die Commission zur Verbesserung der inländ. Pferdezucht.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Ritterschaftshauptmann.
O. Baron Ungern-Sternberg-Allafer.
vacat.

12. Kreis-, Wege- und Brückenbau-Commissionen.

Harrien: Präs.: v. Lilienfeld-Kechtel.
Glieder: Die ritterschaftlichen Brückenbauherren:
Ostharrien: Baron Rosen-Kostifer.
Südharrien: Baron Maydell-Maidell.
Westharrien: Baron Stackelberg zu Riesenberg.
Wierland: Präsident: Kreisdeputirter v. Schubert-Arknal.
Glied.: Allentacken: Bar. Girard-Jewe.

Strandwierland: v. Weiß-Wardes.
Landwierl.: Bar. Stackelberg-Lassinorm
Jerwen: Präs.: Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.
Gl.: Ostjerw.: v. Benckendorff-Jendel.
Südjerwen: Baron Taube zu Lauva.

13. Die Ober-Kirchenvorsteher-Aemter.

a) Das Harrische Ob.-Kirchenvorst.-Amt.
Oberkirchenvorsteher: Landrath v. Baranoff zu Penninghy.
Beisitzer: v. Barlöwen-Attel.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Coll.-Assessor v. Gernet.
b) Das Wierl. Oberkirchenvorsteheramt.
Oberkirchenvorst.: Baron Wrangell zu Ruil.
Beisitzer: Baron Stackelberg-Kurküll.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Graf Igelstrom.
c) Das Jerwsche Ob.-Kirchenvorst.-Amt.
Oberkirchenvorsteher: v. Baer zu Piep.
Beisitzer: Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Graf Igelstrom.
d) Das Wiekssche Ob.-Kirchenvorst.-Amt.
Oberkirchenvorsteher: Landr. von zur Mühlen zu Piersal.
Beisitzer: v. Bodisco-Kasargen.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Alexander Baron Rosen.

14. Der Convent und die Beamten der Ritter- u. Dom-Kirche.

a) Der Convent.
Präses: Landr. Baron Maydell.
Glieder: Landrath Graf Rehbinder.
Der General-Superintendent.
Oeconomus templi: Coll.-Secretair R. Hörschelmann.
b) Die Beamten.
Organist: E. Reinicke.
Cantor u. Kirchner: Eugen Peschel.

15. Der Schloßgefängniß-Prediger.

Pastor diac. Joseph v. Lemm.

16. Die ehstländische Ritter- und Dom-Schule.

a) Das Curatorium.

Präses: Landrath von zur Mühlen zu Piersal.
Curatoren:
der Ritterschaftshauptmann.
Baron Maydell zu Stenhusen.
v. z. Mühlen zu Wahhast.
Baron Wrangell zu Tois.
Baron Stackelberg zu Kurküll.
der Director.

b) Der Director.

Dr. Köhler.

c) Die Lehrer.

Oberlehrer: Cand. hist. Stavenhagen.
Dr. Haeubler.
Cand. math. Fleischer.
Cand. phil. Edw. v. Hörschelmann.
Cand. A. Feodoroff.
L. Prollius.
Lehrer: Sieger.
Pastor Bergwitz.
Joh. Schnatze.
W. Kupffer.
Außerdem ertheilen Unterricht:
Priest. Ikonnikow. J. Jäkel. W. Petersen.
Past. Lemm. H. Jahnentz.

17. Das Kudasche Schul-Curatorium.

Präses: Landrath v z. Mühlen-Piersal.
Gl.: Kreisd. Bar. Budberg-Wannamois.
Wiek: Präs.: Bar. Fersen z. Klosterhoff.
Glied.: Landwiek: v. Mohrenschild-Luist.
Strandwiek: Baron Maydell-Wattel.
Insularwiek: Baron Clodt v. Jürgensberg zu Wiesenau.
Baron Maydell-Stenhusen.
Director Loffrenz.

18. Die Administration der ritterschaftlichen Güter.

Für Koddil: v. Krusenstiern zu Haggud.
F. Metztacken: Bar. Schilling-Orgena.
Für Heidmetz: Baron Stackelberg-Nawwakülll.

19. Die Allerhöchst bestätigte ehstl. adelige Credit-Casse.

a) Die garantirende Gesellschaft.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: Die Besitzer sämmtlicher in den Creditverein eingetretenen Güter in Ehstland.

b) Die Ober-Verwaltung.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Kreis richter Baron Rosen-Kostifer.
dim. Ritterschaftshauptmann Baron Dellingshausen zu Kattentack.
Landrath Baron Maydell-Kurro.
dim. Mannr. Bar. Rosen-Kuijöggi.
Secretär: Baron Rosen.
Revidenten: Baron Meyendorff-Kegel.
v. Krusenstiern zu Haggud.

c) Die Cassa-Verwaltung.

Präs.: Kreisdep. F. von zur Mühlen-Wahhast.
Glieder: v. Lilienfeld zu Kechtel.
Baron Schilling-Kook.
von Grünewaldt-Koick.
Baron Uexküll-Heimar.
Secr.: J. v. Hagemeister-Pirk.
Kassirer: Kreisdeputirter Baron Wrangell-Tois.
Rendant und Buchhalter-Gehülfe: W. v. z. Mühlen.
Buchhalter: R. v. d. Hoven.
Buchhalter der Spar- und Vorschuß-Kasse: Gouv.-Secretair H. Müller.
Cassa-Buchf.: C. v. Klugen.
Kassirergeh.: v. Krusenstiern zu Haggud.
Archivar: Roman v. Nassakin.
Verwalter d. Depots: v. Bodisco zu Kasargen.
Gehülfe des Secretairs: Staatsrath R. v. Handtwig.
Buchhaltersgehülfe: F. Moikoff.
Kanzlist: A. Reder.

d) Die Kreis-Taxatoren.

Für Harrien:
v. Baggehuffwudt-Sack.
Baron Ungern-Sternberg-Allafer.
Für Wierland:
Baron Girard-Jewe.
v. Weiß-Wardes.
Für Jerwen:
Baron Schilling-Jürgensberg.
Baron Taube-Laupa.
Für die Wiek:
v. Lüder-Pallifer.
Baron Maydell-Patzal.

e) Die Vermittelungs-Commission.

Präses: Landr. Bar. Maydell-Pastfer.
Glieder:
Für Harrien:
W. v. Samson-Thula.
Für Wierland:
Landrath von Baer.
Für Jerwen:
Landrath Baron Maydell zu Kurro.
Für die Wiek:
v. Wenndrich-Moisama.

f) Der Credit-Convent.

Für Harrien:
Baron Rosen-Kostifer.
von Baggo zu Sack.
Baron Stackelberg zu Faehna.
vacant.
Für Wierland:
v. Schubert-Waykülll.
Landrath Baron Maydell-Pastfer.
von Rosenbach-Karritz.
Baron Girard-Kunda.
Für Jerwen:
Baron Schilling-Jürgensberg.
Baron Stackelberg zu Pallo.
Landrath v. Lilienfeld-Alp.
Baron Toll zu Wodja.

Für die Wiek:
Kreisdep. Bar. Fersen zu Klosterhoff.
Baron Huene-Matzal.
Baron Buxhöwden-Leal.
Baron Stackelberg-Putkas.
g) Die Kreis-Dir. d. Vorschuß-Casse.
Für Harrien:
vacant.
Für Wierland:
v. Weiß-Uchten.
Für Jerwen:
Baron Toll zu Wodja.
Für die Wiek:
v. Gernet zu Kiwidepäh.

20. Die ehstländischen Post-Cavaliere.

Wesenberg: Baron Tiesenhausen zu Neu-Sommerhusen.
Jewe: Baron Girard de Soucanton zu Jewe.
Weißenstein: Baron Engelhardt zu Allenküll.
Wahhast: Baron Traubenberg-Tecknal.
Marien-Magdal.: v. Bremen-Kappo.
Friedrichshoff: von Straelborn zu Friedrichshoff.
Runafer: v. Mohrenschildt-Haiba.
Söttküll: Baron Huene zu Merjama.
Jeddefer: Baron Uexküll zu Jeddefer.
Risti: von Lüder zu Pallifer.
Liwa: stellv. v. Mohrenschildt z. Pernama.
Reval: Ritterschaftssecretair H. Zöge v. Manteuffel.
Hapsal: v. Baggehuffwudt-Hohenheim.
Turpel: Baron Maydell-Stenhusen.
Leal: Baron Buxhöwden zu Leal.
Werder: Baron Maydell-Patzal.
Kappa: v. Krusenstiern zu Haggud.
Rakke: von Benckendorff-Löwenwolde.
Taps: v. Kursell zu Koik.
Vogelsang: Bar. Maydell-Vogelsang.
Keblas: B. Baron Uexküll-Keblas.
Arrawette: Baron Stackelberg-Rawaküll.
Risti-Neuenhof: von Zur Mühlen-Habbat.
Rappel: v. Lilienfeldt zu Allo.
Helterma: Graf Ungern zu Großenhof.
Rasick: Baron Stackelberg zu Hallinap.
Kegel: Baron Meyendorff zu Kegel.

21. Verwaltung des v. Knorring Wichterpalschen-Waisenhauses.

Obrist von Ramm zu Wichterpal.
Baron Meyendorff-Ocht.
von Ramm zu Hattoküll.

XVI. Die Censur-Verwaltung.

Revalscher abgetheilter Censor für die ausländische Censur: Mag. theol. Georg Trusmann.
Schriftführer: vacant.
Revalscher abgetheilter Censor für die inländische Censur (stellv.): Mag. theol. Georg Trusmann.

XVII. Das Revalsche Post- und Telegraphen-Comptoir.

Bezirkschef des St. Petersburger Post- und Telegraphen-Bezirks: Staatsrath und Ritter Kormilew.
Chef d. Compt.: Hofr. u. R. Parfenow.
Geh.: Coll.-Secr. Pawsky.
Post- u. Telegraphenbeamter 1. Cl.: Tit.-R. u. R. R. Mühlwerck.
Post- u. Telegraphenbeamter 2. Cl.: Gouv.-Secr. Dosufshkow.
Post- u. Telegraphenbeamte 3. Cl.: G.-S. Gedroitz, Coll.-Reg. Hesse.
Post- u. Telegraphenbeamte 4. Cl.: Tit.-Rath Lewitzky, J. Prochorow, Sepp, Frl. Frisch.
Post- u. Telegraphenbeamte 5. Cl.:

Gouv.-Secr. Feldberg, Coll.-Reg. Wolsky, Kronberg, A. Prohorow, Leiner, Odintzow, Herman, Frl. Ramm.

Post- u. Telegraphenbeamte 6. Cl.: Coll.-Reg. Pokrowsky, Moldenhauer, Awick, Tamm, Feldmann, Bulgakow, Leonow, Kaske, Filibert, Akulow. Ostmann, Elagin.

Leitungs-Aufs.: Mogirew, Karro.

Die Jewesche Postabtheilung.

Empfänger: Coll.-Ass. Martson.

Das Hapsalsche Post- und Telegraphen-Comptoir.

Chef: Hofrath u. Ritter Besus.

Gehilfe: Coll.-Secr. Nuikowsky.

Leitungsaufseher: Thomson.

Das Wesenbergsche Post- und Telegraphen-Comptoir.

Chef: Tit.-Rath Tamman.

Gehülfe: Tit.-Rath Elerz.

Post- u. Telegraphenbeamter 5. Cl.: Scheiberg.

Post- u. Telegraphenbeamte 6. Cl.: Brand, Lipping, Busch, Martinson.

Das Post- und Telegraphencomptoir zu Weißenstein.

Chef: Tit.-Rath Baron Salza.

Geh.: Grusinsky.

Die Baltischportsche Postabtheil.

Empfänger: stellv. Builow.

Die Poststation Aß.

Stations-Aufseher: Tschepetilnikow.

Die Poststation Leal.

Stations-Aufseher: Tschernow.

Die Post- und Telegraphen-Abtheilung Merjama.

Chef: Kungs.

Leitungsaufseher: Martinsohn.

Die Poststation Nakke.

Stations-Aufseher: stellv. Reichenbach.

Ressort des Finanz-Ministeriums.

I.

Der Kameralhof und dessen Ressort.

1) Der Kameralhof.

Dirig.: Staatsr. u. R. M. Werzelius.

Beamter zu besonderen Aufträgen: R.-Lieut. N. Ordowsky-Tanajewsky.

Secret.: Coll.-R. u. R. A. Stricker.

Archivar: Tit.-Rath C. Krosing.

Translateur: miethweise besetzt.

Kanzlist: desgleichen.

1. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: Hofrath und Ritter A. Armsen.

Tischvorsitzer: Coll.-S. C. Jannau. (stellv.) G. Benkson.

Tischvorsitzergehilfen: Coll.-Secr. E. Anderson. Gouv.-Secr. C. Hanzow.

Kanzlisten: Coll.-Reg. K. Hanzow. A. Rechtlich.

2. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: St.-Rath und Ritter C. Grynreich.

Buchhalter: Tit.-R. R. Glöckner.

Buchhaltergeh.: Coll.-S. W. Irodow.

Tischvorsitzer: Coll.-Ass. u. Ritter C. Walcker. Coll.-S. A. Pritschin.

Tischvorsitzergehilfen: (stellv.) J. Anderson. F. Sergejew.

Kanzlist: miethweise besetzt.

3. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: St.-Rath u. Ritter J. Spreckelsen.

Buchhalter: Coll.-Ass. F. Grube. Hofrath A. Glöckner. Coll.-Secr. W. Turmann.

Buchhaltergeh.: Tit.-Rath F. Frenzel. Gouv.-S. R. Spreckelsen. Coll.-R. N. Schimakowsky. (stellv.) N. Chrustalew. vacant.

Kanzlisten: Coll.-Reg. N. Giljarowsky. A. Luik. S. Baldin. J. Tomasow.

2) Steuerinspectoren.

Für Reval und Baltischport: (stellv.) N. Repninsky.

Für Wesenberg und Weißenstein nebst Kreisen: (stellv.) Gouv.-Secr. P. Rossinewitsch.

Für Hapsal nebst dem Hapsalschen u. dem Revalschen Kreise: C.-Rath u. Ritter C. Prawednikow.

3) Die Revalsche Probirkammer.

Probirer: Coll.-R. J. Andrejew.

4) Die Revalsche Gouvernements-Rentei.

Gouvern.-Rentmeister: St.-Rath und Ritter Fr. Wieckmann.

Gehilfe desselben: Coll.-R. u. Ritter P. Spreckelsen.

Cassirer: (stellv.) Gouv.-Secr. R. Hansen. Coll.-Reg. K. Jerw.

Aelt.Buchh.: Coll.-Ass.u.R. W. Kruse.

Jüng. Buchhalter: Coll.-A. C. Nürnberg, Coll.-Secr. J. Luchsinger, Coll.-Reg. N. Offenberg.

Schriftführer: W. Bendt.

Kanzlisten: A. Aulik. Coll.-Reg. B. Alexejew. W. v. Kawer. E. Treumann. C. Brodnikow.

5) Die Wesenbergsche Kreisrentei.

Rentmeister: Coll.-Ass. und Ritter A. Studemeister.

Buchhalter: Coll.-Ass. P. Muffel.

Buchhalter.-Geh.: W. Christiansen. Gouv.-Secr. A. Rose.

Kanzlist: A. Migujew.

6) Die Weißensteinsche Kreisrentei.

Kreis-Rentm.: Coll.-R. u. R. Brasche.

Buchhalter: Tit.-Rath R. Grube.

Buchhaltergehilfe: (stellv.) J. Rand.

Kanzlist: vacant.

7) Die Hapsalsche Kreisrentei.

Rentmeister: Coll.-Rath L. La Coste.

Buchhalter: Coll.-Ass. C. Glöckner.

Buchhaltergeh.: Tit.-R. O. Proffen.

Kanzlisten: A. Kiisk. E. Berg.

8) Die Gouv.-Steuer-Session.

Präses: Der Dirig. des Kameralhofs.

Glieder: Die Abtheilungschefs d. Kameralhofs und die Kaufleute: Chr. Rotermann, A. Bratynkin, A. Werner, E. Dehio, C. A. Johannsen, W. Kinijew.

9) Die Rev. Kreis-Steuer-Sessionen.

Präses: Der Steuer-Inspector für Reval und Baltischport.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: H. Brosse, W. Demin, R. Mayer, Ph. Makuschew, C. C. Hartmuth, A. Treugut (Baltischport).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: K. Schmilewsky, S. Samoilow, L. Schoppe, S. Liwe (Baltischport), K. Harnak (Laitz), A. Brehm (Rayküll).

10) Die Wesenbergschen Kreis-Steuer-Sessionen.

Präses: Der Steuer-Inspector für Wesenberg und Weißenstein nebst beiden Kreisen.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: C. Gustavson, J. Naermann, P. Wilujew, A. Denissen (Uchten), A. Maksimow (Jewe), A. Abramow (Ivala).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: J. Woronin, B. Ruhde, J. Kuldwere, K. Seiler (Itfer), M. Reinglas (Awandus), J. Abramow (Wichtisby).

11) Die Weißensteinschen Kreis-Steuer-Sessionen.

Präses: Der Steuer-Inspector für Wesenberg und Weißenstein nebst beiden Kreisen.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: O. Nigols, M. Koik, G. Kull, G. Kalpus (Koddasem), A. Blauberg (Metztacken), A. Stegemann (Arrokülll).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: G. Weber, A. Stamm, O. Kull, M. Lindeberg (Kirna), G. Kullerkup (Rakkamois), F. Anilin (Löwenwolde).

12) Die Hapsalschen Kreis-Steuer-Sessionen.

Präses: Der Steuer-Inspector für Hapsal und die Kreise von Hapsal und Reval.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: L. Holmberg, A. Jacobson, A. Messer, W. Lading (Echmes), J. Bückoff (Goldenbeck), N. Büttner (Leal).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: W. Dadajew, P. Anderson, R. Bedmann, P. Hansen (Sternberg), B. Brunner (Leal), G. Artel (Heimar).

II.

Das Zoll-Ressort.

Die Oberverwaltung.

Bezirkschef: Geheimrath Lwowsky, residirt in St. Petersburg.

1) Das Revalsche Haupt-Niederlage-Zollamt mit seiner Baltischportschen Abtheilung.

a) Die Session.

Zolldirector: Staatsrath u. Ritter Andrei Pawlowitsch Martinowitsch.
Aelt. Mitglied: Coll.-Rath Barsukow.
Mitglieder: Coll.-Rath Teljakowsky, Coll.-Rath Menje, Hofrath Stretzky, Coll.-Ass. Terpigorew, Coll.-Rath Dmitrijew (Sitz in Baltischport).
Secretair: Coll.-Ass. Iwanow.

b) Die Kanzlei.

Secretair-Gehilfe: Coll.-Reg. Kachanowsky.
Kanzlei-Beamte: C.-Reg. Neredityky, Mutawosow, Matson.

c) Die Buchhalterei.

Buchhalter: Tit.-Rath Troitzky.
Gehilfe: stellv. Coll.-S. Martinsen.
Berechner: Hofrath Golubow.
Gehilfe: Danilow.
Translateure: Hofr. Wolkow, Taranda.
Kanzlei-Beamte: Coll.-Reg. Brückner, Janow, Werchowsky, Wasiljew, Hübnert.

d) Die Kasse.

Rentmeister: Hofrath Kamensky.
Gehilfe: Gouv.-Secr. Jaszczolt.
Kanzlei-Beamte: Coll.-Reg. Bitter, Subow.

e) Das Packhaus-Comptoir.

Packhaus-Inspector: Hofrath Janich.
Gehilfen: Coll.-Ass. Kolokoltzew, Coll.-Ass. Johannsen, Tit.-Rath Iwanow, Coll.-Secr. Schultz, Coll.-A. Kupitonsky, Gouv.-Secr. Kuchta, Gouv.-Secr. Schreiber, Keldermann, stellv. Coll.-Secr. Schenk u. Pommer.
Expert für Maschinen: Hahl.
Expert für Farben und Apothekerwaaren: Tit.-Rath Zarenko.
Kanzlei-Beamte: Coll.-Reg. Tschurakow, Iwanow.

f) Das Hafen-Comptoir.

Hafenmeister: Hofrath Nishow.
Gehilfen: Coll.-Ass. Rodionow, Coll.-Ass. Kaschtschewsky, Tit.-Rath Wojeikow, Gouv.-Secr. Reinfeldt, C.-Secr. Dmochowsky, Coll.-S. Pawlowsky, Tit.-R. Weiklewitsch, stellv. Coll.-A. Stankun (Sitz in Baltischport).
Kanzlei-Beamter: Adow.

In die Baltischportsche Abth. werden nach Bedürfniß Beamte abcommandirt.

2) Das Dagoesche Zollamt.

Zolldirector: Hofr. u. R. W. Iwanow.
Mitgl. u. Rentm.: Coll.-Ass. Andrejew.
Expert f. Farbwaaren: C.-Ass. Dr. Otto.
f. d. übrigen Waaren: vacant.
Kanzleibeamter: Coll.-Secr. E. von Ertzdorff-Kupffer.

3) Die Hapsalsche Zollsastawa.

Dirigirender: Staatsrath Danileswky. | Gehilfe: Gouv.-Secr. Fokin.

4) Die Kundasche Zollsastawa.

Dirigir.: Tit.-R. Patz-Pomarnatzky. | Gehilfe: Prigoshi.

5) Die Werdersche Zollsastawa.

Dirigirender: Coll.-S. Bar. Wrangell | Gehilfe: Gouv.-Secr. Solotiloff.

6) Die Revalsche Brigade der Grenzwache.

Commandeur der Brigade: General-Major C. v. Sivers in Reval.
Commandeur der 1. Comp.: Obrist-Lieutenant Grigorowitsch in Reval.
Command. der 2. Comp.: Obrist-Lieutenant Magdenko in Reval.
Offiziere in Reval:
Offizier für Aufträge: Rittmeister Laupmann.
Adj. Rittmeister Schdanoff.
Abtheilungs-Offiziere der 1. Comp.: Rittmeister Popoff in Lagena.
Stabs-Rittm. Fissün in Maholm.
Lieut. Geumel-Gumann in Tolsburg.
Rittm. Jonin in Kasperwiek.
Lieut. Wislowski in Harra.
Rittmeister Grabowski in Joesu.
Rittmeister Melgunow in Reval.
Abtheilungs-Offiziere der 2. Comp.:
Rittmeister Aue in Baltischport.
Stabs-Rittm. Nowikow in Spitham.
Rittmeister Grunt in Hapsal.
Lieutenant Nojaloff in Puis.
Stabs-Rittm. Senkewitsch in Werder.

III.

Die Gouvernements-Accise-Verwaltung.

Dirigirender: Wirkl. Staatsrath u. Ritter B. Komaroff.
Aelt. Techn.: Staatsr. u. R. E. Undritz.
Aeltere Residenten: Hofrath u. Ritter Rimsky-Korssakow, Collegienrath u. Ritter W. Baron Steinheil.
Jüng. Rev.: Coll.-Rath u. R. A. Buch.
Secretair: Tit.-Rath W. Dmitriew.
Buchhalter: Hofrath u. Ritter Baron H. v. Schilling.
Secretairs-Geh.: P. Malinowsky.
Buchhaltersgeh.: N. Segshda. Alex. Bjeloseroff.

I. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg).

Bezirks-Inspector: Coll.-R. u. Ritter Reinhold v. Rehekampff.
Aelt. Gehilfen desselben:
Hofrath Nicolai Samson v. Himmelstiern in Wesenberg.
Nikolai v. Rahr in Jewe.
C. Mechmershausen in Wesenberg.
Jüngere Geh.: Baron A. v. Krüdener in Narva.
Controleure außeretatmäßig:
Nicolajew, Polfinsky, Epinatjew u. Jakubowitsch in Wesenberg.
Schriftführer: Coll.-Secr. Otto v. Rennenkampff in Wesenberg.

II. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter B. Beniko.
Aelt. Gehilfe dess.: Coll.-A. Leop. Mickwitz in Reval.
Jüngere Gehilfen desselben:
Tit.-Rath R. v. Seidlitz in Reval.
Gouv.-Secr. O. v. Müller in Reval.
Georg v. Hahn in Reval.
Controleure:
Aelt. etatm.: Th. v. Rehren in Reval.
Jüng. etatm.: Hofrath A. Wolkow in Reval.
Jüng. etatm.: H. Wenzer in Pühhat.
Außeretatm.: N. Troitzky in Reval.
Schriftf.: C.-Reg. L. Wilde in Reval.

III. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Hapsal).

Bezirks-Inspector: Coll.-R. u Ritter Bar. N. v. Ungern-Sternberg in Welz.
Baron Max v. Nolcken in Hapsal.
Controleur außeretatmäßig:
Jüngere Gehilfen desselben:
Fehst in Leal.
Rosenbaum in Hapsal.
Schriftführer: Coll.-Assessor Carl v.
Michelson in Dagoe.
Middendorff in Hapsal.

IV. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Weißenstein).

Bez.-Insp.: C.-R. u. R. O. v. Gernet in Weißenstein.
Controleure:
Jüng. etatm.: Baron Johann v. Trautenberg in Oiso.
Aeltere Gehilfen desselben:
Außeretatm.: Hanson in Weißenstein.
Schnell in Nöri.
Hofr. Joach. v. Dehn in Mehhekülk.
Tit.-Rath M. v. z. Mühlen in Weißenstein.
Schriftf.: Coll.-A. J. Strandmann in Weißenstein.
Jüng.: A. v. Rosenbach in Nöri.

V. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg).

Bezirks-Insp.: Tit.-Rath A. v. Hesse in Wesenberg.
Controleure:
Aelt. etatm.: Wold. v. Kursell in Wesenberg.
Aelt. Gehilfen desselben:
Aelt.: A. Karpoff in Wesenberg.
C. v. Baggehuffwudt in Wesenberg.
Außeretatm.: J. v. Kursell in Wesenberg. Jeckel in Wesenberg.
Gouv.-S. R. Grewingk in Wesenberg.
Jüngere:
Schriftf.: Gouv.-Secr. E. Kirschbaum in Wesenberg.
Coll.-S. J. Nieländer in Wesenberg.
A. v. Pistohlkors in Wesenberg.

VI. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval).

Bez.-Insp.: Coll.-A. Staal in Reval.
Controleure:
Aelt. etatm.: J. v. Nottbeck in Reval.
Aeltere Gehilfen desselben:
Jüng. etatm: Archangelsky in Kan. Kulikof in Reval.
Hofr. u. R. R. v. Kotzebue zu Kan
Coll.-Ass. A. Baron Salza in Reval.
O. Eggers in Reval.
Außeretatm.: Th. Lilienberg in Reval.
Schriftführer: O. Böhlendorf in Reval.
Jüngerer:
Coll.-Reg. S. Ikonnikow in Reval.

District Oesel.

Districts-Insp.: Coll.-Ass. Baron A. Buxhoewden in Arensburg.
Aelt. etatm. Controleur: Tit.-Rath Ed. Grohmann in Arensburg.

Beamte des Departements der indirecten Steuern zur Revision des Exports von Branntwein und Spiritus aus dem Revaler und dem Dagoer Zollamt.

Coll.-Rath R. Perkowsky. Coll.-Rath W. Smijeff.

IV.

Die Revaler Abtheilung der Reichsbank.

Dirigirender: Staatsrath u. Ritter R. Barschewsky.
Secr.: C.-Rath u. R. J. Pogrebnoi.
Controleur: Tit.-Rath J. Skworzow.
Aelt. Gehilfe d. Contr.: J. Harnak.
Cassirer: Gouv.-Secr. u. Ritter C. Christiansen.
Aelt. Geh. d. Cassirers: Coll.-Secr. J. Spreckelsen.
Buchh.: Grad. Stud. Veitelson.
Geh. des Buchh.: N. Wladytschek. M. Bolzewitsch. J. Trofimow.

Jüng. Geh. d. Cassirers: P. Sorokin.
" " " C. Titow.
Kanzlei-Beamter: A. Petrow.

Mitglieder des Disconto-Comité.

Erbl. Ehrenb. Consul W. Mayer.
do. Nicolai Koch.
Erbl. Ehrenb. Consul E. Gahlnbäck.
do. und Ritter Consul Ch. Rotermann.
Aeltermn. der russ. Kaufmannschaft: Wass. Demin.
Kaufm. 2. Gilde: Dmitri Kinijeff.
do. Aug. Johannsen.

V.

Revaler Börsen-Comité.

Präses; E. Baron Girard de Soucanton.
Vice-Präses; Vice-Consul Robert Koch.
Glieder: Aeltermann Wilh. Mayer.
Aeltermann der russ. Kaufmannschaft W. Demin.
Substituten: Erh. Dehio, Herm. Schmidt, Carl J. C. Koch.
Secretair: C. Harmsen.

Ressort des Justizministeriums.

I. Das Revaler Bezirksgericht.

Präsident: Wirkl. Staatsrath Fuchs.
Gehilfe dess.: Tit.-R. Pawlowitsch.
Procureur: Coll.-Ass. Makarow.
Gehilfen dess.: Coll.-Ass. Gerchen. Tit.-R. Antonow. Tit.-R. Iwanow. Coll.-Ass. Fuß. Tit.-R. Serozinsky.
Glieder: Hofrath Tjulin. Rechtscand. Tjutrjumow. Tit.-R. Fedorow. Staatsrath Schilling. Hofrath Schljarewsky. Hofrath Turbin. Tit.-R. Wert.
Secretaire: N. N. Mjässojedow. D. B. Rjasanow.
Gehilfen: W. A. Goljaschkin. Tit.-R. P. F. Buljazel u. grad. Stud. Ernst Pankratz. N. W. Kiniew.
Archivar: A. A. Perk.
Kanzleibeamte: W. W. Gorlow. K. W. Shukowski.

Stellv. Untersuchungsrichter des Bezirks des Revaler Bezirksgerichts.

Coll.-S. Mechmershausen. Gouv.-Secr. Ornatzki. Coll.-Secr. Malewski-Malewitsch. Grad. Stud. d. Univ. Warschau Krukowsky. Tit.-R. Kosow. Tit.-R. Oransky. Tit.-R. Danilowitsch. Tit.-R. Gepfert. Coll.-Secr. Lankowsky. Coll.-Secr. Orlowsky. Gouv.-Secr. Nowitzky.

Stellv. Gerichtsvollzieher (Sudebnie Pristawi).

Edelmann R. P. Rennenkampff. J. J. Anson. J. J. Sacharewitsch. A. A. Schklarewitsch.
Ministerial: Al. Iwan. Ostanin. M. Schultz.

Benennung und Bestand der Untersuchungs-Districte des Bezirks des Revaler Bezirksgerichts.

Die Kammer des Untersuchungsrichters für wichtige Sachen in der Stadt Reval im Locale des Bezirksgerichts.

Den Posten bekleidet Danilowitsch.

Der Revalsche städtische Bezirk — 1., 2., 3., 4. u. 6. Polizei-Stadttheile in Reval.

Die Kammer des Untersuchungsrichters im Locale des Bezirksgerichts.

Untersuchungsrichter: Kossow.

Revalscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 5. Polizei-Stadttheil Revals und den 1. u. 2. Polizei-District des Revalschen Kreises.

Kirchspiele: Kegel, Kreutz, Mathias. Nissi, Jürgens, Jegelecht, St. Johannis, Kusal.

Die Kammer des Untersuchungs-

richters in Reval im Locale des Bezirksgerichts.

Untersuchungsrichter: Lankowski.

II. umfaßt den 3. Polizei-District desselben Kreises.

Kirchspiele: Rappel, Haggers, Jörden, Kosch.

Die Kammer des Untersuchungsrichters auf dem Gute Pirk.

Untersuchungsr.: Mechmershausen.

Hapsalscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 1. Theil des 2. Polizei-Districts dieses Kreises, die Inseln Dago und Worms.

Kirchspiele: Nuckö, Pönal, Röthel, Martens.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Hapsal.

Untersuchungsr.: Malewski-Malewitsch.

II. umfaßt den übrigen Theil des 2. u. den 3. Polizei-District dieses Kreises.

Kirchspiele: Hanehl, Karusen, St. Michaelis, Leal-Kirrefer, Goldenbeck, Merjama, Fickel.

Die Kammer des Untersuchungsrichters zeitweilig in Hapsal.

Untersuchungsrichter: Ornatzki.

Wesenbergscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 1. Polizei-District dieses Kreises, mit Ausnahme des Kirchspiels Maholm, und den 2. Polizei-District dieses Kreises ohne das Kirchspiel Klein-Marien, ferner die Stadt Wesenberg und die Kirchspiele: Wesenberg, Katharinen, Haljal, St. Jacoby, St. Simonis.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Wesenberg.

Untersuchungsrichter: Krukowski.

II. umfaßt den 3. Polizei-District dieses Kreises u. das Kirchspiel Maholm.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Jewe.

Untersuchungsrichter: Oranski.

III. umfaßt die Stadt Narva, den 4. Polizei-District des Wesenbergschen Kreises, das Waiwarasche Kirchspiel mit der Kränholmschen Manufactur und den Badeorten: Hungerburg, Merrekül, Sillamäggi u. a.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Narva.

Untersuchungsrichter: Gepfert.

Weißensteinscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 1. Polizei-District dieses Kreises. Kirchspiele: Turgel, Weißenstein u. Petri-Annen u. das Marien-Magdalenensche Kirchspiel des 2. Polizei-Districts dieses Kreises.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Weißenstein.

Untersuchungsrichter: Nowitzki.

II. umfaßt den 2. Polizei-District dieses Kreises ohne das Marien-Magdalenensche Kirchspiel, ferner das Klein-Marien'sche Kirchspiel des Wesenbergschen Kreises.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Ampel.

Untersuchungsrichter: Orlowski.

Vereidigte Rechtsanwälte des Bezirks der St. Petersburger Gerichts-Palate.

Die Advocaten des Gouvernement Ehstland: W. Adelheim, A. Gabler, W. Höppener, R. v. Hueck, E. Koch, C. Kruus, W. Landesen, G. Zoege v. Manteuffel, G. v. Peetz, C. Riesenkampff, R. Riesenkampff, W. Samson v. Himmelstiern.

Außerdem die vereidigten Rechtsanwälte des Bezirks der St. Petersburger Gerichtspalate: Dehn, Krohl, Ponjatowsky, Sadowsky u. der Wilnaschen Gerichts-Palate Medokscha.

Notaire beim Revaler Bezirksgericht.

Für Reval: T.-R. R. Glöckner, W. Sternberg, W. Turmann, C. Epinatjew.

Für Narva: Tit.-R. Ed. v. d. Bellen.

Die Friedensrichterlichen Institutionen.

I. Das Reval-Hapsalsche Friedensrichter-Plenum.

Präsident: Staatsrath Arzybuschew.

Krepostabtheilung: Secr. Coll.-S. W. Gebauer.

Gehilfe dess.: Paul Borck.

Sudebni-Pristaw: J. Janitz.

Ehrenfriedensrichter: Der Gouverneur Fürst Schahowskoy. Baron Engelhardt. Baron Vict. Maydell. Bar. R. Ungern-Sternberg. Staatsr. Tschumikow. Kreisdep. v. Straelborn.

II. Das Wesenberg-Weißensteinsche Friedensrichter-Plenum.

Präsident: Staatsrath Swistunow.

Krepostabth.: Secr. C. v. Bremen.

Ehrenfriedensrichter: Kammerherr Baron Ed. Maydell. Gen.-Lieut. Ed. v. Dehn. Baron J. Ungern-Sternberg.

Districts-Friedensrichter des Reval-Hapsalschen Bezirks.

1. District: Sokolow.
3. District: Iwanowsky.
4. District: Potulow.
5. District: Skuridin.
6. District: Schuk.
7. District: Nemitz.
8. District: Sberschhowsky.
9. District: Schönfeldt.

Districts-Friedensrichter des Wesenberg-Weißensteinschen Bezirks.

1. District: Iwanow.
2. District: Kornejew.
3. District: Meien.
4. District: Miljutin.
5. District: Sawadski.
6. District: Kutschinsky.
7. District: Lusanow.

Ergänzungs-Friedensrichter.

Tschischow und Krasnowsky.

Verzeichniß der Friedensrichter-Districte in Ehstland.

I. Der Hapsal-Revalsche Friedensrichter-Bezirk.

A. Hapsalscher Kreis.

Friedensrichter-Districte.

I.

Sitz der Kammer in Hapsal.

Stadt Hapsal. Kirchspiele: Dago, Nuckö, Worms, Pönal, Röthel.

Vom Kirchspiel Goldenbeck die Güter Kuijöggi und Piersal.

II.

Sitz der Kammer in Leal.

Kirchspiele: Martens, Leal-Kirrefer, Michaelis, Karusen, Hanehl, Werpel.

III.

Sitz der Kammer in Merjama.

Kirchspiele: Goldenbeck ohne die Güter Kuijöggi u. Piersal, Fickel u. Merjama.

B. Revalscher Kreis.

IV.

Sitz der Kammer in Reval.

Stadt Reval 6. Polizei-Stadttheil, Poststraße, Haus Glehn.

V.

Stadt Reval 1., 2. u. 5. Polizei-Stth. Breitstraße, Haus Höppener.

VI.

Stadt Reval 3. u. 4. Polizei-Stadtth. Tatarenstraße, Haus Gieß.

VII.

Sitz der Kammer in Kegel.

Stadt Baltischport. Kirchspiele: Mathias-Kreutz. Kegel. Nissi. Haggers.

VIII.

Sitz der Kammer in Rappel.

Kirchspiele: Rappel, Jörden u. Kosch.

IX.

Sitz der Kammer in Reval.

Poststraße, Haus Glehn.

Kirchspiele: Jürgens, Jegelecht, Johannis u. Kusal.

II. Der Weißenstein-Wesenbergsche Friedensrichter-Bezirk.

A. Weißensteinscher Kreis.

Friedensrichter-Bezirke.

I.

Sitz der Kammer in Ampel.

Kirchspiele: Ampel, Mathei u. Johannis.

II.

Sitz der Kammer in Weißenstein.

Stadt Weißenstein. Kirchspiele: Turgel, Weißenstein. Petri-Annen.

III.

Sitz der Kammer in Nömme.
Kirchspiele: Marien-Magdalenen. Simonis.

B. Wesenbergscher Kreis.

IV.

Sitz der Kammer in Wesenberg.
Stadt Wesenberg. Kirchspiel Klein-Marien, Jacoby.

V.

Sitz der Kammer in Wesenberg.
Kirchspiele: Katharinen, Halsal, Wesenberg, das Gut Addinal des Maholmschen Kirchspiels.

VI.

Sitz der Kammer in Jewe.
Kirchspiele: Maholm ohne das Gut Addinal, Luggenhusen, Jewe, Isaak.

VII.

Sitz der Kammer in Narva.
Kirchspiel Waiwara. Stadt Narva.

Präsidenten der Ober-Bauergerichte in Ehstland.

Des Revalschen:
Coll.-Secr. Hansen.
Des Rappelschen:
Gouv.-Secr. Kartaschew.
Des Hapsalschen:
Cand. d. Petersb. Univ. Hellat.
Des Lealschen:
Parsmann.
Des Wesenbergschen:
Cand. jur. Werchoustinsky.
Des Jeweschen:
Coll.-Reg. Menschikow.
Des Weißensteinschen:
Schmidt.

Verzeichniß der Grenzen der Bezirke der Ober-Bauergerichte in Ehstland.

Revalscher Kreis.

Revalscher Bezirk:
Kirchspiele: Mathias-Kreutz, Kegel, Jürgens, Jegelecht, Johannis u. Kusal.
Rappelscher Bezirk:
Kirchspiele: Nissi, Haggers, Rappel, Jörden u. Kosch.

Wesenbergscher Kreis.

Wesenbergscher Bezirk:
Kirchspiele: Katharinen, Halsal, Wesenberg, Klein-Marien, Jacoby, Simonis und das Gut Addinal des Maholmschen Kirchspiels.
Jewescher Bezirk:
Kirchspiele: Maholm ohne das Gut Addinal, Luggenhusen, Jewe-Isaak u. Waiwara.

Weißensteinscher Kreis.

Weißensteinscher Bezirk:
Umfaßt alle Kirchspiele d. Kreises.

Hapsalscher Kreis.

Hapsalscher Bezirk.
Kirchspiele: Nuckö Worms, Dago, Pönal, Rötheln, Martens, Goldenbeck.
Lealscher Bezirk:
Kirchspiele: Leal-Kirrefer, Michaelis, Karusen, Hanehl-Werpel, Fickel, Merjama.

Die Stadt Narva.

Polizeiverwaltung: Polizeim. Coll.-Rath W. Beck.
Pristaws: Niedelsky, Derewagin u. Wassiljew.
Secretair: J. G. Lasinsky.
Friedensrichter: Lisonow.
Notarius publicus: Ed. v. d. Bellen.
Stadthaupt: A. J. Swinkin.
Stadtsecretär: vacant.
Präsident des Waisengerichts: Ehrenbürger G. A. Orlow.

Allerhöchst bestätigter Creditverein der Immobilienbesitzer in Reval.

Directore: Präses E. Baron Girard de Soucanton. L. J. Berting.
Stellvertretende Directore: H. Brosse. A. Riesenkampff. Th. Büttner.
Architekt: Erwin Bernhard.
Secretair: A. Hoeppener.
Buchhalter: Ferdinand Krich.

Control-Commission.
Präses: Stadthaupt Baron Maydell.
Vicepräses: Aelterm. C. F. Gahlnbäck.
Glieder: Aeltermann Wilh. Mayer.
„ Fölsch.
C. Kollmann.
F. Eylandt.
Taxations-Commission.
Taxatore: C. Rotermann. F. Sievers.
Stellvertr. Taxator: A. F. Adamsen.

Zeichenkammer des ehstl. Gouvernements.

Local: Reval, Rüststraße Nr. 27, Haus Kühne, Qu. 2.
Gouv.-Revisor: Staatsrath Michail W. Wenjukow.
Kreis-Landmesser für Jerwen: Tit.-Rath u. R. M. Gnadeberg.
Jüng. Landmessergehülfe: Coll.-Reg. C. Mühlberg.

Die Verwaltung des Schlosses zu Catharinenthal.

Kastellan: Hofrath und Ritter Iwan Lunin.

Das Ressort des See-Ministeriums.

1. Verwaltung d. Revalsch. Ports.

Director der Balt. Leuchtthürme u. Commandeur des Rev. Ports: Contre-Admiral Iwan Powalitschin.
Gehülfe des Direct. der Leuchtthürme: Obrist Rykow.
Jüng. Gehülfe: Capitän 2. Ranges Michelson.
Ingenieur für Marine-Bau-Angelegenheiten: Obrist Worotnowsky.
Aeltester Gehülfe: Obrist Karlstedt.
Jüng. Gehülfe: Lieut. Timoschtschuk.
Ing.-Mechaniker des Ports: Ustinow.
Aelterer Schiffs-Ingenieur: Lewé.
Geschäftsführer: Coll.-A. Jakowlew.
Buchhalter d. Revalsch. Ports: Coll. Assessor Bartkewitsch.

2. Revalsche Flott-Halb-Equipage.

Commandeur derselben: Capt. 1. Rang. Michael Weselago 2.
Comp.-Command.: Lieut. Koslinsky. Lieut. Stratanowitsch. Lieut. Rybakow und Lieut. Fedorowsky.
Schriftführer des Gerichts: vacant.
Stabsarzt: Staatsrath H. Rosenthal.
Command. d. Dampfers „Samojed": Capt. 2. Ranges u. Ritter v. Fölkersam.
Commandeur des Schrauben-Schoners „Kompaß": Capt. 2. Ranges u. Ritter Larin.
Comm. d. Schrauben-Schoners „Sextant": Capt. 2. Ranges u. Ritter Sagorjansky-Kissel.
Commandeur des Schrauben-Transportschiffs „Artelschtschik": Capit. 2. Ranges und Ritter Skrjagin.
Commandeur des Leuchtschiffes „Revalstein": Lieutenant Belobrow.
Commandeur des Leuchtschiffes „Kalkbodengrund": Lieutenant Tretjakow.
Commandeur des Zollschoners „Tschasowoi": Cpt. 2. R. u. R. Löwenthal.
Comm. d. Zolldampfers „Lastotschka": Lieutenant Schmidt 2.
Commandeur d. Zolldampfers „Lebed": Lieut. Arnautow.
Commandeur d. Zolldampfers „Nürok": Lieut. Larionow.
Command. der Hafen-Dampfbarkasse „Brigittowka": Lieut. Denisoff.

Ressort des Kriegs-Ministeriums.

23. Division.

Chef: Generallieut. Batjanow.
Chef d. Stabes: Obrist Hörschelmann.
Div.-Arzt: W. Staatsr. P. J. Achmatski.

Chef d. 1. Brig.: Gen.-M. Kowalewsky.
Comm. des 89. Bjelom. Reg.: Flügel-Adjutant Obrist Malzow.
Comm. des 90. Onega-Reg.: Obrist Skrutkowsky.

Oberärzte:
beim Bjelom. Regim.: Coll.-R. Dr. Lalin.
beim Onegaschen Reg. Staats-Rath Dr. Bjelinowitsch.

4. Reserve-Bataillon.

Comm.: Obrist von Hasenkampf.
Arzt: Staatsr. Blacher. Georgiewsky
beim Lazareth: Staatsr. Dr. Treskin. Gordon. Romanowsky.
Ordinator: Dr. Frese.

Kreis-Militairchef: Obrist Wladitschek.
Geschäftsf.: vacant.

Revalsche Ingenieur-Distanz.

Chef: Ingenieur-Obrist Tubilewitsch.
Aufseher des Revalschen Proviant-Magazins: Hofrath Koreisch.

Die Verwaltung des Chefs von der Gensd'armerie in Ehstland.

Chef der Gensd'armerie-Verwaltung: Obrist Samoilow.
Gehülfen dess.: Rittmeister Sofonow in Wesenberg.
Auf den Grenzpunkten Reval u. Baltischport Obrist-Lt. v. Hasenkampf.
Adjutant der Gensd'armerie-Verwaltung: Rittmeister Legat.

Ressort des Ministeriums der Volksaufklärung.

Stadt-Schulcollegium.

Präses: Stadthaupt Baron Maydell.
Glieder: Gouv.-Schuldir. Berting, Aeltermann W. Mayer, Inspector Jahnentz, Sup. A. H. Haller, Stadtv. A. Höppener, Aeltermann D. Fölsch. Director P. Osse. Stadtrath Erbe.

A. Mittlere Lehranstalten.

1) Das Gouvernements-Gymnasium zu Reval.

Ehren-Curator: Alexander Baron Uexküll.
Director: Wirkl. Staatsr. u. Ritter A. Berting.
Inspector des Gymnasiums: Coll.-R. und Ritter H. Hanson.
Oberlehrer:
der Religion: Cand. W. Kupffer.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Cand. Nikolai Lekarew.
der lateinischen Sprache: Coll.-R. u. Ritter H. Hanson.
der griechischen Sprache: Hofrath u. Ritter R. Karp.
der russischen Sprache: P. Wassiljew.
der deutschen Sprache: Coll.-Rath und Ritter Dr. Th. Kirchhofer.
der Mathematik: Cand. Jacob Blumberg.
der Geschichte und Geographie: Carl Duhmberg.
Wissenschaftliche Lehrer:
Coll.-Rath u. Ritter J. Neuman.
Coll.-Ass. Th. Lajus.
Tit.-Rath Victor Erdell.
Lehrer:
der russischen Sprache: Coll.-Ass. u. Ritter C. Bäuerle.
Tit.-Rath u. R. Nicolai Spiegel.
der französischen Sprache: Hofrath und Ritter Marc Stumpf.
des Zeichnens und Schreibens: Coll.-Secr. A. Sprengel.
des Gesanges: Carl Brunow.
des Turnens: Coll.-Ass. u. Ritter Heinr. Jahnentz.
Gymnasialarzt: Hofrath und Ritter Dr. J. Frese.
Buchhalter und Schriftführer: Coll.-Ass. u. Ritter H. Pancker.
Kanzlist: Coll.-Reg. Carl Kanger.

2) Das Alexander-Gymnasium zu Reval.

Director: Staats-Rath und Ritter G. Jantschewetzki.
Inspector: Coll.-Rath u. R. F. Pawlow.
Lehrer der Rel. orthodox-griech. Conf.: Protohierei Nicolai Lekarew.
der Religion evangelisch-lutherisch. Conf.: Pastor A. Beater.
der Religion kathol. Confession: Priester Nikolai Limanowitsch.
der griech. Sprache: der Director.
der russischen u. latein. Sprache; Hofrath P. Polsinsky.
der russischen u. latein. Sprache: Hofrath u. Ritter Nic. Kusow.
der lateinischen Sprache: Schmidt von der Launitz.
der lateinischen Sprache: C.-R. u. Ritter G. Bukowitzki.
der griechischen Sprache: C.-R. u. R. O. Hoinatzki.
der franz. Sprache: Staats-Rath u. Ritter C. Kauschen.
der deutschen Sprache u. Klassenaufseher-Geh.: N. Korablew.
der Math. u Physik: der Inspector und M. Präslow.
der Geschichte u. Geographie: Coll.-Assessor N. Hochröckow.
an der Vorbereitungsklasse u. Klassenaufseher-Gehilfe Coll.-Assessor u. Ritter J. Besrebrennikow.
Lehrer des Zeichnens u. Schreibens: J. Tscheresow.
Lehrer des Gesanges: A. Smirnow.
Lehrer der Gymnastik: Coll.-Assessor M. Pospelow.
Gymnasialarzt: Staatsrath u. R. Dr. Eug. Clever.
Schriftführer: Hofrath u. R. A. Wolkow.

3) Petri-Realschule.

Director: Cand. Peter Osse.
Lehrer:
d. Rel. luth. Conf.: Cand. J. Koppel,
der Religion orth.-griech. Conf.: Priester M. Ikonnikow,
der Mathematik: der Director, Oberl. G. Barchow, Fr. Berg,
der Physik: G. Barchow, mag. zool. W. Petersen,
der deutschen Sprache: Cand. R. Knüpffer,
der russischen Sprache: Oberlehrer Shemtschushin, Fr. Berg,
der französischen Sprache: H. Siéger,
der englischen Sprache und der Handels-Wissensch.: Dr. H. Balg,
der Geographie und der Naturkunde: mag. zool. W. Petersen,
der Geschichte: Cand. R. Knüpffer,
des Zeichnens und der Projectionslehre: R. Baron Engelhardt,
der Kalligraphie: Ant. Benedict. Fr. Berg,
des Singens: H. Greiffenhagen,
des Turnens: Heinr. Jahnentz.
Schularzt: Dr. A. Bätge.

4) Das weibl. Gymnasium.

Curatorin: Ihre Erlaucht Fürstin Elisabeth Schachowskaja.
Stellv. Präses des curatorischen Conseils und Präses des pädagogischen Conseils: Director des Alexander-Gymnasiums, Staatsrath u. Ritter G. Jantschewetzki.
Directrice: Gräfin von Buxhoewden.
Inspectricen: Wera Lilienfeldt und Anna Müller.
Lehrer der Religion orth.-gr. Conf.: Protohierei N. Lekarew und Priester J. Gillärowski.
der Religion evang.-luth. Conf.: Pastor A. Beater.
der russischen Sprache, Geschichte u. der Methodik für d. Unterricht in d. russ. Sprache: Hofr. P. Greve.
der deutschen Sprache: A. Jucum.
Lehrer der Mathematik und Physik: Staatsrath u. Ritter A. Röhde.

der Mathematik, Naturgeschichte, Geographie u. d. Methodik für den Elementarunterricht in der Arithmetik: Coll.-S. u. R. N. Walch.
Secretair des pädagogischen Conseils: Coll.-R. u. Ritter Bukowitzki.
Lehrer d. Pädag.: Hofr. u. R. N. Kusow.
Lehrerinnen: Olga Petrowa. Elisabeth Boltin. Louise Fählmann. Lina Marie Lüginbühl. Kathar. Walch. Amanda Silversvan.
Geschäftsf.: Hofrath u. R. A. Wolkow.

5) Die große Stadt-Töchterschule in Reval.

Inspectrice u. Lehrerin: Frau Marie Hansen, geb. Hau.
Lehrer:
Pastor W. Grohmann.
Priester Tisik u. Ikonnikow.
Coll.-Rath u. Rit. Dr. Th. Kirchhofer.
Hofrath u. Ritter Rob. Jahnentz.
Coll.-Ass. u. Ritter Friedr. Kellner.
Coll.-Ass. u. Ritter C. Bäuerle.
Hofrath u. Ritter M. Stump.
R. Baron Engelhardt.
Coll.-Ass. u. R. Christian Möller.
Hofrath u. Ritter R. Karp.
Tit.-Rath u. R. Nicolai Spiegel.
Lehrerinnen:
Frl. Alexandra Frey.
Frl. Emilie Männicke.
Frl. Emma Falck.
Frl. Marie Preiß.
Frl. Adelheid Ploschkus.
Frl. Valerie v. Hansen.
Frl. Wilhelmine Stamm.
Frl. Julie Albrecht.

6) Navigationsschule in Baltischport.

Vorsteher: Coll.-Ass. u. R. A. Feldhuhn.
Lehrer: vacant.

B. Die dem Volksschul-Inspector unterstellten Schulen.

Inspector der Volksschulen in Ehstland: Jöggewer.

I. Krons-Stadtschulen:

1) Die vierclassige Stadtschule (frühere Kreisschule) in Reval.

Inspector und Lehrer der I. Classe: Cand. math. Alexei Janson.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arseni Nikolsky.
Lehrer der Religion luth. Confession: Coll.-Ass. u. Ritter Alex. Loffrenz.
Lehrer der II. Classe: W. Brysgalow. Nicolai Olow.
Gehilfe des Lehrers der I. Classe: Jacob Kips.
Lehrer der Kreisschulclasse: Coll.-Ass. u. R. Heinrich Jahnentz.
Lehrer des Gesanges: W. Smirnow.
Lehrer des Turnens: Coll.-Ass. H. Jahnentz.
Schularzt: Dr. P. Tannebaum.

2) Die Revalsche Stadtschule der Kaiserin Katharina II.

Ehren-Inspector: Kaufm. u. Ritter A. Bratynkin.
Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Hofrath u. Ritter Michael Walch.
Lehrer der Religion orthod.-griechischer Conf.: Priester Zwetikow.
Wissenschaftl. Lehrer: Tit.-Rath Fr. Stein, Iwan Iwanow, Eug. Sobolew u. außeretatm. wissenschaftl. Lehrer Hofrath Theodor Grigorjew.
Lehrergeh.: Perk.
Lehrer der deutschen Sprache und der Religion luth. Conf.: Tit-R. Stein.
Lehrer des Gesanges: A. Smirnow.

3) Die Stadtschule in Wesenberg.

Ehren-Inspector: G. Babin-Kullina.
Inspector und Lehrer: Gouv.-Secr. Wladimir Senatski.
Lehrer: P. Schumakow. D. Kibermann.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Victor Bjeshanitzky.
Lehrer luth. Conf.: Pastor R. v. Hirschhausen.
Schularzt: Dr. E. Hoffmann.

4) **Die Stadtschule in Hapsal.**
Stellv. Inspector u. Lehrer: Hofrath u. R. J. Mühlenkamp.
Lehrer: Zedrinski. vacant.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: R. R. Leismann.

5) **Die Stadtschule in Weißenstein.**
Ehren-Inspector: Vice-Admiral Baron O. v. Stackelberg.
Inspector und Lehrer: Coll.-Ass. u. Ritter Iwan Wassiljew.
Lehrer: Anton Nikonowitsch. (stellv.) Gouv.-Secr. Andreas Luick.
Lehrer der orth.-griech. Rel.: Priester Timofei Diakonow.

II. Krons-Elementarschulen.

1) **Die Elementarschule in Baltischport.**
Lehrer: Adalbert Stimm.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Johann Reheme.

2) **Die Elementarschule in Wesenberg.**
Lehrer: David Rosenberg.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Victor Bjeshanitzky.

3) **Die Elementarschule in Hapsal.**
Lehrer: vacant.
Lehrer der Religion orthod.-griech. Confession: Priester Nik. Leismann.

4) **Die Elementarschule in Weißenstein.**
Lehrer: vacant.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Tim. Diakonow.

5) **Die Elementarschule in Leal.**
Lehrer: vacant.

III. Städtische Schulen zweiter Kategorie.

1) **Die Stadt-Töchterschule in Wesenberg.**
Vorsteherin u. Lehrerin: Frl. Cäcilie Paucker.
Lehrer: Propst G. Paucker. Priester V. Bjeshanitzky.
Lehrerinnen: Frl. K. Sokolow. Frl. L. Dehio.

2) **Die Stadt-Töchterschule in Hapsal.**
Vorsteherin und Lehrerin: Frl. Wilhelmine Haller.
Lehrer: J. Mühlenkamp.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Priester Nik. Leismann.
Lehrerinnen: Frl. Marie Glöckner. Frl. Elisabeth Glöckner.

3) **Die Stadt-Töchterschule in Weißenstein.**
Vorsteherin u. Lehrerin: Frl. Marie Studemeister.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Timofei Diakonow.
Lehrerin: vacant.

IV. Städtische Elementarschulen.

1) **Städtische Vorbereitungsschule in Reval.**
Vorsteher: Hofr. u. Ritter H. Borck.
Lehrer: Gymnasiallehrer Coll.-Assessor Theodor Lajus.
(prov.) Coll.-Ass. Const. Schwartz.
(prov.) Coll.-Ass. Th. Paucker.

2) **Erste Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.**
Lehrer: Gouv.-Secr. David Wieting.
Gouv.-Secr. Carl Jucum.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arsseny Nikolsky.

3) **Zweite Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.**
Lehrer: G.-Sec. O. Müller. C. Skobe.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arsseny Nikolsky.

4) **Dritte Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.**
Lehrer: Coll.-Reg. Daniel Thomson. J. Dihrik.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arsseny Nikolsky.

5) **Vierte Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.**
Lehrer: Heinrich Stein.
Christlieb Mähle.

6) **Erste Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.**
Lehrerinnen: Frl. Auguste Groß.
Frl. Ida Karpow.

7) **Zweite Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.**
Lehrerinnen: Frl. Paul. Thomson.
Frl. Bertha Peschel.

8) **Dritte Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.**
Lehrerinnen: Fräul. Rosalie Siefart.
Frl. Selmer.

9) **Vierte Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.**
Lehrerinnen: Fräul. Elise Walcker.
Fräul. Amalie Schmidt.

10) **Stadt-Elementar-Töchterschule (Emilien-Töchterschule) in Wesenberg.**
Obere Cl. Lehrerin: Frl. A. Freibach.
Untere Cl. Lehrerin: Frl. Steph. Joa.

11) **Stadt-Elementar-Töchterschule in Hapsal.**
Lehrerin: Fräul. Helene Linse.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Nik. Leismann.

12) **Stadt-Elementar-Töchterschule in Weißenstein.**
Lehrerin: Frl. Olga Brasche.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Tim. Diakonow.

13) **Stadt-Elementar-Töchterschule in Baltischport.**
Vorsteherin und Lehrerin: Fräulein Cäcilie Proffen.
Lehrerin: Frl. Agnes Polewitz.
Lehrer: Pastor Pallon.

Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche.

I. Zum Rigaschen Eparchial-Ressort gehörig:

1) In Reval.

a) Preobrashenskische Kathedrale.

Vorsteher: Protohierei Simeon Popow
Geistliche: Karp Tisik. N. Zwetikow.
Diakon: P. Kolon.
Kirchenältester: Kaufm. Philipp Makuschew.

Armenschule für Kinder beiderlei Geschlechts und Waisen-Abtheilung für Knaben bei dieser Kathedrale:

Schulinspector: W. Smirnow.
Verwaltungs-Conseil der Schule:
Lehrer Schoschin.
Glieder: Präses Protohierei Simeon Popow. Beamter W. Smirnow. Kaufmann Philipp Makuschew. Kaufmann P. Pissarew. Coll.-R. Kolobow. D. W. Tschegoleff.

b) Pfarrkirche zu St. Nikolai.

Vorsteher: Mich. Ikonnikow.
Geistlicher: Arseni Nikolski.
Diakonus: N. Utkin.
Kirchenältester: Kaufm. W. Iwanow.

Schule bei der Kirche St. Nikolai:

Vorsteher: Mich. Ikonnikow.
Lehrer: vacant.
Religionslehrer: Arseni Nikolsky.
Glieder: S. W. Samoilow. M. Gawrilow. A. F. Wolkow. M. Maslow. W. Iwanow. A. Epinatjeff.

c) Die Kirche des h. Alexander Newski auf dem Gottesacker.

Geistlicher: Iwan Hilarowsky.
Kirchenältester: Kaufmann P. Pisarew.

2) In Hapsal.

St. Marien-Magdalenen-Kirche.

Geistlicher: N. Leismann.
Kirchenvorsteher: Dadajew.

3) In Wesenberg.
Zur Geburt der H. Mutter Gottes.
Geistlicher: Victor Bjeshanitzky.
Kirchenvorsteher: Kaufmann Jurkow.

4) In Baltischport.
St. Georgs-Kirche.
Geistlicher: Joann Rehema.
Kirchenvorst.: Kaufmann Smirnow.

5) In Weißenstein.
Kirche zu Mariä Himmelfahrt.
Geistlicher: Timofey Djakonow.
Kirchenält.: vacant.

6) Dorf Serenez.
Kirche zu St. Eliae.
Geistlicher: Alexei Kedroff.
Diakon: A. Loginewsky.
Kirchenält.: Abramow.
Kirchenschule bei St. Eliae:
Lehrer: vacant.

7) Auf dem Gute Arrokül.
Kirche der H. Dreieinigkeit.
Geistlicher: K. Janson.
Kirchenält.: N. Malachow.
Kirchenschule bei der H. Dreieinigkeit.
Lehrer: T. Kuusik.

8) Dorf Oleschniz.
Geistlicher: A. Zwetkow.

9) Dorf Illuk.
Geistlicher: J. Johanson.
Psalmensänger: Oberpahl.
Kirchenält.: A. Koltschin.

10) Dorf Risti.
Geistlicher: N. Küppar.

11) Dorf Klein-Lachtra.
Geistlicher: vacant.

12) Dorf Mäemöis.
Geistlicher: Küppar.

13) Dorf Neu-Werder.
Geistlicher: K. Kamenew.

14) Dorf Padenorm.
Geistlicher: P. Kamenew.

15) Dorf Welis.
Geistlicher: Sawwa Sepp.

16) Dorf Merjama.
Geistlicher: N. Pokrowsky.

17) Flecken Leal.
Geistlicher: A. Wjarat.

18) Insel Worms.
Geistlicher: N. Orlow.

19) Dorf Pühalep auf Dago.
Geistlicher: A. Orgusaar.

20) Dorf Körgesaar auf Dago.
Geistlicher: Tschistjakow.

21) Dorf Emmast auf Dago.
Geistlicher: K. Oberpahl.

22) Joerden.
Geistlicher: M. Usna.

II. Im Militair-Ressort in Reval.

a) Die Port-Kirche des h. Simeon.
Protohierei: Orlow.
Kirchenält.: Tit.-Rath J. Michailoff.

b) Kirche der Mutter Gottes zu Kasan.
Geistlicher: Pawel Neredizky.
Kirchenältester: Lieut. P. Troizky.

Ehstländische Atheilung der baltischen rechtgl. Brudergemeinde.

Vorsitzender des Comités: Präses Geistlicher K. Tisik.
Glieder: Geistl. Mich. Ikonnikow und J. Hilarowsky. A. Tschumikow, A. Epinatjew.

Reichs-Controle.

Ehstländischer Controlehof.

Dirigirender: Wirkl. Staatsrath und Ritter A. A v. Suchodolsky.
Aelterer Revident: Staatsrath und Ritter J. P. Fetistow.
Jüng. Rev.: vacant.
Secr.: stellv. G.-S. D. J. Sipowitsch.
Revidenten-Geh.: Hofr. E. C. Meder. Hofr. E. E. v. Nottbeck. stellv. P. J Lykoschin. Tit.-Rath A. J. Hauffe.
Journalist und Archivar: Coll.-Reg. S. A. Sokolow.
Rechnungsbeamte: Coll.-Sec. M. Antonewitsch. Gouv.-S. N. W. Bobrow. stellv. (miethweise) E. W. Suchodolsky.
Kanzleibeamte: C. E. Michailow. A. J. Smorodsky. J. A. Semenow.

Revaler Sprit-Fabrik.

Verwaltungsräthe: R. v. Lilienfeld-Allo. A. Baron Rosen. Fabrik-Director: Arwed Baron Rosen. — Conseilsmitglieder: Baron Rosen-Mehntack. E. Baron Maydell-Pastfer. G. Baron Wrangell-Tois. G. v. Grünewaldt-Koik. v. Dehn-Raggafer. E. Baron Stackelberg-Fähna.

Consuln in Reval.

Consul von Deutschland: Erbl. Ehrenb. und Ritter Andr. Koch.
Vice-Consul von Deutschland: Erbl. Ehrenb. Robert Koch.
Oesterreichisch-Ungarischer Consul: John Elfenbein.
Französischer Consular-Agent: Erbl. Ehrenbürger Edm. Gahlnbäck.
Spanischer Consul: Etienne Baron Girard de Soucanton.
Großbritannischer Vice-Consul: Etienne Baron Girard de Soucanton.
Portugiesischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Edm. Gahlnbäck.
Schwedisch-Norwegischer Vice-Consul: Erbl. Ehrenbürger C. F. Gahlnbäck.
Belgischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Chr. Rotermann.
Holländischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.
Italienischer Consular-Agent: Edm. v. Glehn.
Dänischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.
Consular-Agent der Verein. Staaten von Nordamerika: Edmund v. Glehn.
Handels-Agent für das Großfürstenthum Finnland: Ernst H. Stünkel.

Consuln in Baltischport.

Consular-Agent für Dänemark und Holland: N. Demin.
„ für England und Frankreich: O. G. Uhl.

Titulaturen.

An Se. Erlaucht den Herrn Gouverneur von Ehstland, wirkl. Staatsrath und hoher Orden Ritter Fürst Schachowskoy.
Eine Erlauchte Kais. Ehstl. Gouv.-Regierung.
Se. Excellenz den Herrn Ritterschafts-Hauptmann.
Se. Magnificenz den Herrn General-Superintendenten.
Einen Hochverordneten Kaiserlichen Ehstländischen Cameralhof.
Se. Hochgeboren den Herrn Gouvernements-Procureur.
das Stadtamt.
Ein Preisliches Kaiserliches Ehstländisches Landwaisengericht.
— — — ..... Kreisgericht. Auch ohne das Prädicat „Preislich".
Ein Kaiserliches Kirchspielsgericht zu ..... oder: An Ein Kaiserliches ..... Kirchspielsgericht.
Eine Allerhöchst bestätigte Ehstländische adelige Credit-Kasse.
Ein Hochwürdiges Kaiserl. Ehstl. Evang.-Luth. Consistorium.
Ein Preisliches Kaiserliches ..... Oberkirchenvorsteher-Amt
Eine Ehstl. Gouv.-Accise-Verwaltung.
Ein Hochwürdiges Revalsches Evang.-Luth. Stadt-Consistorium.
Ein Hochachtbares Revalsches Stadt-Waisengericht.
— — — Subhastations- und Auctions-Directorium.
— — — Amtspatronat.
Eine Löbliche Wohlverordnete Steuer-Verwaltung.
Ein Löbliches Revalsches Dom-Schloßvogteigericht.
Ein Löbliches ..... Vogteigericht.
das Revalsche Haupt-Niederlage-Zollamt.

Möbel-Tischlerei

von

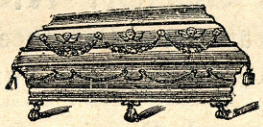
G. Andresen,

Heiligengeist-Kirchenhof № 278.

Grosses Lager von modern gearbeiteten

Möbeln, Spiegeln etc.

Annahme von Bestellungen auf **Federmatratzen.**



Die Sarg-Niederlage

von

G. Andresen,

Heiligengeist-Kirchenhof № 278,

empfiehlt eine grosse Auswahl von

Särgen aller Art

aus Eichen- und Eschenholz, sowie in Eichen- und Eschen-Imitation und mit Stoffen bezogene.

Dieselben können in einigen Stunden zu den billigsten Preisen geliefert werden.

A. G. Brosse, Mundtenstr. № 171/3.

Stetes Lager von

Asphalt-Stein-Dachpappen,
Dachlack u. Mastix,

sowie

alleiniger Verkauf von

Hiller'schen Mastic-Dachpappen

und des

Hiller'schen Mastic

(präparirter Dachtheer)

für die Ostseeprovinzen.

Manufactur- und Modewaaren-Handlung

von

A. G. Brosse,

Mundtenstr. No. 171/3.

Wohlassortirtes Lager von **Möbelstoffen, Teppichen, Dielenläufern, Gardinen u. Tischdecken, in- u. ausländischen Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Tischgedecken, Thee-, Kaffee- u. Dessert-Servietten, Seiden- u. Wollenstoffen, Zitzen** etc.

Commissions-Lager

von echtem chinesischen Thee der Herren **Gebrüder K. & S. Popow** und des Herrn **Peter Orlow** in **Moskau.**

St. Petersburger

Gesellschaft zur Versicherung gegen Feuer

und

von Lebensrenten und Capitalien.

Volleingezahltes Grund-Capital 2,400,000 Rbl.
Gesammte Reserven über 2,000,000 Rbl.

Versicherung gegen Feuer

von beweglichem und unbeweglichem Eigenthum.

Versicherung von Capitalien,

zahlbar nach dem Tode des Versicherten an seine Hinterbliebenen oder bei Erreichung eines bestimmten Lebensjahres an ihn selbst.

Aussteuer-Versicherung

für Kinder, d. i. Versicherung von Ausstattungs-Capitalien für Mädchen, von Betriebs-Capitalien für Knaben u. s. w.

Versicherung von Lebensrenten,

sofort oder später beginnenden Alterspensionen.

Einfache und abgekürzte Versicherungen

mit Gewinn-Antheil u. dgl.

Prospecte und **Tarife** werden **gratis** vertheilt durch

Paul Brosse,

Agent der Gesellschaft in Reval,
Munditenstr. No. 171/3.

H. Th. Büttner,

Ecke der Schmiede- u. Königsstraße.

Colonial-, Material-,

Thee- und

Fruchtwaaren-Handlung,

gegründet 1855,

empfiehlt gleichzeitig eine bedeutende Auswahl abgelagerter

CIGARREN,

Papyros und Rauchtabak

aus den renommirtesten Fabriken; Toilette-Waaren von F. Maria Farina, Glockengasse № 4711 in Köln und A. Nalle in Moskau; einziges Depot in Reval von Vaseline der Chesebrough-Manufacturing-Company in New-York; Desinfectionsmittel; die gangbarsten Maler- und Schönfärber-Farben; Crystall- und calcinirte, sowie gereinigte Soda; Korkenlager der rühmlichst bekannten Kriegsmann'schen Fabrik in Riga; Gesundheits-Einlegesohlen; Hühneraugenbürsten; Ilgezeemsche Malzpräparate; Dr. Liebig's Fleisch-Extract; condensirte Schweizermilch; Kaffee, Chocolade und Cacao mit Milch, Nestle's Kindermehl, sowie

Knorr's Hafermehl,

bestes Kindernahrungsmittel.

TH. BRAESE,

Fünfternpforte 54. **Klempnermeister,** Fünfternpforte 54.

empfiehlt als Specialität

Dachdeck-Arbeiten

für Bauten

in Eisenblech, Zink und Kupfer,

sowie

Stahlblech-Milchgeschirre

neuester Systeme für Meiereien.

Ferner eine grosse Auswahl von

Badewannen, Sitzwannen u. Bidets,

fein lackirte und aus Zink,

Feuerwehrkasken, Fackeln, Laternen,

für Brennereien vom Cameralhof,

geaichte Maasse

aus Metall zu den billigsten Preisen,

Messing-Kaffeemaschinen, Giesskannen, Wassereimer etc.

☞ Bestellungen auf dem Lande, neue Arbeiten, sowie Reparaturen werden schnellstens effectuirt und prompte Bedienung, sowie billigste Preise zugesichert.

Die Tuch-Handlung

von

Joh. G. Behrens

in der Langstrasse, Haus Georg Meyer, vis-à-vis der Buchhandlung von Kluge & Ströhm, empfiehlt ausser ihrem Lager von Tuchen und Buckskin: Slipse, Plaids, Knöpfe, Bänder zum Einkanten, Futterstoffe und **Normal-Unterwäsche nach dem System des Prof. Dr. Jaeger.**

Das

Hut-Geschäft von W. Buhrmann,

Ritterstrasse No. 537,

empfiehlt sein vollständiges Lager von fertigen Arbeiten, als: **Cylinderhüte** für Herren, **Reithüte** für Damen, **Filzhüte** für Damen, Herren und Kinder in verschiedenen Façons, **Livréehüte, Kutscherhüte, Filzschuhe** und **-Stiefel, Filzsohlen** aller Art, **Destillir-Trichter.**

Herrenhüte werden nach einem neuen Kopfmaasse, „Conformateur" genannt, umgeändert; ferner werden Filzhüte gewaschen, gefärbt und nach jeder beliebigen Façon umgearbeitet und auf das Feinste garnirt. Seidenhüte werden modernisirt und aufgebügelt.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Hasenfelle werden zu hohen Preisen gekauft.

G. Berger,

Raderstrasse No. 270,

Reval.

Lager optischer, chirurgischer u. mathematischer Instrumente,

sämmtlicher Apparate zur Krankenpflege

und

feinster deutscher und englischer

Stahlwaaren.

Anfertigung von Bruchbandagen

und

orthopädischen Maschinen.

Reparatur

optischer und chirurgischer Instrumente.

Niederlage sämmtlicher Instrumente

zur

Controle des Brennereibetriebes.

Das

Posamentir-Geschäft

von

C. F. Behrens,

Apothekerstrasse No. 233, Haus Hegen,

empfiehlt sein Lager von verschiedenen in dieses Fach schlagenden Arbeiten und nimmt Bestellungen darauf zu soliden Preisen an.

W. DEMIN,

am alten Markt No. 38.

Completes Lager von Colonial-Waaren,

echtem Kiachtaer Thee,

Korken-Niederlage in allen Sorten

renommirter Fabriken zu Fabrikpreisen.

Niederlage ausländischer u. krimscher WEINE.

Schnäpse u. Liqueure

von G. A. Bertels,

Mineral-Wasser ausländischer Füllung, Schreibmaterialien, bedeutende Auswahl von Cigarren, Papyros, Rauchtabaken, Früchten und diversem Naschwerk etc.

Das Sarg-Geschäft

von Tischlermeister

C. H. Dunckel,

Langstrasse No. 116, Haus Baron F. von Wrangell,

empfiehlt in grösster Auswahl in eigener Werkstatt gut angefertigter

Särge

in allen Gattungen, mit allen nur gewünschten Decorationen, und liefert dieselben gut und schnell und zu möglichst billigen Preisen unter Garantie.

Frauen zum Ankleiden der Leichen und Bestecken des Katafalks gratis.

Buchbinderei

von

D. F. Differt,

in der Breitstrasse im eigenen Hause.

Vorräthig:

Gesangbücher,

in Sammet, Leder u. einfach gebunden.

Bestellungen werden auf's Sauberste u. Prompteste ausgeführt.

Die Rigaer

Tuch- u. Manufacturwaaren-Handlung

von

G. Gutkin,

Lehmstrasse, Haus Pfaff,

Verkauf

en gros und en detail

empfiehlt ein wohlassortirtes Lager von Tuch, Tricots, Drap jeglicher Art und für jede Saison, von besten Fabrikaten, wollene und halbwollene Damenkleiderstoffe, Leinen, Tischzeuge, Möbelstoffe, Sammet, Atlas, Peluche, Tischgedecke, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Shirtings, Halblein, Modapolams, Piqués, Multons, Gardinen, Bührenzeuge, Leintaschentücher, Piqué- und wollene Schlafdecken, Plättwäsche etc.

Ferner

Herren- und Damen-Confectionen

für jede Saison, und eine grosse Auswahl von

Warschauer Damen-, Herren- und Kinder-Stiefeln, Gummi-Galloschen und -Stiefeln.

Filiale

in der Mundtenstr., Haus Gonsior,

von

Herren- und Damen-Garderoben, Warschauer Schuhen u. Stiefeln u. Gummi-Galloschen.

Bestellungen werden prompt u. billig ausgeführt.

Die russische

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt

Versicherungen von Immobilien, Mobilien und Waaren jeder Art

zu den billigsten Prämien.

Anmeldungen nimmt entgegen

Carl F. Gahlnbäck,

Agent für Reval.

F. GIESS,

Buchbinderei,
Schreibmaterialien- u. Papier-Handlung

Reval, Schmiedestr. No. 205,

empfiehlt sich **zur Anfertigung von**

Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Damen-, Visiten- u. Brieftaschen,
Schreib- und Musikmappen,
Portefeuilles,
Albums,
Sammet-Rahmen,
Poesie-, Notiz- u. Gesangbüchern,

sowie

Anfertigung von einfachen und Luxus-Einbänden.

R. Höckel,

Maler,

Raderstraße, Haus Malmros, parterre.

übernimmt Arbeiten vom einfachsten Haus- und Dachanstrich bis zur feinsten Plafond-, Decorations- und Landschafts-Malerei, Tapezieren, Imitationen aller Holzarten für Thüren und Parquet, Lackirarbeiten, Schilder, Wappen, Transparente.

Decorationsgegenstände werden in kürzester Frist bei mäßigen Preisen geliefert. Muster, Probearbeiten und Skizzen zur Ansicht.

R. Höckel,

Raderstrasse, Haus Malmros, parterre,

Specialist

für Arrangements v. Festlichkeiten, Aufführungen etc.

Kostüme

für Damen u. Herren zu Maskeraden etc.

werden daselbst vermiethet.



Von der
Medicinal-Behörde
geprüft u. bewilligt.



Brust-
Caramellen u. Syrup

nach Vorschrift des Dr. ACKERMANN in Wien.

Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Verschleimung etc.
liefert die Wiener Conditorei von

E. R. Hladik, Reval.

Bade-, Wasserheil- & gymnastisch-orthopädische Anstalt

von

TH. STEMPEL,

Neugasse, im eigenen Hause.

Verabfolgt werden:

Wannen-, Dampf-, Halb- und Sitzbäder,
Douchen, Massage etc. etc.
nach ärztlicher Verordnung.

A. W. ISBERG,

Schmiedestrasse No. 456,

empfiehlt sein

reichhaltiges Lager

von

Warschauer

Damen-, Herren- und Kinder-Stiefeln,

Galloschen u. Stiefeln

der Russian India-Rubber-Company,

Wiener Bronze- u. Lederwaaren,

Neusilbersachen,

completes Lampenlager,

Kurz- u. Galanteriewaaren.

C. A. Johannsen,

Langstrasse 152, Haus F. Müller.

Reichhaltiges Lager

von

Leinen- und weissen baumwollenen Waaren,

als Leinen, Lakenleinen, Tischgedecke, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Tischzeug; Shirtings und Chiffons, Halbleinen, Modapolams, Piqués, Multons, Cambrics, Nansoocs, Halbbatiste, Mulle; Gardinen, Lambrequins und Antimacassars, Bührenzeuge.

Hemde, Kragen und Manschetten

für Damen, Herren und Kinder.

Unterjacken,
Caleçons, Strümpfe u. Socken.

Corsetdrell und Englischleder; Corsets in grösster Auswahl; Tischdecken, Piqué- und wollene Schlafdecken, Canevas und Canevasdeken, couleurte und weisse Strickgarne; Frottir-Handtücher, Laken und Handschuhe etc.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Feste Preise.

Moskowische

Feuer-Assecuranz-Compagnie.

Grund-Capital **2,000,000** Rbl.
nebst Reserve-Fonds.

Versicherungen für diese Gesellschaft übernimmt sowohl für die Stadt **Hapsal**, als auch für das flache Land in der Umgegend von Hapsal und auf Dagoe zu billigen Preisen

der Agent
A. Jacobsonn
in Hapsal.

Stahlwaaren-Handlung

von

GEORG MEYER,

Langstrasse No. 87,
gegenüber der Buchhandlung von Kluge & Ströhm.

Magazin

I. W. KORABLEW,

am grossen Markt No. 252 (15).

Seiden- u. Wollenstoffe,

Leinenwaaren

für Leib-, Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche,

Tuche, Tricots, Flanelle,

Baumwollwaaren

jeglicher Art,

Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Zimmer- u. Treppenläufer, Cocos- u. Hanfmatten, Möbelleder, Parquet-Wachstuch, Tülle, Spitzen, Bänder, Sammet, Crêpe, Strumpfgarne.

Normalwäsche für Herren u. Damen,

System Prof. Jäger.

MÜLLERGAZE in allen Nummern etc.

Kluge & Ströhm,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,

Reval, Langstraße Nr. 149,

gegründet im Jahre 1813,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von **Werken aus allen Zweigen der Literatur.** Das Lager wissenschaftlicher Werke so namentlich aus dem Gebiete der **Theologie, Geographie, Geschichte,** sowie der **Landwirthschaft** und **Technologie** ist neuerdings bedeutend erweitert.

Bestellungen auf nicht vorräthige Werke werden prompt und schnell besorgt.

Reiche Auswahl von **Erbauungsschriften, Gebet- und Andachtsbüchern.**

Wohlfeile Classiker-Ausgaben. — Gedichtsammlungen in geschmackvollen Einbänden

Großes Lager **gediegener illustrirter Prachtwerke.** Alle in Reval und der Provinz gebräuchlichen deutschen und russischen **Schulbücher** sind jederzeit in großer Anzahl vorräthig.

Schönschreibehefte von **Adler, Beumer & Henze, Schreib-** und **Zeichenmaterialien.**

Echte Leonhardische Tinten. Echte Faber-Bleistifte. Atlanten und **Kartenwerke in großer Auswahl.**

Globen mit und ohne Erdmeridian in allen Größen. Reichhaltiges Lager von **Jugendschriften** für jedes Alter in deutscher, französischer und russischer Sprache. **Alleinverkauf für Reval und Umgegend der allbeliebten Ruhlschen Gesellschaftsspiele und Spielunterhaltungen. Bilderbogen** (schwarz und colorirt). **Modellircartons, Zeichen- und Malvorlagen.**

Reiches Lager von **Glasphotographien in allen Größen** mit Messing- und Holzrahmen.

Annahme von **Abonnements** auf alle im In- und Auslande erscheinenden Zeitungen und sonstigen Periodica, **soweit dieselben von der Censur gestattet sind,** sowie von **Inseraten** für die gesammte inländische russische, deutsche und ehstnische Presse.

Reichhaltige **Leihbibliothek in deutscher, russischer, französischer und englischer Sprache.** Dieselbe besteht länger als **fünfzig Jahre** und wird fortwährend durch Aufnahme bedeutender Novitäten ergänzt.

Album von Reval in neuer eleganter Ausstattung mit über **70 wohlgelungenen Ansichten,** darunter viele **ganz neue.**

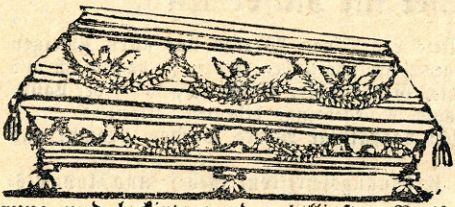
Die

Möbel-Tischlerei u. Sarg-Niederlage

von

M. Kuldwer,

Wesenberg, Langstraße Nr. 77,



empfiehlt eine große Auswahl von **Särgen** aller Art, sowohl polirte aus Eichen- und Eschenholz, als mit Stoffen überzogene in geschmackvoller Verzierung und lackirte zu den billigsten Preisen.

Annahme von Bestellungen auf Möbel, Spiegel und Federmatratzen.

CHR. KÖHLER,

Raderstrasse, Haus Malmros.

Lager von Papier,

Schreib- u. Zeichen-Materialien,

Schul- u. Comptoir-Utensilien,

Spielwaaren,

Tapisserie-, Woll- u. Kurzwaaren,

Grösstes

Spielwaaren-Lager,

FABRIK

von

Sonnenschirmen, En-tout-cas u. Regenschirmen

und von

Zinn-Spielwaaren.

LAGER

feiner LEDERWAAREN

etc. etc. etc.

G. Katzmann.

M. KIESEL,

Wagenbauerei,

Reval, grosse Rosenkranzstr. No. 174,

übernimmt Bestellungen auf neue, wie auch das Renoviren von alten **Equipagen;** ferner auf **Arbeitswagen,** finnische und russische **Schlitten, Ranken** und alle anderen ins Fach schlagende Arbeiten bei reeller Bedienung zu mässigen Preisen.

CARL KOLLMANN,

Langstr., Haus Riesenkampff.

Grösstes Lager

von

Damen - Paletots und Mänteln,

übernimmt die Anfertigung derselben, sowie **Pelze** etc.

Herren-Schlafröcke, Lederjoppen,

Filz- u. Cylinder-Hüte,

Herren-Wäsche aller Art.

Handschuhe, Cravattes, Regen-u. Sonnenschirme.



Die besten

Singer-Nähmaschinen

der Welt

von

Dürkopp & Co.

in Bielefeld,

mit den neuesten Verbesserungen,

sowie

Nähmaschinen

sämmtlicher gangbaren Systeme für Familien, Schneider, Schuhmacher, Sattler u. s. w. verkauft mit monatlicher Abzahlung von **5 Rubel** an.

Nadeln, feinstes **Maschinenöl, Garn.** Reparatur sämmtl. Systeme.

Vorzügliche Fahrräder (Velocipeds).

A. LINDE,

Lehmstr. No. 122, Haus Stärk,

empfiehlt sein

completes Lager

von

Apothekerwaaren,
Farben für Schönfärberei,
Farben für Maler,
Firniss,
Oele,
Copal-Lacke,
Spiritus-Lacke,
Seifensteine,
Gummiartikel.

MAGAZIN

von

Gold- und Silber-Sachen.

Julius Lofert,

Königsstrasse Nr. 279/8, Haus Ww. Beth,

empfiehlt ausser einer grossen Auswahl

goldener Parüren, Armbänder, Ketten, Ringe etc.

Brillen, Pince-nez, Binocles, Fernrohre etc.

Bestellungen in **Gold** und **Silber** werden prompt und billig ausgeführt, sowie **altes Gold, Silber** und **Edelsteine** angekauft.

Leopold Grünfeld,

Töpfer-Meister,

Pernausche Straße Nr. 370,

im eigenen Hause.

Für Apotheker und Krankenhäuser.

Hygroskopische Watte u. Marly

empfiehlt

I. W. KORABLEW,

am grossen Markt.

Colonialwaaren-
Frucht- & Weinhandlung

von

Paul Meyer

(früher CONSTANTIN MEYER),
gegründet 1805,
Langstrasse No. 77/2, unter dem Langen Domberge,
Telephon No. 132.

Lager von Canton- und Kiachta-Thee, natürliche und künstliche Mineralwasser, gute abgelagerte Cigarren, Papyros und Tabak aller gangbaren Fabriken; eine grosse Auswahl St. Petersburger u. Moskauer Liqueure und Branntweine: Benedictiner, echter Allasch-, Eckauer u. Stockmannshöfer Kümmel.

Kaarmannsche SCHNÄPSE,
Krimsche u. Bessarabische Weine
Golizinscher CHAMPAGNER.

Zu mässigen Preisen:

Wiener Möbel

von **Jacob & Josef Kohn** in **Wien.**

Das

Gold- und Silber-Magazin

von

L. Michelsen,

gegründet 1847,

Schmiedestrasse Nr. 22,

empfiehlt Gold- und Silbersachen in grosser Auswahl und übernimmt Bestellungen jeder Art zu mässigen Preisen.

Lager von Wiener Neusilber,

als: **Messer, Gabeln** und **Löffel,**

von besonderer Güte.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Peter Seedorff,

Tapezierer und Koffermacher,

Langstraße Nr. 153.

Lager von

Reisegeräthschaften, Jagdtaschen, Matratzen

u. s. w.

in eigener Werkstätte gearbeitet.

Das Umpolstern und Ueberziehen von Möbeln und Decorations-Arbeiten werden gut und sauber ausgeführt.

A. MATHIESEN

(vormals Andresen),

Schlossermeister,

Reval,

Goldschmiedestrasse Nr. 554,

empfiehlt sein grosses Lager

schmiedeeiserner Grabkreuze.

Bestellungen

auf

Grab-, Balcon- u. Treppengitter

werden nach reichhaltigen Mustern ausgeführt.

Wetterfahnen, Blitzableiter, Stempeleisen, Forstbeile, Thore, Patentschlösser, Decimalwaagen, electrische Zimmerglocken, Kinder-Velocipeds etc. etc.

Gas- und Wasserleitungen.

Alle im **Baufach** vorkommenden Arbeiten und Reparaturen werden in kürzester Zeit geliefert.

M. OLDEKOP,

Herren-Garderoben-Geschäft,

Reval,

Ecke der Lang- und Süsternstrasse Nr. 76/1.

Bestellungen

werden nach der neuesten Mode **billig** und **prompt** ausgeführt.

D. Fr. Rüsch,

Tuch-

und

Herren-Garderoben-Geschäft,

Reval,

Breitstrasse, im eigenen Hause,
gegenüber dem Theater.

Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

W. PALMBERG,

am grossen Markt No. 170,

Frucht-, Wein-, Thee- und Colonialwaaren-Handlung.

Lager von echtem Karawanenthee

der Gebr. K. & S. Popow u. P. Orlow, Moskau,

guten und abgelagerten Cigarren, Papyros und Tabak

renommirter Fabriken.

Completes Lager von ausländischen und Krimschen Weinen,

Benedictiner, echtem Eckauer, Allasch- u. Lemburger-Stockmannshöfer Kümmel.

Französischen Champagner,

Liqueure u. **Schnäpse** des Kais. Hoflief. Striedter, der Gesellschaft Beckmann & John in Petersburg.

Russischen CHAMPAGNER

von Lanin, Fürsten Golizin & Schweinfurth.

Versicherungs-Gesellschaft
„ROSSIJA“.

Allerhöchst bestätigt i. J. 1881, St. Petersburg. Große Morskaja Nr. 13.

Grundcapital	4,000,000 Rbl.
Reservecapital	4,350.000 „
Zusammen	8,350,000 Rbl.

Die Gesellschaft schließt

✕✕ Lebensversicherungen ✕✕

zu vortheilhaften Bedingungen und mit Antheil der Versicherten an dem Gewinne der Gesellschaft.

Am 1. Januar 1889 waren bei der Gesellschaft „Rossija“ 20,107 Personen versichert mit einem Gesammt-Capital von 56,795,020 Rbl. Im Jahre 1889 beträgt die Dividende der Versicherten 12 Procent.

Unfallversicherungen

sowohl einzelner Personen, als auch Collectiv-Versicherungen Bediensteter und Arbeiter auf Fabriken mit Ermäßigung der Versicherungs-Prämien in Folge der Verrechnung der fälligen Gewinn-Antheile.

Feuerversicherungen

auf alle Arten beweglichen und unbeweglichen Eigenthums.

Transportversicherungen.

See-, Fluß- und Landtransport-Versicherungen.

Nähere Auskünfte werden ertheilt, sowie gedruckte Antragsformulare vertheilt durch das Haupt-Comptoir in St. Petersburg (Große Morskaja Nr. 13) durch die General-Repräsentanz in Riga (Rathhausplatz Nr. 3), durch den Agenten Herrn **Ernst Bätge** in **Reval** (Langstraße Nr. 100) und durch die Agenturen in den Städten des Reichs.

Broschüren über die Lebens- und Unfallversicherung werden auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt und versandt.

Die

Woll- und Tapisserie-Handlung

TH. ROSE

vorm. (**F. Boldt**),

Langstrasse, Haus v. Nottbeck,

hält stets auf Lager und empfiehlt eine grosse Auswahl

fertiger u. angefangener

Stickereien,

sowie jegliches Material zur Anfertigung derselben,

ferner:

Schleier, Spitzen, Knöpfe, Handschuhe, Schürzen für Damen und Kinder, wie auch **Alabaster-Waaren, Holz-Schnitzereien** zu Broderien und **Weissholz-Gegenstände** zum Bemalen.

R. SCHÜTZE

(vorm. **N. Wacker**),

Langstrasse No. 147 (68).

LAGER

von

Schreibmaterialien,

Cigarren u. Rauchtabak,

Stahl-, Kurz- & Messingwaaren,

Haus- u. Küchengeräthen.

Die

Leinen- und Weisswaaren-Handlung

von

TH. STEMPEL,

Langstr. 148, Haus Carl Elfenbein,

empfiehlt ihr



reichhaltiges Lager



von

Leinen, Lakenleinen, Tischzeugen, Tischgedecken, Servietten, Handtüchern, Taschentüchern, Shirtings, Chiffons, Halbleinen, Madapolams etc.

Hemden, Kragen u. Manchetten,

Unterjacken, Cravattes, Caleçons, Socken,

Schlaf- u. Reisedecken etc.

Herren-Filz- und Cylinder-Hüte

von **Julius Popp,**

MÜLLERGAZE.

Uebernimmt die **Anfertigung von Damen- u. Herren-Wäsche und ganzen Ausstattungen** zu mässigen Preisen.

Die

Tuchhandlung

von

Heinrich Thiel,

Langstrasse No. 189,
neben der Conditorei des Herrn Georg Stude,

empfiehlt ihr

LAGER

von

Tuchen, Tricots, Draps, Futterstoffen, Cravattes,

sowie

garantirt reinwollener Wäsche

zum billigsten Preise.

Die

Buchhandlung

von

FERD. WASSERMANN,

Langstraße, Haus Wassermann,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager an:

Bibeln,
Gesangbüchern,
Erbauungsschriften,
Prachtwerken,
Jugendschriften und Bilderbüchern,
deutschen und russischen Classikern,
Geschenkwerken,
Schulbüchern.

Novitäten aus allen Gebieten d. Literatur,
Tinten, Hefte, Spiele, Photographien etc. etc.
Abonnements auf Zeitschriften.

Leihbibliothek.

Книжный Магазинъ ФЕРД. ВАССЕРМАНА,
Морская улица, домъ Вассермана.

Manufactur-, Leinen-, Tricot- und Modewaaren-Handlung

von

R. L. Tönnius,

Schmiedestraße Nr. 170, Haus Dr. Adelheim.

Wohlassortirtes Lager von Seiden- und Wollenstoffen, holländischer, polnischer und Jaroslawscher Leinewand, Taschentüchern, Handtüchern, Tischgedecken, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, weißen baumwollenen Waaren jeglicher Art, Möbelstoffen, Teppichen, Tischdecken, Gardinen, Plaids, Tricots, Draps, seidenen und wollenen Tüchern, Jersey-Taillen, Gesundheitsjacken, Strickgarnen in Wolle und Baumwolle, wollenen und Piquédecken, Broderien, fertigen Hemden, Kragen und Manschetten, Spitzen, Blonden, Tüll, Bändern, Gaze, Crêpe, Sammet, Mousseline, Sonn- und Regenschirmen, seidenen und Glacé-Handschuhen, Corsets, Cravattes ꝛc. ꝛc.

Anhang.

Localchronik Revals und Ehstlands.

October 1888.

Am 1. verschied der dim. Landrath Otto Wilhelm Baron Budberg-Bönningshausen, einer der verdientesten Söhne unseres Landes (geb. zu Strandhof am 8. Mai 1813).

Auf einem Felde des Gutes Hark wurde ein Exemplar des asiatischen Steppenhuhns geschossen.

Am 6. brachte der deutsche Dampfer „Henriette", Capitän Engelhardt, den ca. 25 Meilen außerhalb Dagerort entmasteten angetroffenen schwedischen Schoner „John" glücklich hier ein.

Am 7. verstarb der dim. Landrath und weil. Präsident der Ehstländischen Creditkasse Ferdinand von Samson-Himmelstjerna (geb. am 9. Februar 1816 in Reval.

In der Nacht auf den 8. wurde aus der Handlung in der Langstraße im Hause Glehn gegen 1000 Rubel Geld gestohlen.

Auf der Fahrt aus dem Hapsaler Hafen in die Nuckö ertranken sechs zum Dienstpersonal des Gutes Schlottanäes (Nuckö) gehörige Personen.

Angesichts der glücklichen Errettung Sr. Majestät des Kaisers aus drohender Gefahr bei der Station Borki der Kursk-Charkow-Asower Bahn fand am 19. im Gebäude des Revaler Bahnhofs ein feierlicher Dankgottesdienst statt.

Am 14. verstarb bei Tauroggen der General der Cavallerie Moritz v. Schultz (geb. im November 1806 in Reval).

Der Dampfer „Admiral", Capitän Eßmann, strandete am 17. bei Hogland und versank vollständig, nachdem sämmtliche Passagiere, der Capitän und die Besatzung sich an den Strand gerettet hatten.

Am 18 brannte ein Speicher beim Nikiforowschen Hause in der Compaßstraße.

Am 20. fand in der Ritter- und Domkirche, sowie in der Preobrashenskischen Kathedrale, und am 21. in sämmtlichen lutherischen Kirchen der Stadt anläßlich der wunderbaren Errettung Sr. Majestät des Kaisers und der ganzen Kaiserlichen Familie aus der entsetzlichen Gefahr bei der Eisenbahn-Katastrophe bei Borki ein feierlicher Dankgottesdienst statt.

Am 23. fand die Einweihung des von der Stadt angewiesenen neuen Militärkirchhofes bei Joachimsthal in feierlicher Weise statt.

Im Saale der Gouverneurs-Kanzlei wurde am 23 die erste Generalversammlung der Mitglieder des neu gegründeten russischen Clubs abgehalten, wobei der Dirigirende der Accise-Verwaltung, Komarow, zum Präsidenten und 11 andere Personen zu Vorstehern gewählt wurden.

Am 25. verstarb die langjährige, allgemein beliebte Kassirerin am hiesigen Stadt-Theater, Frau E. Bringentoff.

Am 26. rettete der Dampfer „Hulda", Capitän Fischer, auf der Revaler Rhede 6 Insassen eines gekenterten Küstenfahrers.

Der Totalwerth des Exports zur See in Reval vom 1. Januar bis zum 1. October 1888 betrug 12,468,459 Rbl.

Am 27. verschied der Herausgeber und Chef-Redacteur des „Revaler Beobachter", Eugen Heubel (geb. am 29. Juni 1837 in Walk).

An Stelle des nach Tula versetzten Wirkl. Staatsraths Rossow wurde der Wirkl. Staatsrath Werzelius zum Dirigirenden des Ehstländischen Cameralhofes ernannt.

Am 29. fand im neuen Hafenbassin die Einweihung des Dampfers „Sirius" statt, der, aus Hamburg bestellt, den Verkehr zwischen Oesel und dem Festlande vermitteln soll.

Der Stand des Creditvereins der Immobilienbesitzer in Reval am 30. September balancirte mit 6,291,974 Rbl. 90 Kop. Die Darlehen betrugen 5,315,300 Rbl.

Bis zum 31. October waren im Revaler Hafen 529 Schiffe angekommen und 517 Schiffe ausgelaufen.

Am 31. wurde der lutherische Religionslehrer am Alexander-Gymnasium, Pastor Palsa, zum Prediger in Gatschino ernannt.

Die Einnahmen der Baltischen Bahn betrugen pro October 415,086 Rbl. 89 Kop. gegen 356,297 Rbl. 97 Kop. des Vorjahres.

November.

Am 8. wurden in Wesenberg mehrere Häuser ein Raub der Flammen.

Propst Woldemar Kentmann, Pastor zu Kusal, wurde als geistlicher Beisitzer des Ehstländischen evangelisch-lutherischen Consistoriums bestätigt.

Am 11. brannte die Mühle des Architekten Wilcken auf dem Oberen Berge nieder.

Laut Rechenschaftsbericht der Revaler Gegenseitigen Feuer-Versicherungsgesellschaft betrug das Vermögen derselben 95,345 Rbl. 59 Kop., nachdem es sich im letzten Geschäftsjahre um 6,718 Rbl. 45 Kop. vermehrt hatte. Die Gesammt-Versicherungssumme betrug 3,180,750 Rbl.

Das Statut des Ehstländischen Marine-Yacht-Clubs wurde am 12. ministeriell bestätigt.

Am 14. wurde die feierliche Einweihung der neuen Wasserweih-Kapelle auf dem russischen Markt vollzogen.

Am Nachmittag des 14. fand die Eröffnung des neuen russischen Clubs im Ernst'schen Hause vor der Schmiedepforte statt.

Am 14. verschied auf seinem Landgute Tois der ehemalige Commandeur des 3. Armeecorps, General der Infanterie, Eduard Baron Dellingshausen.

Bis zum 30. November waren im Revaler Hafen 581 Schiffe angekommen und 580 Schiffe ausgelaufen.

Die Einnahmen der Baltischen Bahn betrugen pro November 460,356 Rbl. 57 Kop. gegen 474,552 Rbl. 76 Kop. des Vorjahres.

Mittelst Concessionsentziehung ging die ehstnische Zeitung „Wirulane" ein, während der bisherige Redacteur des Blattes Järw, auf administrativem Wege aus Reval verwiesen wurde.

December.

Am 1. beging der Polizeimeister von Reval, Collegienrath Adam von Nottbeck, das Fest seines 35jährigen Beamten-Jubiläums.

Der Registrator in der Kanzlei der Gouvernements-Regierung, Collegienassessor und Ritter D. v. Nortmann, beging am 1. das Jubiläum seiner 65jährigen Wirksamkeit im Staatsdienst.

Der Totalwerth des Imports zur See in Reval vom 1. Januar bis zum 1. October 1888 betrug 19,140,258 Rbl.

Mit dem 1. konnte die Pockenepidemie in Reval als erloschen betrachtet werden. Im Ganzen waren seit dem 21. Januar an den Pocken erkrankt 1233, genesen 901 und gestorben 332 Personen.

Pastor H. Hesse aus Ringen in Livland wurde zum Hausgeistlichen an die hiesige Diaconissen-Anstalt berufen.

Am 7. verstarb Wesenbergs erstes Stadthaupt, der Kaufmann 2. Gilde Paul Trellin.

Am 11. verstarb in Wesenberg der Civilingenieur Eduard Hildebrand.

Laut Jahresbericht über die Thätigkeit des Revalschen Gouvernements-Gymnasiums betrug die Zahl der Schüler im ersten Semester 321, im zweiten 317. Freien Unterricht genossen 48 Schüler, Stipendien 17.

Laut Rechenschaftsbericht der ersten Revaler Sterbe-Kasse betrugen die Einnahmen 34,918 Rbl. 59 Kop., die Ausgaben 3826 Rbl. 69 Kop. Seit dem Bestehen der Kasse sind an Quoten für 113 Sterbefälle 42,600 Rbl. ausgezahlt worden.

Laut Rechenschaftsbericht der Revaler Vorstädtischen gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft waren 490 Gebäude für 1,536,085 Rbl. versichert. Der Reingewinn betrug 5934 Rbl. 11 Kop., das Vermögen der Gesellschaft aber 64,186 Rbl. 63 Kop.

Der Stand der Sterbe-Kasse in Leal balancirte mit 3746 Rbl. 32 Kop. Bei vier Sterbefällen waren 300 Rbl. ausgezahlt worden.

Am 12. wurde von früheren und gegenwärtigen Zöglingen der alma mater Dorpatensis der 86. Stiftungstag der Universität Dorpat in dem Revaler Club mit einer geselligen Abendvereinigung festlich begangen.

Am 17. beging der Lehrer an der bisherigen Revalschen Kreisschule, Coll.-Assessor und Ritter Friedrich Kellner, die Feier seiner 25jährigen pädagogischen Thätigkeit an genannter Schule.

Am 17. bestanden am Revalschen Gouvernements-Gymnasium das Maturitäts-Examen von den eigenen Schülern der Anstalt 9 und von den Externen 7.

Am 22. verstarb der langjährige Zugführer der Communal-Feuerwehr, Ed. Paech.

Der Stand der ehstl. Credit-Kasse am 30. November balancirte mit 19,467,573 Rbl. 85 Kop. Die Darlehen der Güter betrugen 16,158,530 Rbl., der Reservefonds 580,520 Rbl. 2 Kop.

Die Einnahmen der Baltischen Bahn betrugen pro December 652,000 Rbl. 22 Kop. gegen 668,123 Rbl. 57 Kop. des Vorjahres.

Bis zum 31. December waren im Revaler Hafen 643 Schiffe angekommen und 632 Schiffe ausgelaufen.

Januar 1889.

In Baltischport hatte am 1. der englische Dampfer „Henrietta" das Unglück, bei der Einfahrt in den Hafen gegen die Brücke zu rennen und sich dabei mehrere Platten stark zu beschädigen.

Am 8. gelang es dem Besitzer von Igas, einen Damm-Hirsch einzufangen.

Am 9. fand in der Handlung des Herrn Georg Hamann eine Gasexplosion statt, die indeß ohne ernstere Folgen verlief.

Am 11. war die Revaler Rhede durch den nördlichen Wind voll Treibeis getrieben worden.

Vom Minister der Reichsdomänen wurde das Statut des Revaler ehstnischen landwirthschaftlichen Vereins bestätigt.

Am 12. feierte der Kirchspielsprediger in Rappel, Consistorialassessor Propst Carl Malm, das Jubelfest seiner 25jährigen pastoralen Thätigkeit.

Am 14. wurden auf dem Hafenstrange unter den Strandpforten-Anlagen 1024 Ballen Baumwolle, im Werthe von 150,000 Rbl., vom Feuer ergriffen.

Am 15. feierte die hiesige Colonie der deutschen Reichsangehörigen den Geburtstag des deutschen Kaisers Wilhelm II. durch ein solennes Diner im oberen Saale des Hotels „Zum Goldenen Löwen".

Am 15. feierte der Arrendator W. Linberg das 50jährige Jubiläum seiner Bewirthschaftung des Gutes Mödders.

Am 16. traf das ständige Glied des technischen Comités beim Departement der indirecten Steuern, Wirkl. Staatsrath Nedoschiwin, in Reval ein, um sich über die Wirkung der neuen Regeln über Branntweindestillation zu informiren.

Am 20. brach der Bergungsdampfer und zugleich Eisbrecher „Meteor" eine Rinne durch das Eis der Rhede, so daß 11 Dampfer den Hafen verlassen konnten.

Am 20. traf der Dirigirende des Baltischen Domänenhofes, Staatsrath A. Naryschkin, hier ein.

Laut Rechenschaftsbericht der zweiten Revaler Sterbekasse betrugen die Einnahmen 25,702 Rbl. 3 Kop., die Ausgaben 5106 Rbl. 63 Kop. Seit dem Bestehen der Kasse sind an Quoten für 128 Sterbefälle ausgezahlt worden 53,075 Rbl.

Laut Rechenschaftsbericht der Revalschen Unterstützungskasse für Lehrerinnen betrugen die Einnahmen 8237 Rbl. 79 Kop., die Ausgaben 5333 Rbl. 50 Kop. Größe des Capitals 82,736 Rbl. 54 Kop.

Am 22. wurde Cand. jur. Rudolph Hoeppener zum Gelehrten Rathsherrn und der Kaufmann 1. Gilde, Tuchhändler Friedrich Müller zum Rathsherrn aus dem Kaufmannsstande erwählt.

Am 23. war der Baltischporter Hafen durch Eis gesperrt.

Am 26. beging der Propst Hunnius in Maholm sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Am 30. war der Hafen von Baltischport wiederum Schiffen zugänglich.

Die Einnahmen der Baltischen Bahn betrugen pro Januar 404,862 Rbl. 6 Kop. gegen 446,041 Rbl. 9 Kop. des Vorjahres.

Laut Bericht über den Export von Getreide im Jahre 1888 wurden aus Reval und Baltischport 2,323,281 Tschetwert verschifft.

Februar.

Laut Rechenschaftsbericht der Kleinkinderbewahranstalt des Vereins zur Pflege kleiner Kinder in Reval balancirte die Einnahme und Ausgabe mit 2707 Rbl. 86 Kop. 100 Kinder genossen die Wohlthaten der Anstalt.

Am 2. fand in der hiesigen Diaconissenanstalt die feierliche Introduction des Pastors Hesse als Hausgeistlichen dieser Anstalt statt.

Der von der Generalversammlung der Revaler Gesellschaft zur Förderung der Pferdezucht und zur Pflege von Wettrennen, zum Vicepräsidenten dieser Gesellschaft erwählte Baron Paul Wrede wurde in dieser Eigenschaft bestätigt.

Laut Rechenschaftsbericht der Sterbe-Kasse der Revaler Liedertafel betrugen die Einnahmen 10,315 Rbl. 80 Kop., die Ausgaben 2759 Rbl. 30 Kop. Seit Gründung der Kasse sind an Quoten für 117 Sterbefälle 21,637 Rbl. 50 Kop. gezahlt worden.

Am 5. fand in Türsel eine von einigen Revalschen Herren veranstaltete Bärenjagd statt, wobei ein mittelgroßer Bär erlegt wurde.

Am 7. verstarb der Medicinal-Inspector Nikolai Nikolajewitsch Gorlizyn.

Am 7. brannte ein Stapel Bretter im Hafen von dem Segler „Nikolai".

Am 10. wurde der Rathsherr und Stadtrath Cand. jur. Eugen Erbe zum Syndikus des Magistrats der Stadt Reval erwählt.

In der Rettungsanstalt zur ersten Hilfsleistung bei plötzlichen Unglücksfällen waren im verflossenen Jahre in die erste chirurgische Behandlung genommen worden 61 verunglückte Personen.

Laut Rechenschaftsbericht des hiesigen Deutschen Wohlthätigkeits-Vereins belief sich der eiserne Bestand auf 11,158 Rbl. 23 Kop. Unterstützungen wurden ertheilt 878 Rbl. 81 Kop. an 192 Personen.

Am 10. wurde Frau Theodora Heubel in der Stellung eines Redacteurs der Zeitung „Revaler Beobachter" bestätigt.

Der Totalwerth des Exports zur See in Reval pro 1888 betrug 20,330,743 Rbl.

Am 22. gewährte die Stadtverordneten-Versammlung einstimmig der Freiwilligen Feuerwehr eine Subvention von 1500 R. zur Anschaffung einer zweiten kleineren Dampfspritze.

Am 24. brannte der Luthersche Speicher in der Hafen-Straße.

Am Abend des 24. brannte auf dem Gute Altenhof die Riege mit der Dreschmaschine, dem Kornvorrath und einer großen Quantität Viehfutter nieder.

Das Statut der Ehstländischen Gesellschaft zur Fürsorge für Personen, welche der Trunksucht und der Prostitution verfallen sind, wurde ministeriell bestätigt.

Das Budget der Stadt Wesenberg pro 1889 balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 16,754 Rbl. 47 Kop.

Beim Umfällen eines hohlen Baumes gelang es dem Buschwächter in Rachküll ein fliegendes Eichhörnchen einzufangen.

Auf einer Bärenjagd in Isenhof am 22. wurden 2 Bären erlegt.

Die Einnahmen der Baltischen Bahn betrugen pro Februar 261,597 Rbl. 71 Kop. gegen 268,172 Rbl. 97 K. des Vorjahres.

März.

Am Morgen des 7. brannte es in der Colonialwaaren-Handlung des Herrn Paul Meyer.

Laut Rechenschaftsbericht des ehstl. Provinzial-Museums beliefen sich die Einnahmen auf 1115 Rbl. 49 Kop., die Ausgaben auf 653 Rbl. 69 Kop. Das Baucapital betrug 4641 Rbl.

In Wesenberg hörte man am 12. die erste Lerche.

Am 13. feierte das zur Zeit in Florenz weilende Mitglied des Reichsraths, Wirkl. Geheimrath Mag. jur. Georg von Brevern, sein 50jähriges Dienstjubiläum, wozu die hiesige Ehstländische Literärische Gesellschaft ihrem Mitbegründer und Ehrenmitgliede eine Glückwunschadresse übersandte.

Am 15. bemerkte man die ersten Staare als Vorboten des Frühlings.

Laut Rechenschaftsbericht über die Wirksamkeit der Ehstländischen Anstalt zur Erziehung blinder Kinder balancirten die Einnahmen und Ausgaben mit 3999 Rbl. 3 Kop.

In Baltischport wurde das bisherige Stadthaupt, Nikolai Demin, auf das nächste Quadriennium als Stadthaupt bestätigt.

Auf der am 16. stattgehabten General-Versammlung der Ehstländischen Abtheilung der Gesellschaft des Rothen Kreuzes wurde der dim. Kreisrichter Baron Rosen-Kostifer zum Vice-Präsidenten erwählt.

Am 17. sah man auf dem Ziegelskoppelschen Wege die ersten Lerchen.

Am 20. vollendeten sich 20 Jahre, seit Director Eduard Berent die Direction des Stadttheaters inne hat.

Laut Rechenschaftsbericht der Revaler Vorschuß- und Sparkasse gehörten 395 Mitglieder der Kasse an. An Sparbüchern waren 3925 im Umlauf mit Spareinlagen im Betrage von 393,299 Rbl. 16 Kop. Das Guthaben der Mitglieder stieg auf 19,549 Rbl..44 Kop.

Der Totalwerth des Imports zur See in Reval pro 1888 betrug 42,817,986 Rbl.

Der Revaler Velocipedisten-Club wurde bestätigt.

Am 27. und 28. fanden im Hörsaale des Gouvernements-Gymnasiums die Prüfungen von Schiffern und Steuerleuten statt.

Am Abend des 30. fand in den festlichen Räumen des Theaters die Feier der 20jährigen Directionsthätigkeit des Directors Eduard Berent an der städtischen Bühne statt.

Die Einnahmen der Baltischen Bahn pro März betrugen 273,549 R. 5 K. gegen 256,019 R. 85 K. des Vorjahres.

Im Jahre 1888 verloren in Ehstland 11 Personen durch Todtschlag und Mord von fremder Hand ihr Leben; Selbstmörder gab es 39 und 144 Personen verunglückten auf zufällige Weise.

Bis zum 31. waren in Baltischport angekommen 14 Schiffe.

April.

Am 2. wurde die Theatersaison geschlossen, nachdem sie 7 Monate gedauert und 150 Vorstellungen geboten hatte.

Auf der Insel Dagoe wurde bei der Kertelschen Telegraphenstation ein Postbureau eröffnet.

Die bisherige sog. „Synodal-Druckerei" in Reval wurde von dem Ingenieur August Mickwitz als Eigenthum erworben und unter der Firma „Druckerei von August Mickwitz" eröffnet.

Am 7. sah man in Wesenberg die ersten Kranich-Züge.

Am 8. verstarb Constantin August Freiherr von Ungern-Sternberg, Erbherr auf Annia (geb. am 14. Juli 1813 zu Erraste).

In Parmel (in der Land-Wiek) wurden am 14. die ersten Schwalben gesehen.

Die Navigation im Revaler Hafen wurde am 16. glücklich eröffnet und zwar Dank der erfolgreichen Arbeit des Dampfers „Meteor".

Bei der Preisvertheilung auf der Petersburger Fischerei-Ausstellung wurden die hiesigen Exponenten: Wilhelmi, Bladt und P. Bette mit der kleinen silbernen Medaille, Graf Stenbock-Kolk (für Perlenmuscheln) und Maslow in Reval (für Conserven) mit einem Diplom prämiirt.

Am 19. wurde in Alt-Sommerhusen in Wierland der erste Kukuck gehört und die erste Schwalbe gesehen.

In Folge obrigkeitlicher Anordnung hörte am 20. die Vereinigung gegen Armuth und Bettelei, sowie die Armenstube auf zu existiren.

Auf dem Gute Welp in der Strandwiek wurde am 21. die erste Nachtigall gehört.

Am 22. zog das erste Gewitter über Alt-Sommerhusen in Wierland.

Der Stand des Creditvereins der Immobilienbesitzer in Reval balancirte in Activis und Passivis mit 6,516,331 Rbl. 20 Kop.

Laut Rechenschaftsbericht der Freiwilligen Feuerwehr war die active Mannschaft durch 158 Uebungen und 24 Feuerschäden in Anspruch genommen. Die Zahl der Mitglieder belief sich auf 450 active, 505 passive und 1 Ehrenmitglied. Die Einnahmen betrugen 3420 Rbl. 65 Kop., die Ausgaben 3711 Rbl. 68 Kop.

Am 23. verstarb der Senior der hiesigen Buchdrucker, Julius Hermann Gressel (geb. am 26. Juli 1820).

Nach dem 22. Bericht über die Wirksamkeit der Diakonissen-Anstalt in Reval war der Bestand der Schwestern: 15 Diakonissen, 8 Probeschwestern und 2 in der Vorprobe. Im Hospital für acute Kranke wurden 176 Kranke behandelt. Die Einnahmen und Ausgaben balancirten mit 15,730 Rbl. 30 Kop.

Als officieller Termin für die Eröffnung der hiesigen Schifffahrt wurde vom Börsencomité der 24. April festgesetzt.

Am 24. brannten die Deputatisten-Herbergen unter Schloß Wesenberg und das Kometu-Gesinde mit allen Nebengebäuden total nieder.

Die Einnahmen der Baltischen Bahn pro April betrugen 287,938 Rbl. 23 Kop. gegen 267,084 Rbl. 16 Kop. des Vorjahres.

Bis zum 30. April waren im Revaler Hafen angekommen 69 Schiffe, ausgelaufen 81 Schiffe:

Im Laufe des April wurden in Reval per Bahn 625 Waggonladungen Getreide, Oelkuchen, Flachs u. s. w. angebracht.

Mai.

Am 1. beging der Conditor Georg Stude den 25jährigen Gedenktag der Uebernahme des von ihm geleiteten Geschäfts.

Am 3. beging der Pastor Max Fick zu Kegel die Feier seines 25jährigen Amtsjubiläums.

Laut Rechenschaftsbericht der IV. Revaler Sterbe-Kasse betrugen die Einnahmen 21,971 R. 68 K., die Ausgaben 4699 R. 19 K. Für 6 Sterbefälle wurden 3200 R. ausgezahlt.

Am 7. verstarb der Staatsrath M. Salem, Lehrer am hiesigen Alexander-Gymnasium.

Am 7. brannte das Wohnhaus des Gutes Reggafer nieder.

Am 10. wurden in Hungerburg und Merekül temporäre Post- und Telegraphen-Stationen errichtet.

Am 12. fand zwischen Nömme und Waldeck ein heftiger Waldbrand statt.

Am 14. entzündete der Blitz während eines starken Gewitters in Münkenhof das Hallikwere-Gesinde, welches mit allen Nebengebäuden niederbrannte.

In der Nacht des 18. wurde in Catharinenthal ein Meteorfall beobachtet.

Am 18. entlud sich ein Gewitter über der Stadt, wobei der Blitz in eine Scheune in der Nähe von Nehat einschlug und dieselbe entzündete.

Am 18. entlud sich in St. Jacobi ein schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen, vermengt mit Hagelschlossen.

Die Temperatur des Meeres hatte am 19. die Höhe von 17 Grad Reaumür erreicht.

Auf einigen Wiesen in der Umgegend Revals trat der Graswurm auf.

In der Nacht auf den 20. fror es auf dem Lande an höher gelegenen Stellen.

Am 20. beging der Revaler Verein für Männergesang den Jahrestag seines 40jährigen Bestehens.

Die neue Straße, welche als Verlängerung der Lehmstraße auf den russischen Markt führt, wurde dem öffentlichen Equipagenverkehr übergeben.

Am 30. verstarb in Wesenberg der Inspector der Stadt-Schule, Hofrath Peter Martinson.

Am 30. wurde ein größeres Waldareal in Mödders vom Feuer vernichtet.

Am 31. wurden auf dem Gute Piersal in der Landwiek vollkommen reife Erdbeeren gefunden.

Bis zum 31. Mai waren im Revaler Hafen angekommen 140 und ausgelaufen 152 Schiffe.

Der Verweser des Marine-Ministeriums, Vice-Admiral Tschichatschew, traf am 31. hier ein.

Juni.

Dank der Initiative des hiesigen Handlungshauses „Wold. Mayers Wittwe und Sohn" trat ein neues industrielles Unternehmen unter der Firma „Revaler Chemisch-Technische Fabrik von Wold. Mayers Wittwe & Sohn" ins Leben.

Laut Rechenschaftsbericht der Sterbe-Kasse in der Stadt Wesenberg betrugen die Einnahmen 8891 Rbl. 15 Kop., die Ausgaben 1266 Rbl. 42 Kop. Bei 3 Sterbefällen wurden 600 Rbl. gezahlt.

Am 5. entlud sich über Ampel und Umgegend ein heftiges, 4 Stunden währendes Gewitter.

Die am 7. beendete Abiturienten-Prüfung in der Petri-Realschule bestanden 9 Examinanden.

Am 8. entlud sich über der Wesenbergschen Gegend ein schweres Unwetter mit furchtbarem Hagelschlag.

Am 10. wurde die Ehstländische Provinzial-Synode mit dem üblichen Gottesdienst in der Ritter- und Domschule eingeleitet.

Zu den Feuerwehrtagen am 10. und 11. in Dorpat wurden als officielle Vertreter der hiesigen Feuerwehr abdelegirt: Hauptmann Schroeter, Kassirer Florell, Zugführer Hacke, Zugführer Meder und Secretär des Verwaltungsraths Chr. Mickwitz.

Das treffliche Orgelwerk in der St. Olai-Kirche wurde durch kleine Remonten und Reparaturen wieder in würdigen Stand gesetzt.

Der Commandeur des I. Armeecorps, General-Lieutenant Danilow, traf am 13. hierselbst zur Besichtigung der Regimenter ein.

Die am 14. beendete Maturitäts-Prüfung am Revalschen Gouvernements-Gymnasium bestanden 9 Zöglinge.

Am 14. verstarb einer der wackersten Bürger der Stadt, der langjährige, verdiente Hauptmann der Revaler Freiwilligen Feuerwehr und das Ehrenmitglied sämmtlicher Baltischer Feuerwehren, Julius Daniel Siebert (geb. in Reval 1829, den 1. December).

Am 15 fanden sich auf dem Friedhofe zu Moik frühere Schüler und viele Verehrer des verstorbenen Oberlehrers Pastor Otto Lais zusammen, um der Einweihung des von früheren Schülern des Verstorbenen gestifteten Denkmals anzuwohnen.

Am 15. wurde vielerorts das Kartoffelkraut vom Frost benommen.

Am 17. trafen die Erlauchten Kinder Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch in Hapsal ein.

Am 18. beging der Pristaw des 3. Stadttheils, Collegien-Assessor H. Nieländer, das 40jährige Jubiläum seiner Beamtenlaufbahn.

Am 21. rückten einige Compagnien des hier stationirten 90. Onegaschen Infanterie-Regiments zu den Feldübungen in das Lager von Krasnoje-Sselo ein.

Am 24. fand ein Renn-Meeting in Reval statt. Im Ganzen waren 12 Pferde angemeldet, die sich auf 5 Rennen vertheilten.

Am Nachmittage des 24. verunglückten 6 junge Leute bei einer Segelpartie.

Die vom „Revaler Verein zur Förderung der Pferdezucht und Rennen" am 24. eröffnete und bis zum 28. dauernde Verkaufs-Ausstellung wurde mit 18 Pferden beschickt.

Am 27. verunglückten zwei Dacharbeiter in der Süsternstraße, indem sie mitsammt ihrer Leiter vom Dache des Dordettschen Hauses hinabstürzten.

Am 27. verschied in ihrem 84. Lebensjahre die Frau Charlotte Amalie von Husen, geb. von Wehren, der letzte Sproß eines uralten ritterbürtigen Patriciergeschlechts unserer Stadt.

Am 27. wurden die Statuten des Revaler Turn-Vereins ministeriell bestätigt.

Die Revaler Spritfabrik-Gesellschaft erweiterte ihren Geschäftskreis, indem sie das General Lilienfeldsche Spiritus-Export-Geschäft in Libau ankaufte.

Am 30. wurde eine partielle Mondfinsterniß beobachtet. Dieselbe begann um 9 Uhr 23 Min. Abends und endete um 11 Uhr 42 Min.

Bis zum 30. waren im Revaler Hafen angekommen 205 Schiffe und ausgelaufen 215 Schiffe.

Juli.

Am 4. concentrirten sich die Kriegsschiffe des praktischen Geschwaders in Baltischport, um daselbst ein Landungsmanöver zu executiren.

Am 4. fand in der Badstubenstraße im Hause Stark ein Schadenfeuer statt.

Zahlreiche Arbeiter waren mit der Abtragung des Walles zwischen der kleinen Karri- und Lehmpforte und mit der Applanirung des Wallgrabens daselbst beschäftigt.

Das Budget der Stadt Weißenstein pro 1889 balancirte in Einnahmen und Ausgaben mit 12,222 Rbl. 2 Kop.

Am 6. verschied der Rathsherr und Stadtrath Christoph Wilhelm Grünberg (geb. in Reval am 6. Januar 1828).

Am 7. um 12 Uhr Mittags trafen die von den Baltischportschen Manövern längs dem Strande marschirenden Mannschaften in der Stärke von ca. 1000 Mann unter dem Commando des Capitäns II. Ranges Gerardi, im hiesigen Hafen ein. In 25 Stunden war die Strecke von 70 bis 80 Werst längs der buchtenreichen Meeresküste zurückgelegt worden.

Die Meerestemparatur war am 7. bis auf 4 Grad gesunken.

Die Statuten der Feuerwehr des Gutes Sack wurden ministeriell bestätigt.

Am 9. traf der Chef der 1. Brigade Generallieutenant Ljubowitzky in Wesenberg ein, um die dort stationirte Reserve-Rotte zu inspiciren.

In der Woche vom 11. bis zum 19. Juli kamen auf dem Lande sechs Erkrankungen unter dem Vieh an der sibirischen Pest vor.

Am 14. beging der Registrator der Gouvernements-Regierung, Coll.-Assessor Diedrich Nortmann, mit seiner Ehegattin Anna, geb. Sievers, das Fest der Diamantenen-Hochzeit.

Am 17. entlud sich ein heftiges Gewitter über Leal und Umgegend, welches bedeutenden Schaden anrichtete.

Am 19. langten auf der Revaler Rhede, vier zum Lehrgeschwader gehörige Kriegsschiffe mit dem Admiral Nasimow an.

Am 19. gelangte das „Hôtel zum Goldnen Adler" auf dem Wege öffentlichen Ausbots zum Verkauf und wurde dem Meistbietenden für die Summe von 26,000 Rbl. zugeschlagen.

Am 22. und 23. fanden in Hapsal die ersten Regatten des Ehstländischen Yacht-Clubs statt.

Am 23. fand von den Kriegsschiffen aus eine sehr hübsche Segelregatta statt.

Am 24. entlud sich über Wesenberg und Umgegend ein heftiges Gewitter.

Am 25. verschied der langjährige Archivar am Oberlandgericht Nicolai von Nottbeck (geb. 1839 in Reval).

Am 25. brachte ein Wesenberger Gärtner die ersten vollständig reifen Aepfel zum Verkauf.

Laut Allerhöchstem Befehl vom 27. wurde es gestattet, die Ritter- und Domschule im Laufe dreier Jahre zu schließen, wobei die deutsche Unterrichtssprache bis zur definitiven Schließung der Schule beibehalten werden darf.

Der Export Revals zur See vom 1. Januar bis 1. Juli 1889 hatte einen Totalwerth von 7,722,680 Rbl.

Dem Pernauschen Bürger Lantz wurde die Genehmigung zur Eröffnung einer photographischen Anstalt in Hapsal ertheilt.

August.

Am 3. verstarb einer der bekanntesten und verdientesten Landwirthe aus der älteren Generation unserer Provinz, Dr. phil. Carl von Hueck (geb. 1811 in Reval).

Die Statuten der zur Erinnerung an das Jahr 1812 gegründeten Casse der Dankbarkeit wurden obrigkeitlich bestätigt.

Der Candidat der Dorpater Universität Carl Duhmberg wurde zum stellvertretenden Oberlehrer der Geschichte am Revalschen Gouv.-Gymnasium ernannt.

Am 6. wurde die vom Orgelbauer Normann erbaute neue Orgel in der Kirche zu St. Simonis eingeweiht und dem kirchlichen Gebrauch übergeben.

Am 10. fand die Beerdigung des Rathsministerials Karpow statt, welcher 41 Jahre lang diesen Posten bekleidet hatte.

Am 10. wurde der Grundstein zum erweiternden Ausbau der Kirche zu Kusal gelegt.

Am 11. langte die erwartete Aschanti-Karawane unter Führung des Directors Mr. Hood aus Riga hierselbst an.

Am 13. fand im Badesalon zu Catharinenthal die Feier des 27jährigen Bestehens der Revaler Frw. Feuerwehr statt. 115 Dienstabzeichen wurden vertheilt.

Am 14. wurde die Ausstellung des Wiekschen landwirthschaftlichen Filialvereins in der Schloßruine zu Hapsal abgehalten.

Am 17. trafen hierselbst per Wagen auf der Durchreise aus Hapsal die Erlauchten Kinder des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch ein, um per Extrazug ihre Reise nach Petersburg fortzusetzen.

Am 19. verstarb in Wesenberg der Distancechef der Baltischen Eisenbahn, Carl von Gebhardt.

Am 30. wurde seitens der Eingepfarrten dem Protohierei Popow als Ehrengabe ein mit zahlreichen Brillanten geschmücktes goldenes Brustkreuz dargebracht.

Der Graf Ernst Stackelberg wurde als stellv. Vicepräsident der Revaler Gesellschaft zur Förderung der Pferdezucht und Wettrennen bestätigt.

Der Totalwerth des Imports Revals zur See vom 1. Januar bis 1. Juli 1889 betrug 19,762,869 Rbl.

Auf der Dorpater Ausstellung wurde die Firma „Wold. Mayers Wittwe und Sohn" in Reval, für ihre Erzeugnisse der erste Preis (silberne Medaille) der Kaiserlich livl. gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu Theil.

Bis zum 31. August waren im Revaler Hafen angekommen 321 und ausgelaufen 335 Schiffe.

September.

Am 2. verschied der Chef der hiesigen Rettungsstation zur See, der Capitän I. Ranges Leo von Scharenberg im Alter von 53 Jahren auf seiner Yacht „Dagmar".

Am 2. wurde dem Director A. Berting in seiner Eigenschaft als Secretär der Ehstl. Lit. Gesellschaft von dem Vorstande der Letzteren anläßlich des Umstandes, daß sich 25 Jahre seit seiner Uebernahme des Postens vollzogen hatten, eine Dank- und Glückwunsch-Adresse überreicht.

Am Abend des 5. öffneten sich nach viermonatlicher Sommerpause wiederum die Pforten unseres Musentempels dem Publicum.

Laut Rechenschaftsbericht der Verwaltung der Revaler Pferdebahn betrugen die Einnahmen 38,791 Rbl. 88 Kop., die Ausgaben 28,897 Rbl. 44 Kop.

Am 9. war in einem Garten in der Nähe der St. Johannis-Kirche eine frische Apfelblüthe als zweiter Trieb aufgeknospt.

Am 10. feierte der Küster zu St. Simonis, W. Normann, das Fest seiner goldenen Hochzeit.

Die Sitzung des außerordentlichen Ehstländischen Landtages am 11. wählte die Glieder des ehstl. adeligen Waisengerichts. Zu Landräthen wurden darauf erwählt: Kreisdeputirter G. v. Grünewaldt und Ritterschaftshauptmann Baron Engelhardt.

Am 12. ertrank der Luftschiffer Charles Leroux nach glänzendem Aufstieg und glücklichem Niedersprung beim Niederfall in das Meer.

Am 13. beging der Oberpastor an der hiesigen St. Nicolai-

Kirche, Ferdinand Luther, die Feier seines 25jährigen Amtsjubiläums.

Am 14. um 12 Uhr Mittags gelang es nach langem Suchen, die Leiche des verunglückten Luftschiffers Charles Leroux nebst dem Fallschirm zu finden.

Am 14. beging der Wagenbauer Nicolai Schröter, d. z. Hauptmann der Revaler Frw. Feuerwehr, das 25jährige Jubiläum seines Geschäfts.

Am 16. traf hierselbst der Ingenieur-Obrist N. A. Koslow als Delegirter der aeronautischen Abtheilung der Kaiserlich-russischen technischen Gesellschaft ein, um im Namen dieser Gesellschaft einen Kranz auf den Sarg Charles Leroux niederzulegen.

Am 18. traf der Dirigirende des baltischen Domänenhofs Staatsrath A. Naryschkin hier ein.

Am 21. um 1 Uhr Mittags fand unter colossalem Andrange eines nach Tausenden zählenden Publicums von der St. Olai-Kirche aus die Beerdigung der Leiche des verunglückten Aeronauten Charles Leroux auf dem Friedhof zu Ziegelskoppel statt.

Am 28. konnte man Strickbeeren und Erdbeeren blühen sehen.

Am 28. fand in den Räumen der Manège eine von den Gründern des neu ins Leben gerufenen Tattersalls arrangirte Festivität zur Feier der Eröffnung des in Rede stehenden Instituts statt.

Am 30. begaben sich auch aus Reval mehrere Aerzte zum Aerztetage nach Wolmar.

In Reval und Wesenberg hatte sich der Flieder zum zweiten Mal in Blüthenschmuck gekleidet.

Laut Jahresbericht der ehstländischen literärischen Gesellschaft zählte diese 12 Ehrenmitglieder, 33 correspondirende und 224 ordentliche Mitglieder. Die Bibliothek wurde um 654 Werke in 665 Bänden vermehrt. Die Einnahmen betrugen 2542 Rbl. 63 Kop., die Ausgaben 2164 Rbl. 11 Kop.

Auf dem Gute Koil legte eine Gans ein Ei während der ungewöhnliche Herbst bei den Hausschwalben bereits die dritte Brut zeitigte.

Auf dem Laksberge begannen die Schießübungen der wieder einberufenen Reservisten vom Jahrgange 1879.

Bis zum 30. waren im Revaler Hafen angekommen 371 und ausgelaufen 384 Schiffe.

Inhaltsverzeichniß.

Abkürzungen 2
Abtheilung der Reichsbank 65
Accise-Verwaltung 64
Administratoren der ritterschaftlichen Güter 59
Advocaten des Gouv. Ehstland 67
Aerzte 41
Anhang, Chronik 114
Apotheker 42
Auf- und Untergang der Sonne 3
Baltische Eisenbahn 31
Baltischport 46 u. 49
Bauerschulwesen (s. Verwaltung)
Bau-Abtheilung 43
Bauer-Commissäre 43
Beamte f. besond. Auftr. b. Gouvern. 40
— städtische 46
— zur Revision d. Exports v. Sprit 65
Bezirksgericht Revalsches 66
Briefkasten 21
Brandmeister-Ordnung 35
Brudergemeinde, Ehst. Abtheilung der rechtgl. 76
Brückenbau-Commission 57
Börsen-Comité, Revalsches 66
Censur-Verwaltung 60
Chirurgen 42
Canuti-Gilde 45
Collegium allgemeiner Fürsorge 50
Commandeure der in Reval überwinternden Schiffe 70
Commission zur Verbesserung der inl. Pferdezucht 57
— zur Vermehrung der Pfarren 57
Consistorium, ehstl. evang.-luth. 50
— Revalsches Stadt- 52
Consuln 77
Convent der Ritter- u. Domkirche 58
Creditkasse 59
Dampfschiff-Verbindungen Revals 33
Districte für die Bauer-Commissäre 43
Districte 68
Districts-Friedensrichter 68
Divisions-Commandeur 70
Domschule 58
Erklärung der Kalenderzeichen 2
Executiv-Commissionen 47
Feuerlösch-Ordnung 36
Flott-Halbequipage 70
Freipractisirende Aerzte 41
Friedensrichterliche Institutionen 68
Fuhrmanns-Taxe 37
Gefängniß-Comité, Gouv.- 53
Geistlichkeit (evang.-luth.) 50
— (katholische) 53
— (griechisch-orthodoxe) 75
Gensd'armerie 71
Gerichtsvollzieher 66
Geschäfts-Adressen 79—113
Gilde, große, in Reval 45
Gonsior-Stiftung 47
Gouvernements-Regierung 40
Gouverneur 40
Gouvernements-Veterinair 42
— Revisor 70
— Schutzblatternimpfungs-Com. 54
— Session in Stadt-Angelegenh. 46
— Statistisches Comité 55
— Schuldirectorat 71
— Accise-Verwaltung 64
Grenzwache 64
Hapsal 45 u. 48
Hebammen 43
Jahrmärkte 39
Immobilien-Bank 69
Ingenieurcommando 71
Kaiserliches Haus 16
Kameralhof 61
Kanzlei des Gouverneurs 40
Kastellan von Catharinenthal 70
Kreisrenteien 62
Kreiscommissäre 44

Kreisärzte 43
Kreis-Discipel 42
Kreis-Landmesser 70
Kreis-Polizeiverwaltungen 44
Kreis-Wege-Commission 57
Kudasches Schul-Curatorium 58
Landessteuer-Commission 57
Landraths-Collegium 56
Lehrerpersonal 71
Matricul-Commission 56
Medicinalverwaltung 41
Narva 69
Notaire des Rev. Bezirksgerichts 67
Oberkirchenvorsteherämter 58
Oberverwaltung des Zollwesens 63
Ober-Bauergerichte 69
Planeten 3
Polizeiverwaltung, Revalsche 45
Portcommandeur 70
Porto 22
Post-Cavaliere 60
Post- u. Telegr.-Comptoir 60 u. 61
Postmarken 22
Postverbindungen Ehstlands 18
Post-Reglement 22
Procureur 66
Reichs-Controle 77
Revals denkwürdigste Jahre 2
Rechtsanwälte 67
Ritterschaftskanzlei 56
Ritterschaftl. Ausschuß 56
Ritterschaftshauptmann 56
Ritterschaftl. Budget-Commission 57
„ Revisions-Commission 57
„ Brückenbau-Com. 57
Sanitäts-Comité, Ehstländisches 54, Harrisches 54, Wierländisches 54, Jerwsches 55, Wiekschen 55.
Schulen 71
Schutzblatternimpfungs-Comité 54, Harrisches 54, Wierländisches 54, Jerwsches 54, Wiekschen 54
Schloßgefängnißprediger 58
Schwarzenhäuptercorps 45
Sonnen- und Mondfinsternisse 3
Sonnen-Auf- und Untergang 3
Sprit-Fabrik 77
Stadtarzt, Revalscher 41
Stadtamt 46
Stadtverordneten-Versammlung 46
Stadt-Schulcollegium 71
Stempelpapier 34
Steuerverwaltung, Revalsche Stadt-45
Telegraphische Depeschen 29
Titulaturen 78
Untersuchungs-Districte 66
Untersuchungsrichter 66
Verwaltung d. Bauerschulwesens 57
— der Leuchtthürme 70
Verwaltung des v. Knorring-Wichterpalschen Waisenhauses 60
Verzeichniß der Poststationen ꝛc. 20
Veterinair 42
Von den vier Jahreszeiten 2
Waisengericht, Ehstl. adeliges 56
Waisengericht, städt. 45 u. 46.
Wehrpflicht-Commissionen 53
Weißenstein 45 u. 49
Wesenberg 46 u. 49
Zahnärzte 42
Zeichenkammer 70
Zollamt, Revalsches 63
— Dagoesches 63
Zollsastawa, Hapsalsche 64
— Kundasche 64
— Werdersche 64
Zwölf Himmelszeichen 2
Zwölf Monate mit Angabe d. Kirchen- u. Kronsfesttage, Evangelien 4—16.

Дозволено цензурою. — Ревель, 29-го Декабря 1889 г

Gedruckt bei Lindfors' Erben in Reval.

Est
A-2805
i 330 32003



Die auf der Rigaer Gewerbe-Ausstellung 1883 mit der **silbernen Medaille** prämiirte

Buch-u. Steindruckerei

von

Lindfors' Erben

in Reval

übernimmt den Druck von ganzen Werken, Tabellen, Gelegenheitssachen und allen Accidentien, sowie die Anfertigung von Quittungen und Rechnungen, Signaturen, Wein- und Waaren-Etiquettes, Empfehlungs- u. a. Karten, Zeichnungen aller Art, Musikalien, geographischen Karten, Geschäftsbüchern u. s. w. in geschmackvollster und sauberster Ausführung, und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu. Durch Maschinen aller Art in ihrer Lithographie ist dieselbe im Stande, Arbeiten auszuführen, die vor Fälschung durch Nachdruck gesichert sind.

Die in unserem Verlage täglich erscheinende

„Revalsche Zeitung"

bringt ausser eigenen Telegrammen gleichzeitig mit in- und ausländischen Zeitungen die neuesten politischen Nachrichten in der der Wichtigkeit derselben angemessenen Ausführlichkeit, Berichte über den Handel Revals, Rigas und St. Petersburgs, sowie Wechsel- und Fonds-Course der Börsen Rigas, St. Petersburgs, Berlins etc. Die „Revalsche Zeitung" ist als Anzeigeblatt von Bedeutung, da sie in Reval und Ehstland das meistgelesene Organ ist und auch im übrigen Reiche immer weitere Verbreitung gewinnt. Die Zeitung kostet pr. Post jährlich 9 Rubel und halbjährlich 5 Rbl., in Reval jährlich 8 Rbl., halbjährlich 4 Rbl.

Lindfors' Erben,
Breitstrasse Nr. 48 (63).